



stadt
jugend
ring
augsburg

Jahres- bericht 2022

wichtig.

jung.

www.sjr-a.de

wichtig.

jung.

Inhaltsverzeichnis

Impressum	3	Überregionale Angebote	
Inside SJR		Jugendarbeit an Schulen (JaS)	42
Grußwort des Vorsitzenden	4	Schulprojekte	43
Bericht des Vorstands	6	Verbandsservice	44
Porträt des Vorstands	8	tip – Jugendinformation	46
Das Leitbild des SJR	10	Fanprojekt	48
ReStart'n	12	Jugendkultur	50
Jugendpartizipation in Augsburg	14	Modular Festival	52
Bericht der Geschäftsführung	18	Mitgliedsorganisationen	
Offene Jugendarbeit (OJA)	20	Die Verbände des SJR	54
Öffentlichkeitsarbeit	22	Kurzberichte der Verbände	55
Unsere Einrichtungen		Sonstiges	
Region Nord	25	Adressen, Kontakte, Service	65
Region Mitte	30	Danksagung & SJR medial	66
Region Ost	34		
Region Süd	36		
Region West	38		
Streetwork	40		

Impressum

Herausgegeben von:

Stadtjugendring Augsburg des Bayerischen Jugendrings KdöR

Schwibbogenplatz 1
86153 Augsburg

Tel.: 0821 450 26-0
E-Mail: geschaefsstelle@sjr-a.de
Web: www.sjr-a.de

V. i. S. d. P.:

Daniel Schweiger (Vorsitzender)

Konzeption & Redaktionsleitung:

Alessa Plass

Gestaltung:

Gisela Knobel
Web: www.sella-design.de

Redaktionelle Mitarbeit:

Frank Brütting, Tanja Friedrich,
Matthias Hummel, Helmut Jesske,
Patrick Jung, Annette Kappes,
Melanie Lucas-Satzger, Robert Mailer,
Giulia Merk, Markus Neumann,
Alessa Plass, Dominik Rankl,
Lamia Simreen, Paul Waninger,
Jana Wickert

Bildnachweis

Sofern kein Bildnachweis angegeben ist,
stammen die Bilder vom SJR Augsburg.
Sämtliche Fotos sind urheberrechtlich
geschützt. Sie dürfen ohne vorherige
Genehmigung weder ganz noch auszugs-
weise kopiert, verändert, vervielfältigt
oder veröffentlicht werden.

Auflage: 1.000 Expl.

Stand: März 2023

Druck: Druckerei Walch, Augsburg

Dieser Jahresbericht ist klimaneutral
gedruckt und unterstützt das
Klimaschutzprojekt „Erzeugung
umweltfreundlicher Energie“ in Santa
Marta im Süden von Santiago de Chile.
Das Papier stammt aus nachhaltiger
Forstwirtschaft.



An die Jugend

Grüßwort des Vorsitzenden



Daniel Schweiger, Vorsitzender des Stadtjugendrings Augsburg

Liebe Verbandsmitglieder, liebe Freund*innen und Kooperationspartner*innen des Stadtjugendrings,

so ein Jahresbericht ist vielleicht kein Bestseller, aber hier lesen Sie von spannenden Begegnungen, von aktuellen Jugendthemen und vielen innovativen Projekten. Wir geben einen kurzweiligen, interessanten

Einblick in das vergangene Jahr 2022 aus Sicht des Stadtjugendrings (SJR) Augsburg.

Unsere Zielgruppe, die jungen Menschen in und um Augsburg, brauchen jetzt und in den kommenden Wochen und Monaten unser aller Unterstützung. Die hohen Energie- und Lebenshaltungskosten sowie steigende Preise für Lebensmittel und

Freizeit treffen uns alle, besonders hart aber junge Menschen und damit auch die Jugendarbeit.

Der Bedarf an verlässlichen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere der Jugendverbandsarbeit, ist zurzeit größer als je zuvor.

Wir brauchen ein Augsburg, in dem für alle jungen Menschen zukunfts-sichere und gerechte Voraussetzungen für ein gutes Aufwachsen gegeben sind. Konkret heißt das:

● **Eine Stadt in der junge Menschen, als Expert*innen ihrer eigenen Zukunft an der Stadtgestaltung beteiligt sind.**

● **Ein multikulturelles Stadtleben, für ein friedliches Zusammenleben der Jugend.**

● **Eine nachhaltige und verantwortungsvolle Stadtentwicklung, die unsere Umwelt erhält und fördert.**

Es muss unser gemeinsames politisches Ziel sein, die Jugendarbeit in Augsburg zu festigen und dauerhaft zu fördern, damit Teilnahme und echte Teilhabe gesichert sind.

Der Stadtjugendring und seine Gliederungen sind das beste Beispiel dafür. Denn wir leben diese Vielfalt täglich und ermöglichen Partizipation, wo sie wirklich benötigt wird.

Wir geben jungen Menschen in Augsburg eine Stimme und hören ihnen zu. Wir helfen ihnen, sich zu beteiligen: vor Ort im Jugendzentrum, beim Jugendforum im Rathaus oder bei der Landtagswahl im Herbst 2023. Denn ohne Jugend gibt es keine Politik von Morgen.

Jugendarbeit ist Teil der Gesellschaft und befindet sich wie diese ständig im Wandel. Neue Themen wie Armutsprävention, Mobilität, Medienkompetenz, Demokratiebildung, politische Bildung und

Partizipation, Nachhaltigkeit, Integration, Geschlechtergerechtigkeit, präventiver Jugendschutz, Inklusion und mehr bestimmen neben der außerschulischen Bildungsarbeit und Freizeitmaßnahmen den Alltag eines Jugendrings.

2022 war auch ein Jahr, in dem wir feststellen konnten, wie anpassungsfähig, agil und flexibel die Jugendarbeit im, um und mit dem Stadtjugendring Augsburg ist. Mein großer Dank gilt den Engagierten in den Jugendverbänden, allen Unterstützer*innen und insbesondere der gesamten Belegschaft des SJR sowie den Kolleg*innen der Vorstandschaft. Sie alle haben alle mit großem persönlichem Engagement auf die Herausforderungen unserer Jugend und Verbände reagiert.

Ehrenamtliche sind eine enorme Stütze unserer Gesellschaft und es macht uns überaus stolz, dass sich so viele im SJR engagieren. Dazu zählen vor allem auch all die Jugendleiter*innen, die in unseren Verbänden und Vereinen aktiv sind. Für diesen Einsatz konnten wir uns 2022 mit einem Danke-Fest bei 150 Jugendleiter*innen aus 30 Jugendgruppen bedanken. Ohne ihren bedeutenden Einsatz wäre unsere Stadt nicht die, die sie ist.

In Augsburg hat die Arbeit mit jungen Menschen Leuchtturmcharakter. Sie strahlt in die Gesellschaft aus, in die ganze Stadt. Sie ist in allen Stadtteilen und Quartieren präsent mit Projekten, Veranstaltungen, direkter Hilfe vor Ort und dank des Modular-Festivals auch mit ordentlich Musik. 2022 stellte der

Beschluss des Jugendpartizipationskonzeptes im Jugendhilfeausschuss Weichen, und mit der Wiedereröffnung der Jugendarbeit nach den Corona-Beschränkungen konnte die Jugendarbeit endlich wieder aus dem Vollen schöpfen. Für diesen Neustart in der Jugendarbeit war auch einiges geboten: Eröffnung des Jugendzentrums Südsterne am neuen Standort, Basketball Matchdays auf dem Willy-Brandt-Platz und zweitägiges Streetsoccer Turnier am Königsplatz, die Jubiläen unserer Einrichtungen b-box und kosmos, die Copa Augusta Antiracista, Beteiligungen am Rahmenprogramm zur Kanu WM oder das Beratungs- und Förderprogramm ReStart`n.

Diese Aufzählung könnte um viele weitere großartige und einzigartige Projekte im Stadtjugendring Augsburg erweitert werden. Doch ich will nicht zu viel von dem verraten, was auf den nächsten Seiten zu lesen ist.

Auch in Zukunft will ich mich mit euch zusammen für Partizipation und Teilhabe von jungen Menschen in der Stadt Augsburg einsetzen. Wenn wir diesen Weg zusammen gehen, wird unsere Begeisterung zu der inneren Kraft, die uns auch in schwierigen Situationen stärkt und motiviert. In diesem Sinne wünsche ich viel Freude und Inspiration beim Lesen unseres Jahresberichts 2022.

Daniel Schweiger
Vorsitzender



#wichtigjung #wichtigjung #wichtigjung #wichtigjung #wichtig

Bericht des Vorstands



Der SJR-Vorstand

Vollversammlungen 2022

Frühjahrsvollversammlung am 20. Mai 2022

Nach zwei Jahren Corona-Pandemie und drei virtuellen Vollversammlungen fand die Frühjahrsvollversammlung in der Katholischen Hochschulgemeinde bei der Universität wieder in Präsenz statt. So standen nach Grußworten von Martina Wild (2. Bürgermeisterin) und Joachim Herz (Jugendamtsleiter) die Themen Jugendpartizipation, die Aktivierungskampagne des BJR sowie das Sonderprogramm ReStart'n zum Neustart nach der Pandemie im Fokus.

Um gleich richtig durchzustarten, erhielten Interessierte bereits kurz vor der Vollversammlung in einem Workshop Infos zur praktischen Umsetzung des Sonderprogramms. Beim „Treff im Bierstüble“ im Anschluss an die Vollversammlung

standen für die vielen Delegierten und Gäste das Wiedersehen und Netzwerken im Vordergrund.

Herbstvollversammlung am 23. November 2022

Nach drei Jahren als Vorsitzender und sechs Jahren im Vorstand wurde Jonas Riegel auf der Herbstvollversammlung nach seinem Rücktritt zum 31. August verabschiedet. Die Delegierten wählten Daniel Schweiger als Vorsitzenden zu seinem Nachfolger und Marlene Mechold als stellvertretende Vorsitzende neu ins Amt. Um die Vorstandschaft zu komplettieren, wurde David Langer (Evangelische Jugend) als neuer Beisitzer in den SJR-Vorstand gewählt. Außerdem wurden die baulichen Bedingungen in der b-box, dem Spiel- und Sporttreff im Herrenbach, thematisiert. Fünf junge Besucher*innen der b-box hatten ein Video über die Zustände der Einrichtung im Gepäck. Sie forderten

u.a. die Beseitigung des Schimmelfalls, um ihren Treff wieder voll nutzen zu können.

Mit vier Anträgen gab die Vollversammlung dem Vorstand einige Aufgaben mit auf den Weg. Neben einem nachhaltigeren Umgang mit Menschen und Ressourcen, der in die Förderrichtlinien aufgenommen werden soll, erging der Auftrag, sich weiterhin gegenüber der Stadt Augsburg für eine kinder- und jugendgerechte Mobilität, insbesondere für eine jugendgerechte Verkehrsplanung einzusetzen. Zudem forderten die Delegierten den SJR einstimmig auf, erneut mit der Stadt Augsburg über eine Erhöhung der Fördersätze für die Jugendverbände zu verhandeln, um die Jugendarbeit in Augsburg auszubauen und endlich krisenfähig zu machen.



Verabschiedung des scheidenden Vorsitzenden Jonas Riegel auf der Vollversammlung im Herbst

Vollversammlungen 2023

Frühjahrsvollversammlung 2023

Mittwoch, 26. April 2023

Herbstvollversammlung 2023

Freitag, 1. Dezember 2023

Die Gremien des SJR

Vorstandssitzung

Der Vorstand hielt 2022 elf Vorstandssitzungen und eine Vorstandsklausur ab.

Mitglieder: Vorstandschaft

Hauptamtliches Personal:

Helmut Jesske (GF), Patricia Dreier (stv. GF), Elke Benndorf-Haas (Assistenz GF)

Ziele, Aufgaben:

Leitung des SJR, strategische und konzeptionelle Entscheidungen zur Weiterentwicklung der Organisation

Ausschuss Verbände, Ehrenamt, Service (VES)

Vorsitz: Christian Fischer

Mitglieder: Vincent Bentele, Fabienne Kündgen

Hauptamtliches Personal: Frank Brütting (Verbandskoordinator)

Ziele, Aufgaben:

Zuschussvergaben und Angelegenheiten der Jugendorganisationen, Kommunikation zwischen Vorstand und Verbänden, inhaltliche Vorbereitung der Vollversammlungen, Verleihservice und Jugendübernachtungshaus

Ausschuss Finanzen & Personal (FPA)

Vorsitz: Daniel Schweiger

Mitglieder: Mathias Gleich, Frederic Schießl, Claas Meyer

Hauptamtliches Personal:

Helmut Jesske (GF), Patricia Dreier (Leitung Finanzen), Anja Steiner (Leitung Personal)

Ziele, Aufgaben:

Personalthemen, Beschlussvorbereitung zu Personal, Finanzfragen klären nach Finanzordnung § 9 Abs. 1 Ziff. 2–7, Controlling Modular

Ausschuss Politik und Kampagnen (PoKa)

Vorsitz: Marlene Mechold

Mitglieder: Jonas Riegel, Vincent Bentele, Christian Fischer, Claas Meyer, Fabienne Kündgen

Hauptamtliches Personal:

Helmut Jesske (GF)

Ziele, Aufgaben:

Inhaltliche Auseinandersetzung mit aktuellen jugendpolitischen Themen, jugendpolitische Forderungen aufnehmen und formulieren, Entwicklung von Positionsvorschlägen für den Gesamtvorstand, Entwurf und Initiierung von Kampagnen zu anstehenden Wahlen und jugendpolitischen Themen

Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Vorsitz: Frederic Schießl

Mitglieder: Marlene Mechold, Daniel Schweiger, Jonas Riegel, Fabienne Kündgen, David Langer

Hauptamtliches Personal:

Andreas Keilholz, Alessa Plass (Ref. Öffentlichkeitsarbeit)

Ziele, Aufgaben:

Begleitung des Roll-outs der neuen Corporate Identity, Employer Branding, Begleitung der Kommunikation mit Share- und Stakeholdern sowie Public Relations

Vorstandsklausur 2022

Jedes Jahr nimmt sich der Vorstand des SJR im Herbst einige Tage Zeit, um einen Jahresplan für seine Arbeit zu entwerfen und sich mit jugendpolitischen Themen und den Anliegen der jungen Menschen in Augsburg zu befassen. 2022 traf sich der Vorstand dazu im BVS-Bildungszentrum Holzhausen am Ammersee und legte für das Jahr 2023 folgende Schwerpunkte fest: Landtagswahlen im Herbst, jugendgerechte Mobilität und, als Reaktion auf den Fachkräftemangel, der SJR Augsburg als attraktiver Arbeitgeber.



Neues Design, neue Farben: Der SJR-Vorstand beim Fotoshooting



Daniel Schweiger

Bereits seit 2014 engagiert sich Daniel im Vorstand des SJR, in den letzten drei Jahren als stellvertretender Vorsitzender. Auf der Vollversammlung im Herbst 2022 wurde er zum Vorsitzenden des drittgrößten Jugendrings in Bayern gewählt. Seit seinem 13. Lebensjahr ist Daniel Schweiger politisch engagiert, u. a. als Vorsitzender des Jugendparlaments in Dasing und des Kreisjugendrings Aichach-Friedberg sowie als Beisitzer im Bezirksjugendring Schwaben. Beruflich arbeitet der 36-jährige Augsburgener als Head of Purchasing bei einem mittelständischen, global agierenden Unternehmen. Im SJR sind seine Schwerpunkte Finanzen und Personal, die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Kinder und Jugendliche und der Ausbau eines jugendgerechten Mobilitätskonzepts.

Vorsitzender



DGB-Jugend

Vincent Bentele

Vincent Bentele, geboren in Sigmarszell bei Lindau am Bodensee, ist 32 Jahre alt und studierte Sozialwissenschaften. Derzeit arbeitet er im Sozialkaufhaus Contact in Augsburg-Haunstetten. Vor neun Jahren kam er als Delegierter der DGB-Jugend zum SJR und wurde 2019 in den Vorstand gewählt. Zu seinen Schwerpunkten gehören die Interessenvertretung von Arbeitnehmer*innen sowie jugendpolitische Themen im Rahmen der sich stetig verändernden Anforderungen in der Kommunalpolitik.



BSJ (stv. Vorsitzende)

Marlene Mechold

„An meinem Ehrenamt im SJR liebe ich besonders, dass ich meine Interessen zum Nutzen der Kinder und Jugendlichen einbringen kann und ich seit vielen Jahren mit so tollen Menschen zusammenarbeiten darf.“



DPSG (Vorsitzender bis 31. August 2022)

Jonas Riegel

Jonas wurde 1989 in Augsburg geboren. Seit 1997 ist er bei der DPSG aktiv und kam so zur Verbandsarbeit. Beruflich ist er in der Softwareentwicklung und digitalen Kommunikation tätig. Seit 2015 war er als Volunteer festes Mitglied beim Modular Festival und verantwortete dort als Teamleiter den Bereich Nachhaltigkeit. So kam er zum SJR und wurde 2017 in den Vorstand gewählt. Von 2019 bis 2022 setzte er sich als Vorsitzender des SJR für die Belange junger Menschen in der Stadtgesellschaft und für die Kernthemen Partizipation, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Kommunikation ein. Zum 31. August 2022 legte Jonas sein Amt nieder. Der SJR dankt ihm ganz herzlich für sein Engagement und wünscht ihm in seiner neuen Wahlheimat Wien alles Gute.



BSJ

Frederic Schießl

„In der Jugend liegt die Zukunft einer lebendigen Stadtgesellschaft.“



DGB-Jugend

Claas Meyer

Seit gut 14 Jahren ist Claas in der gewerkschaftlichen Jugendarbeit des DGB aktiv. 2008 startete er erst bei der Jungen GEW, seit 2011 ist er in der IG Metall Jugend aktiv. Daneben war er noch bei SDJ – Die Falken und der Naturfreundejugend. Zum SJR kam er durch die DGB-Jugend Augsburg, die ihn 2020 für die Vorstandschaft vorgeschlagen hatte. Vor seiner Zeit in Augsburg war er beim SJR Bamberg und beim BezJR Oberfranken aktiv. Seit 2020 arbeitet er bei der IG Metall Augsburg als Gewerkschaftssekretär und ist dort für die Schwerpunkte Jugend, berufliche Bildung und Handwerk zuständig.



Queerbeet

Fabienne Kündgen

„Mein Herz schlägt für den SJR, weil wir DAS Bindeglied in Augsburg zwischen Politik und jungen Menschen sind. Ob sie in einem Verein tätig sind oder nicht, wir unterstützen sie und tragen ihre Forderungen und Wünsche weiter, damit sie gehört und umgesetzt werden.“



BDKJ

Mathias Gleich

„Mein Herz schlägt für den SJR, weil hier eine gute Idee auf gute Menschen trifft und daraus ein starkes Engagement für die Jugendlichen Augsburgs erwächst.“



Evangelische Jugend

David Langer

„Ich engagiere mich in der Jugendarbeit, weil die Gemeinschaft untereinander einzigartige Gefühle hervorruft.“



Evangelische Jugend

Christian Fischer

Christian Fischer wurde 1994 in Augsburg geboren und studiert Sozial- und Erziehungswissenschaften an der Universität Augsburg. Seit 2008 ist er in der Evangelischen Jugend aktiv, u. a. als Vertreter der Jugend im Kirchenvorstand. Im Juni 2019 wählte ihn die Vollversammlung in den Vorstand des SJR. Sein Schwerpunkt hier ist die Verbandsarbeit, insbesondere die Vernetzung der Verbände.

Leitbild des Stadtjugendrings Augsburg

In unser Leitbild fließen unsere Vision, Mission und unsere Werte ein. Sie bilden die Grundlage unseres Engagements für Kinder und Jugendliche in Augsburg und für unsere Arbeit mit ihnen.



Vision

Für das junge Augsburg strahlen wir positiv in die Stadtgesellschaft und kreieren mit jungen Menschen ein Gefühl von Zuhause.

Mit nachhaltigen und zukunftsorientierten Ideen haben wir den Mut urbane und digitale Freiräume zu prägen.

In unserer Vielfalt vereint, stärken wir jugendliche Selbstbestimmung und sorgen im Miteinander für eine lebenswerte Demokratie.



Mission

Wir schaffen Räume für junge Menschen. Wir sind für sie da, wir greifen ihre Themen auf und sind ihr Sprachrohr in Augsburg.

Unsere engagierten und kompetenten Mitarbeitenden bieten allen jungen Menschen vielfältige Angebote und schaffen Freiräume in ihrer Nähe.

Durch eine themenübergreifende und stark vernetzte Zusammenarbeit mit unseren Jugendorganisationen und Partner*innen setzen wir uns für die politischen Interessen, die gemeinschaftlichen Wünsche und die partizipative Einbindung von jungen Augsburger*innen ein.



Werte

Offenheit gestalten wir, indem wir ...
... Menschen vorurteilsfrei begegnen.
... Gleichberechtigung leben und dadurch Teilhabe ermöglichen.
... die Menschen in ihrer Lebenswelt wahrnehmen und schätzen.
... Diversität fördern.

Vertrauen schaffen wir durch ...
... verantwortungsbewusstes, zuverlässiges und konsequentes Handeln.
... eine verbindliche, ehrliche und nachvollziehbare Arbeit.

Gemeinsames Wirken
begreifen wir als ...
... wertschätzende Zusammenarbeit.
... Teamgeist auf der Basis von Verständnis und gegenseitiger Rücksichtnahme.

Professionelles Handeln
bedeutet für uns ...
... empathisches Auftreten der Mitarbeitenden.
... die Expertise und Erfahrung der Mitarbeitenden durch qualifizierte Aus- und Weiterbildung zu sichern.
... nach dem Leitbild des Stadtjugendrings zu agieren und sich mit dessen Werten zu identifizieren.

Zukunftsfähig arbeiten wir, indem wir ...
... Ziele vorausschauend formulieren und flexibel bleiben.
... uns an den Bedürfnissen unserer Zielgruppen orientieren.
... soziale Gerechtigkeit durch aktive Teilhabe ermöglichen.
... verantwortungsbewusst und nachhaltig mit Ressourcen umgehen.



FELIX:

„Der Zuschuss ist wichtig, damit alle Kinder weiterhin bei unseren Aktionen mitmachen können – auch diejenigen aus Familien, die durch die Preissteigerungen besonders belastet sind. ReStart'n hilft uns dabei, unsere Mehrausgaben nicht direkt an die Teilnehmenden weitergeben zu müssen.“

Mit ReStart'n die Jugendarbeit wieder ins Rollen bringen

Große Einschnitte musste die Jugendarbeit während der Corona-Pandemie verkraften. Keine Gruppenstunden, keine Trainings, keine Freizeiten, keine Seminare mehr – und das über Jahre. Was blieb, waren Onlineangebote. Die wurden zuerst begeistert angenommen,

dann zunehmend abgelehnt. Alles war nur noch virtuell zu erleben.

Der Weg Anfang 2022 zurück in die Präsenzveranstaltungen war für viele Jugendorganisationen mit großen Hürden verbunden. Viele ehrenamtlich Aktive fehlten, die früher Gruppen geleitet, Seminare organisiert oder Trainings durchgeführt hatten.

NICOLE:

„Nach langer Corona-Pause kam übers letzte Jahr endlich wieder Schwung in die Jugendarbeit! Egal ob Grüpplinge oder Gruppenleiter, wir alle freuen uns auf ein weiteres intensives Jahr. Doch leider stellt uns das auch vor Herausforderungen, vor allem steigende Preise in allen Bereichen: Strom, Essen, Aktivitäten. Das trifft natürlich auch die Jugendarbeit hart. Um unsere Aktionen weiterhin finanzieren zu können, müssten wir die Kosten für die Kinder um einiges erhöhen. Dies widerspricht jedoch unseren Prinzipien, denn auch finanziell schwächere Familien, die ohnehin sehr unter der Inflation leiden, sollen sich die Teilnahme an den Aktionen leisten können. Die finanzielle Unterstützung in diesem Bereich war definitiv eine große Erleichterung, um allen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme zu ermöglichen.“

Auch die Kinder und Jugendliche kamen nicht im selben Maße zurück. Viele Angebote der Jugendarbeit konnten nicht mehr aufrechterhalten werden, einige Jugendorganisationen drohten, ihre Arbeit ganz einzustellen.

„Uns fehlen zwei ganze Jahrgänge, die den Übergang von/vom Teilnehmer*in zum/zur Jugendleiter*in wagten!“

Diese fatale Entwicklung musste aufgehalten werden. Der SJR hat reagiert und bereits im Februar 2022 ein Sonderprogramm zum Neustart der Jugendverbandsarbeit auf den Weg gebracht. Der Jugendhilfeausschuss verabschiedete dieses Sonderprogramm mit mehr als 60.000 Euro.

Die Jugendorganisationen benötigten neben finanzieller Unterstützung v. a. auch fachliche Begleitung. Erst zusätzliche personelle Ressourcen, die über das Sonderprogramm bereitstanden, ermöglichten einen gelingenden Neustart.

Der Bedarf war groß: Bis Jahresende hatten sich 30 Organisationen um eine Förderung von bis zu 6.000 Euro und ein Coaching beworben.

Schnell wurde klar, dass es keine einheitliche Lösungen geben wird. Zu unterschiedlich waren die jeweiligen Bedarfe.

FLO:

„Schon während Corona versuchten wir durch kleine Aktionen die Jugendarbeit am Laufen zu halten. Durch die situationsbedingt niedrigen Anmeldezahlen mussten wir bei einigen Aktionen draufzahlen. Nach Corona standen wir dann vor einem großen Berg von Problemen, da die Nachfrage an Jugendaktionen stieg und uns gleichzeitig die gestiegenen Preise, egal ob für Jugendunterkunft, Lebensmitteln oder Material zur Last fielen. Wir konnten letztes Jahr unser Zeltlager nur mit Hilfe von ReStart'n finanzieren ohne dabei die Teilnahmekosten zu erhöhen.“

Ziel war und ist, eine individuelle Lösung für jede beteiligte Jugendorganisation zu finden. Im zweiten Halbjahr 2022 wurden so zahlreiche Aktionspläne entwickelt und erste Maßnahmen umgesetzt.

War es bei einer Organisation der (Wieder-) Aufbau tragfähiger Strukturen oder die Etablierung eines neuen Leitungskreises, suchten andere nach einer zielgruppenspezifischen Öffentlichkeitsarbeit, um

wieder Kinder und Jugendliche für ihre Angebote zu begeistern.

Immer wieder wurde der Wunsch nach Rückgewinnung der ehemals Aktiven geäußert. Wie können wir die Ehemaligen wieder für unsere Angebote begeistern oder gar neue Ehrenamtliche gewinnen? Erste Bemühungen zeigen Erfolge. Junge Menschen sind bereit, sich zu engagieren. Was ihnen noch fehlt, ist das nötige Know-how für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Im Rahmen von ReStart'n startet daher im ersten Halbjahr 2023 eine Qualifizierungsreihe. Hier werden die Basics der Jugendarbeit wie Gruppenpädagogik, Führungsstile, Aufsichtspflicht, Spielepädagogik vermittelt. Die Qualifizierungen reichen von der Schulung neuer Jugendleiter*innen, einem neuen Social-Media-Auftritt über Teambuilding- und Fortbildungsmaßnahmen bis hin zu neuen Freizeitmaßnahmen.

Noch bis Mitte 2024 bietet ReStart'n den Jugendorganisationen Support für den Neustart ihrer Jugendarbeit.

LAIA:

„Auch wir haben die Corona-Pandemie und ihre Folgen deutlich zu spüren bekommen. Aktionen wie das Wiener Kaffeehaus mussten ausfallen, die wir normalerweise veranstalten, um unsere Materialien zu finanzieren oder andere Aktivitäten vergünstigt anbieten zu können. Die Anwerbung von neuen Mitgliedern gestaltete sich mit dem Infektionsgeschehen mehr als schwierig und in einem ganzen Jahrgang sind lediglich eine Handvoll Kinder der Pfarrjugend beigetreten. Dank der Förderung im Rahmen von ReStart'n konnten wir unser Angebot an Aktionen wieder hochfahren. Nun sehen wir glücklicherweise wieder mehr neue Gesichter, die auch für längere Zeit ein Teil unserer Jugendgruppe sein möchten.“

Jugendpartizipation in Augsburg

Nach mehr als 14 Jahren Vorarbeit und Nachdruck durch den Stadtjugendring verabschiedete der Augsburger Stadtrat im Frühjahr 2022 endlich das Rahmenkonzept „Partizipation junger Menschen in Augsburg“. Damit haben nun auch in Augsburg

Jugendliche eine Stimme auf regionaler und gesamtstädtischer Ebene. Mit Jugendtalks, Jugendkonferenzen und dem Augsburger Jugendforum wurden auch gleich mehrere partizipative Formate auf den Weg gebracht.



Insgesamt zehn Anträge standen bei dem 1. Augsburger Jugendforum zur Abstimmung



Workshops in den Regionen

Im Vorfeld des Jugendforums veranstaltete der SJR in Kooperation mit der Hochschule Augsburg von Oktober bis November 2022 insgesamt neun Workshops. Dabei wurden unter dem Titel „Mission 2030“ Delegierte gewählt und Anträge vorbereitet. Die jungen Teilnehmer*innen setzten sich in den Workshops mit ihrer Identität und ihrer Identifikation mit ihrem Stadtteil auseinander. Sie reflektierten ihre Einstellung zu Politik und Gesellschaft und tauschten sich über Zukunftsvorstellungen aus. Andere Interessen als die eigenen zu akzeptieren und den Zusammenhang zwischen persönlichem Engagement und solidarischem Miteinander zu erkennen waren wichtige Erfahrungen in den Work-

shops. Am wichtigsten jedoch war, dass die Teilnehmenden erkannten, dass es Spaß machen kann, sich einzumischen und mitzuwirken und dass sie mit ihrer Stimme etwas bewirken können.

Delegierte mit einem Rucksack voller Anträge

Am Ende jedes Workshops wählten die Teilnehmer*innen mehrere Delegierte für das Jugendforum. Sie nahmen die Interessen und Anliegen, die Forderungen und Wünsche der jungen Augsburger*innen aus ihrem Stadtteil direkt mit ins Rathaus. Dafür arbeiteten sie aus den geclusterten Workshop-Themen in Kleingruppen insgesamt zehn Anträge aus und formulierten sie für das Jugendforum.



Das Thema Mobilität stand bei den Workshops im Fokus



Jugendforum im Rathaus

Am 2. Dezember präsentierten die Delegierten auf dem ersten Augsburger Jugendforum unter dem Slogan „Macht was, dann geht was!“ im Oberen Fletz des Rathauses die Anträge und stellten sie zur Abstimmung. Alle Anträge wurden mit großer Mehrheit angenommen. Für die Umsetzung beigestellte Pat*innen aus Politik und Stadtverwaltung sollen 2023 verstärkt an den Anträgen arbeiten und die Delegierten über laufende Prozesse und Erfolge informieren. Die konkrete Umsetzung der Anträge und Ideen der Jugendlichen läuft aber nach wie vor schleppend. Das behindert eine echte, gelebte und jugendgerechte Partizipation in Augsburg.

Organisiert wurde das Jugendforum vom Sozialreferat in Kooperation mit dem Bildungsreferat der Stadt, dem Stadtjugendring und der Hochschule Augsburg mit den Workshopleiter*innen des Studiengangs Soziale Arbeit. Unser Dank im Stadtjugendring gilt allen SJR-Einrichtungen, die bei der Vorbereitung der Workshops beteiligt waren. Hervorzuheben ist der Einsatz von Tanja Friedrich (Regionalleitung West), die die Workshops federführend organisierte und ihre Durchführung begleitete. Seit Jahren setzt sie sich für mehr Demokratiebildung und Partizipation von Jugendlichen in Augsburg ein.



10 Anträge aus dem Jugendforum

1

Aus- und Neubau von günstigen Wohnungen

Für junge Menschen in Augsburg gibt es viel zu wenige und wenn, dann meist zu teure Wohnungen, die selbst mit BAföG kaum finanzierbar sind. Für Schüler*innen, Azubis und Studierende müssen Wohnangebote geschaffen werden bezahlbarer Wohnraum speziell für junge Leute. Etwa indem Studentenwohnheime ausgebaut und auch für Azubis geöffnet werden. Außerdem muss etwas gegen Leerstand getan werden, etwa durch Nutzung als günstige Wohnungen. Auch der Bau von mehr Sozialwohnungen ist dringend notwendig.



4

Schulgelände in den Pausen verlassen dürfen

An vielen Augsburger Schulen Alltag: Der Pausengong ertönt und der Pausenhof ist überfüllt, Schüler*innen können kein Essen kaufen, da der Pausenverkauf immer ausverkauft und das Verlassen des Pausenhofes ist nicht erlaubt ist. Gefordert wird, das Verlassen des Schulgeländes in den Pausen ab der 4. Klasse zu erlauben. Dafür soll es einen eng abgesteckten Rahmen geben: An- und Abmelden, Einholen einer Erlaubnis bei den Erziehungsberechtigten zum Schuljahresanfang und eine festgelegte, maximal erlaubte Entfernung. Die jüngeren Jahrgänge brauchen zudem mehr Betreuung durch Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen.

2

Integrationskurse

Geflüchtete Menschen haben in Augsburg schlechte Chancen. Die Inklusion in reinen Deutschlernklassen erweist sich oft als ineffektiv. Zielführende Angebote sind entweder kaum vorhanden oder unterfinanziert. Daher müssen die Integrationsangebote ausgeweitet und Informationen besser aufbereitet werden

5

Umweltbeauftragte*r der Stadt für alle Schulen in Augsburg

Um mehr Bewusstsein für den Klimawandel bei Schüler*innen zu schaffen und mehr Informationsveranstaltungen für alle Klassen jeder Schule anbieten zu können, brauchen wir:
1–2 Stellen für Umweltbeauftragte bei der Stadt Augsburg. Sie sollen die Bedeutung von Klimawandel und Umweltschutz sichtbarer machen. Es müssen mehr Weiterbildungen angeboten werden, denn Umweltbildung muss auch die Lehrer*innen erreichen.

3

Kunstrasen und Basketballplatz

Die Sportanlagen der Fabrik, des Jugendhauses in Lechhausen, müssen dringend saniert werden. Der Basketballplatz ist zu klein, hier können nur wenige Personen gleichzeitig oder nicht zusammen spielen. Der Fußballplatz bietet zwar ausreichend Platz, der Untergrund aus Hackschnitzel ist aber schlicht ungeeignet, um gut Fußball spielen zu können. Das kann man beheben! Es wird gefordert, den Basketballplatz zu vergrößern, das Spielfeld darauf zu markieren, die Körbe mit Ketten, statt mit Netzen aus Stoff zu versehen (Stoff geht schnell kaputt) sowie den bestehenden Fußballplatz mit Kunstrasen auszulegen.

6

E-Scooter für Jugendliche

Kinder und Jugendliche haben zu wenig Möglichkeiten, spontan von A nach B zu kommen. Autofahren und Mieten von E-Scootern ist erst ab dem 18. Lebensjahr erlaubt und ein ausbaufähiger ÖPNV führt zu vollen Bussen und langen Wartezeiten vor und nach der Schule. Eine Lösung wäre, schon Jugendlichen das Mieten von E-Scootern zu erlauben und insgesamt zu vereinfachen. Schulen könnten E-Scooter im Rahmen der Schulausstattung verleihen, vergleichbar mit dem Leihprogramm für Laptops und Tablets. Tägliche, wöchentliche oder monatliche Freikilometer in der App für Schüleraccounts sowie geringeres Entgelt pro Kilometer oder „Freikilometer“ für Schüler*innen auf dem Schulweg könnten zu einer Entspannung im ÖPNV führen.

8

Jung sein dürfen im öffentlichen Raum

Es gibt in Augsburg zu wenig öffentlichen Raum für junge Menschen zum Feiern, zu wenig öffentliche Sportplätze und Grünflächen, an denen man gerne verweilt. Was es braucht: Jugendliskos ab 14 als sichere Orte (mit Alkoholverbot), Eisdiskos, mehr Schwimmbäder, mehr Grünflächen mit Bänken, Workshops und Freizeitangebote, die kostenlos sind und zentral gelegen, so dass auch alle Jugendlichen sie nutzen können. Außerdem sollten die Außensportplätze der Schulen genutzt werden dürfen und es braucht mehr öffentliche Räume, in denen junge Menschen kreativ sein dürfen.

Späterer Schulbeginn

Der Schulbeginn um 8 Uhr ist zu früh, um sich richtig konzentrieren zu können. Ein späterer Unterrichtsbeginn entspräche viel eher der biologischen Uhr von Schüler*innen in der Pubertät. Daher sollte der Unterricht ab der 7. oder 8. Klasse später begonnen und die dadurch fehlenden Schulstunden nach der Mittagspause angehängt werden. Das würde morgens und mittags das hohe Verkehrsaufkommen in der Stadt entzerren und die vollen öffentlichen Verkehrsmittel entlasten. Zudem gäbe es wegen der längeren Unterrichtszeiten weniger Bedarf an Nachmittagsbetreuung. Um auf die Bedarfe eingehen zu können, sollten reguläre und spätere Schulstarts an derselben Schule parallel möglich bleiben.

7

Moderne Schulausstattung

Marode Schulgebäude und veraltete Ausstattung – das ist Alltag an den Schulen in Augsburg. Es braucht mehr Investitionen in den Um- und Neubau von Schulgebäuden, moderne Stühle und Tische, Tablets für den Unterricht, Leinwände und Dokumentenkameras, PCs in Informatikräumen, ein funktionierendes WLAN, ein digitales schwarzes Brett sowie moderne Snackautomaten.

Öffentliche Verkehrsmittel in Augsburg verbessern

Der ÖPNV muss sich in Augsburg deutlich verbessern. Es braucht schnellere Takte (Trams und Busse generell 3 – 5 Minuten früher/häufiger), Nachtbusse alle 30 Minuten und nicht nur jede Stunde. Um das umzusetzen, müssen die Arbeitsbedingungen für SWA-Mitarbeiter*innen verbessert werden (mehr Toiletten, kürzere Arbeitszeiten, attraktivere Arbeitsbedingungen). Zufriedenere Mitarbeiter*innen sind auch freundlicher. Und um den ÖPNV auch allen jungen Menschen zu ermöglichen, müssten Monatstickets (Stadt und Landkreis Augsburg) für max. 10 Euro angeboten werden.

9

10

Bericht der Geschäftsführung



Helmut Jesske (Geschäftsführer)
vor der SJR-Geschäftsstelle

Corona

Mit Hygienekonzepten, Selbsttests, Masken und Einschränkungen für die Jugendarbeit war Corona auch zu Beginn des Jahres 2022 immer noch das bestimmende Thema im Stadtjugendring. Ob Maskenpflicht, 2G, 3G oder 3G+, Kontaktbeschränkungen oder die schrittweise Lockerung, alles musste auf die Arbeit mit Jugendlichen je nach Impfstatus angepasst und ein pragmatischer Umgang gefunden werden. Doch auch nach den Lockerungen war schnell klar: Lock-Downs und Kontaktbeschränkungen zeigen insbesondere bei Kindern und Jugendlichen langfristige Folgen. Die Auswirkungen von Corona werden die Arbeit des SJR noch lange begleiten.

Umsatzsteuerpflicht

Für die Finanzverwaltung lag der Schwerpunkt auf der Klärung der Rahmenbedingungen und der Vorarbeit zur Umsatzsteuerpflicht aller Körperschaften. Die gilt ab dem Jahr 2023 und betrifft auch den Stadtjugendring mit seinen vielen Angeboten. Gutachten wurden eingeholt, Kalkulationen angepasst, Berechnungen neu angestellt, um den Haushalt für das Jahr 2023 den neuen gesetzlichen Voraussetzungen entsprechend und solide aufzustellen. Ein umfangreiches Unterfangen, das sehr gut gelungen ist.

Attraktiver Arbeitgeber

Der Fachkräftemangel macht sich auch beim Stadtjugendring bemerkbar. Daher war und ist es notwendig, sich als attraktiver Arbeitgeber bei potenziellen Bewerber*innen zu

Übersicht Mitarbeitende Geschäftsstelle

- Geschäftsführer (VZ)
- Assistenz des Geschäftsführers (2×TZ)
- Leitung Offene Jugendarbeit (VZ)
- Teamleitung Finanzen, stv. Geschäftsführerin (TZ)
- Mitarbeiter*innen Buchhaltung (3×TZ)
- Teamleitung Personal (TZ)
- Referentin Personal (TZ)
- Sachbearbeitung Personal (2×TZ)
- Zentrale (TZ)
- Verbandskoordinator (VZ)
- Verwaltung Jugendübernachtungshaus (TZ)
- Päd. Hilfskraft Stadt-SV (TZ)
- IT-Beauftragte (VZ) + IT-Assistenz (VZ und TZ)
- Referentin für Öffentlichkeitsarbeit (VZ)
- Werkstudent für Öffentlichkeitsarbeit (TZ)
- Referentin für Jugendkultur (TZ)
- Modular: Festivalleitung (VZ), Koordination Infrastruktur und Gastro (VZ), Technische Leitung Bühnen (VZ), Beteiligungsmanagement Programm und Ehrenamt (TZ), Bundesfreiwilligendienst (TZ)
- Hausmeister (VZ)
- Hausmeisterhilfskraft (TZ)
- Reinigungskraft (TZ)
- Bundesfreiwilligendienst (VZ)

*VZ = Vollzeit
TZ = Teilzeit

präsentieren und gleichzeitig die Rahmenbedingungen für Mitarbeiter*innen zu verbessern, um einer weiteren Fluktuation entgegenzuwirken. Gesagt, getan: In der AG Attraktiver Arbeitgeber erarbeitete eine Gruppe von SJR-Beschäftigten unterschiedlichen Alters und Erfahrung kreative, zielführende und gleichzeitig praktikable Vorschläge. Auch auf der Klausur der Führungskräfte wurde das Thema intensiv behandelt. Die Ergebnisse werden nun zusammengeführt, der Vorstandschaft vorgestellt und schrittweise umgesetzt.

Digitale Zeiterfassung

Eine wesentliche Erleichterung in den Abläufen bringt die digitale Zeiterfassung, die 2022 in der Abteilung Personal erarbeitet wurde. Mit der Vision, keine händischen Stundenzettel oder Excellisten zu führen, unterzog das Team Personal die Anbieter*innen einem umfangreichen Auswahlverfahren und definierte spezielle Anforderungen für die Software. Nach erheblicher Vorarbeit und Probeläufen in der Testregion Ost steht der SJR nun kurz vor der Einführung, die für April 2023 geplant ist.

Stellenwechsel

In der Geschäftsstelle stand mit drei personellen Änderungen ein deutlicher Wechsel an, in der Folge schlug ein beträchtlicher Mehr-

aufwand für die Geschäftsführung als Vertretung in der Übergangszeit zu Buche. Mit Dominik Rankl fand die Offene Jugendarbeit nach dem Weggang von Dennis Galanti eine neue Leitung. Auch in der Öffentlichkeitsarbeit gab es einen Wechsel: Auf Andreas Keilholz folgt Alessa Plass als Referentin. Melanie Lucas-Satzger vertritt Jutta Holzapfel in deren Elternzeit als Referentin für Jugendkultur.

b-box

Viel Zeit und Energie gingen auch 2022 wieder in die Diskussionen rund um die b-box, dem Spiel- und Sporttreff im Herrenbach. Nach langem Warten auf das Schimmelgutachten, unzähligen Gesprächsrunden und weiterhin keinen zielführenden Ergebnissen sahen fünf b-box-Besucher*innen keine andere Möglichkeit mehr, als auf der Vollversammlung ein Video über die Zustände im Juze zu zeigen. Damit verbanden sie die direkte Forderung, die Beseitigung des Schimmelbefalls endlich in Angriff zu nehmen, um den Treff mit teilweise über 100 Besucher*innen täglich endlich wieder voll nutzen zu können. Dringender Handlungsbedarf besteht auch eingedenk der Beschäftigten vor Ort, für die die Zustände in der b-box kaum noch (er-)tragbar sind.

Grill 'n' Meet

Unter dem Motto „Vorstand mit Grill sucht Mitarbeitende mit Hunger“ nahmen die Vorstandsmitglieder des SJR die Grillzangen in die Hand und bedankten sich mit viel Elan am Grill für das Engagement der SJR-Mitarbeiter*innen. Damit stellten sie klar, wie wichtig ihnen die Beteiligung beim Bewältigen der zurückliegenden Herausforderungen war. Während der Corona-Pandemie investierten die Beschäftigten viel Zeit und Engagement in Lösungen, gleichzeitig beanspruchte die fortschreitende Digitalisierung und der darauf aufbauende Wandel auch im SJR erhebliche Ressourcen. Das An-grillen am 19. Mai 2022 im Garten der Geschäftsstelle – übrigens inklusive Playlist des Modular-Teams – geht auf einen Vorschlag des Ergebnisworkshops der Mitarbeitenden-Befragung aus dem Jahr 2021 zurück. Es war ein tolles Fest mit guter Stimmung und ein großer, verdienter Dank an die engagierten Mitarbeiter*innen.

Dank an Mitarbeiter*innen

Auch an dieser Stelle nochmals mein besonderer Dank allen Mitarbeitenden des SJR. Ohne die hohe Motivation und das Engagement der Kolleg*innen, ihre Flexibilität und Einsatzfreude hätten wir das schwierige Jahr 2022 nicht so erfolgreich gemeistert.

Mitarbeiter*innen gesamt (2022)

- 153 Mitarbeitende, davon:
- 87 sozialversicherungspflichtig
- 1 duale Studentin
- 7 Werkstudent*innen
- 51 Minijobs (geringfügiges Beschäftigungsverhältnis)
- 1 Rentnerin
- 4 BFDler*innen
- 2 Praktikant*innen
- 1 Altersteilzeit, Arbeitsphase



Helmut Jesske und Daniel Schweiger

Offene Jugendarbeit (OJA)



Leitung: **Dominik Rankl**

Mitarbeiter*innen im Bereich Offene Jugendarbeit (2022):

- 5 Regionalleitungen
- 1 Leitung Fanprojekt
- 34 pädagogische Mitarbeitende (9 x VZ, 25 x TZ)
- 11 pädagogische Hilfskräfte (TZ)
- 12 Streetworker*innen (9 x VZ, 1 x TZ)
- 14 Hausmeisterhilfskräfte und Reinigungskräfte (TZ)
- 3 Bundesfreiwilligendienst-Leistende (3 x VZ)
- Gebundene Ganztagschulen: 15 Mitarbeitende
- Offene Ganztagschulen: 23 Mitarbeitende

Dominik Rankl (Leiter der Offenen Jugendarbeit)

Offene Jugendarbeit beim SJR Augsburg ist geprägt von einem breiten Spektrum an Angeboten und Einrichtungen. Dazu gehören stadtweite Projekte, große Veranstaltungen und zahlreiche unterschiedliche Bereiche wie Jugendzentren, Streetwork, Ganzttag, Fanprojekt oder Jugendsozialarbeit an Schulen. Mit ihren Bedürfnissen und Anliegen finden junge Menschen in Augsburg hier stets eine Anlaufstelle. Unsere Einrichtungen richten sich nach den qualitativen Standards der Jugendarbeit in Bayern und ergänzen deren Angebote konzeptionell im Rahmen der kommunalen und

sozialräumlichen Anforderungen. Unsere Mitarbeiter*innen im SJR sind Ansprechpartner*innen, Interessensvertreter*innen und Unterstützer*innen für junge Menschen in sämtlichen Lebenslagen. Wichtig zu erwähnen sind außerdem zahlreiche Kooperationen mit unterschiedlichen Institutionen, Vereinen und Einrichtungen. Ihnen möchten wir an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit danken.

Auch dieses Jahr stand im Zeichen von **Krisen und Veränderungen**, die gesamtgesellschaftlich viele Mitarbeiter*innen umtrieben. Gerade

junge Menschen kämpften mit unterschiedlichen Auswirkungen, z. B. mehr finanzielle Nöte, Zukunftsängste und psychische Belastungen. Das übergeordnete Ziel der Offenen Jugendarbeit war also, in den unterschiedlichen Einrichtungen Kontinuität herzustellen und für Kinder und Jugendliche gleichsam eine Stütze zu sein. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang ein spezielles Angebot für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine, das viele Beschäftigte des SJR gemeinsam auf die Beine stellten.

Die Spuren der Corona-Pandemie und der oben erwähnten Krisen sind in der Offenen Jugendarbeit deutlich zu spüren. Junge Menschen haben einen gestiegenen Bedarf an Unterstützung, Kontakt, Beratung und Begleitung in unterschiedlichen Lebenslagen.

Daneben konnten diverse Dienstjubiläen gefeiert werden, etwa das 25-jährige Jubiläum von Dieter Hegner, und mehrere neue Mitarbeiter*innen in unterschiedlichen Bereichen eingestellt werden. An dieser Stelle sprechen wir allen Mitarbeitenden unseren großen Dank für ihren Einsatz für junge Menschen in Augsburg aus.

Ein Schwerpunkt der Offenen Jugendarbeit 2022 war die **Reaktivierung von offenen Einrichtungen, Maßnahmen, Angeboten und stadtweiten Veranstaltungen**, wie z. B. die Sportsdays mit Streetsoccer und Streetball. Die digitale Jugendarbeit wurde teilweise heruntergefahren, um sich stärker auf den direkten Kontakt mit jungen Menschen zu fokussieren. Viele Einrichtungen starteten also Anfang des Jahres wieder im „Normalbetrieb“ mit zum Glück stetig wachsender Zahl an Besuchenden. Außerdem feierten das Jugendhaus kosmos und Jugendtreff b-box Jubiläen, die mit jungen Menschen gestaltet und ausgiebig gefeiert wurden.

Auch ansonsten war das Jahr 2022 gezeichnet von **Partizipation**. Es fanden unterschiedliche Formate in den Regionen statt, darunter die Jugendtalks, vorbereitende Workshops für das erste Augsburger Jugendforum und Beteiligungsgespräche mit jungen Menschen an



3x3 Streetballturnier vor der City-Galerie

diversen öffentlichen Plätzen, Spiel- und Sportangebote.

Die Umsetzung der eingebrachten Ideen, Anträge und Wünsche geschieht aber nach wie vor schleichend und behindert eine jugendgerechte Partizipation. Das hohe Interesse zeigt abermals die Notwendigkeit, Kinder und Jugendliche in die Gestaltung von Kommunen und kommunalen Angeboten einzubinden. Hier gilt es, die **Jugend-sprecher*innen Sienna Fleming** (Oberhausen) und **Marcel Kaweck** (Kriegshaber) zu erwähnen, die sich ebenfalls an vielen Formaten beteiligten. Sie leisten wichtige Arbeit, indem sie die Interessen junger Menschen aus den Jugendzentren einbringen. Allen jungen Menschen sei hier für ihr Engagement gedankt.

Gerade **öffentliche Räume** sind wichtig für junge Menschen. Sie sind sowohl Freizeit-, Erholungs- und Sozialisationsraum als auch wichtiger Gestaltungsspielraum, dessen aktive Mitgestaltung von jungen Menschen auch eingefordert wird. Eine zentrale Rolle kommt hier unseren **Streetworker*innen** zu. Sie sind Ansprechpartner*innen für junge Menschen, gehen auch aktiv auf sie zu und vertreten deren Interessen im öffentlichen Raum. Häufig übernehmen sie auch die Öffnung von Treffs oder Hallen, um dort unterschiedliche Angebote für Jugendliche bereitzustellen.

Streetworker*innen verstehen sich als Lobby und helfen bei der Weitervermittlung in andere Hilfesysteme. Mitunter fungieren sie auch als Vermittler*innen zwischen unterschiedlichen Interessengruppen im öffentlichen Raum. In diesem Zusammenhang sind die ersten **öffentlichen Unterstände** an zwei Standorten in Augsburg zu erwähnen, die zum einen Anlaufstelle für Streetwork und zugleich ein integratives Element für junge Menschen im öffentlichen Raum werden sollen. Die Umsetzung ist noch nicht vollzogen, soll aber im Laufe des Jahres 2023 Wirklichkeit werden.



Jugendtalk im r33. Mit dabei (v.r.n.l.): Jugendsprecherin Sienna Fleming, 2. Bürgermeisterin Martina Wild, Moderator Florian Köhler, Dennis Galanti, ehem. Leitung der Offenen Jugendarbeit im SJR und seit 2022 Leitung der Abteilung Jugend im Amt für Kinder, Jugend und Familie, Sozialreferent Martin Schenkelberg und Jugendamtsleiter Joachim Herz

Öffentlichkeitsarbeit



Referentin Öffentlichkeitsarbeit:
Alessa Plass

Kontakt:
Schwibbogenplatz 1
86153 Augsburg
Tel.: 0821 450 26 60
E-Mail: presse@sjr-a.de

Nathan Lechner und Alessa Plass mit der Welcome-Box des SJR

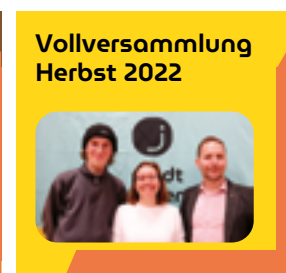
wichtig.jung. – so slay

Die neue Corporate Identity ist das Ergebnis eines langen, partizipativen und kreativen Prozesses, der 2022 für alle Bereiche des SJR in die Praxis übersetzt wurde. Die neue Bildmarke ist nun nicht mehr nur auf dem Briefpapier zu sehen, sondern lebt auf Hausschildern, lacht in Power-Point-Präsentationen und zwinkert im Imagefilm. Die gesamte Geschäftsausstattung wurde umgekrempelt, übersetzt und moderner gestaltet. Jung und wild wirkt das neue Design, kommt aber bei allen Zielgruppen gut an und sorgt für enormen Wiedererkennungswert. Worauf nun noch sehnsüchtig gewartet wird, ist der Relaunch der Website, der für April 2023 geplant ist. Und wer das Corporate Design auch fahrend erle-

ben möchte: Choo, choo! Als buntes Lastenrad und auf einer der Augsburger Straßenbahnen fährt das neue Logo vielleicht demnächst auch an Ihnen, liebe*r Leser*in, vorbei.

Um dem Roll-out der Corporate Identity auch intern Schwung zu geben und alle Mitarbeiter*innen mit dem neuen Design abzuholen, wurde zum Jahresende eine Welcome-Box gestaltet. Unter dem Motto „Zeig, was in mir steckt“ wurden rund 150 Boxen mit einer pocket-Edition des Manuals und Alltagsgegenständen für die praktische Arbeit ausgestattet: Emailletaschen, Bierdeckel, Notizhefte und Stifte – was mensch im Stadtjugendring eben so braucht.

Ein weiterer Meilenstein war die Entwicklung und Weiterentwicklung der Einrichtungslogos. Zusammen mit der sjr-Bildmarke tragen sie den Markenkern und mit passendem Layout die Kernbotschaft „offene Räume und sichere Inseln für Jugendliche“ in die ganze Stadt.



Fasching in der Tüte

Für Jecken und Narren war der Fasching auch im Jahr 2022 wieder eine 5. Jahreszeit ohne Trara. Aufgrund der Corona-Pandemie waren Veranstaltungen abermals eingeschränkt. Das war vor allem für die kleinen Faschingsfans eine enorme Enttäuschung. In dieser misslichen Lage entstand die Idee, wenigstens für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren Faschingsstimmung aufkommen zu lassen. Sie sollten zumindest einen digitalen Fasching erleben, ganz ohne Maske und Schnelltest, aber mit eingesandten Zeichnungen zum Thema „Dein Faschingskostüm“. Mehr als 400 Künstler*innen folgten dem Aufruf und schickten dem SJR ihr ganz persönliches Faschingsbild. Als Dankeschön erhielt jede*r Einsender*in eine Belohnungstüte mit Konfetti und Luftschlangen. Die eingereichten Bilder wurden eingescannt und auf der Webseite veröffentlicht.



Mehr als 400 Faschingstüten übergab das SJR-Team mit Sozialreferent Martin Schenkelberg an die jungen Künstler*innen

Ein Wal im Garten

Vom Heranwachsen eines Festivals

Seit 2009 in Augsburg, von 2012 bis 2018 im Kongress am Park und seit 2019 auf dem Gaswerk-Areal. Na klar, es geht ums Modular Festival. Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Kongresshalle und Kongress am Park“ konzipierte der SJR Ende Mai 2022 eine Ausstellung. Sie nahm die Besucher*innen

auf eine Zeitreise durch die Geschichte des Festivals mit und warf einen besonders intensiven Blick auf die Festivaljahre direkt unter dem Hotel-turm. Insgesamt 20 Plakate zeigten Rückblicke, Ausblicke, Crew-Love-Momente und gaben Antwort auf die Frage, warum ausgerechnet ein Wal das Modular schon so viele Jahre begleitet.



Ausstellung – 50 Jahre Kongress am Park



Glück im Kleinen

SJR unterstützt Menschen aus der Ukraine beim Ankommen in Augsburg



glückimkleinen #glückimkleinen #glückimklein

Ankommen in Augsburg

Seit Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine im Februar 2022 war ein Drittel der ukrainischen Bevölkerung zur Flucht gezwungen. Über 8,1 Millionen Menschen aus der Ukraine leben mittlerweile in europäischen Staaten, rund 3.400 davon in Augsburg. Die Situation im Frühjahr 2022 erforderte sofortiges Handeln und Solidarität. Der SJR engagierte sich daher in zahlreichen Projekten für geflüchtete Menschen aus der Ukraine.

Glück im Kleinen

Das SJR-Projekt „Glück im Kleinen“ finanzierte der Lions Club Augsburg Raetia. Mit „Glück im Kleinen“ unterstützte die Region Nord des SJR Augsburg Menschen aus der Ukraine mit Begegnungsangeboten und praktischer Hilfe beim Ankommen in Augsburg. Im Jugendhaus h₂O, der Freizeitsportanlage oase und im Internettreff netage im Stadtteil Oberhausen fand jeweils einmal wöchentlich ein zweistündiges Angebot für Ukrainer*innen statt. Die Familien fanden hier Unterstützung beim Lernen der deutschen Sprache und

Hilfe bei Anträgen. Für Kinder wurden Betreuungsangebote geschaffen und spielerisch geholfen, Sprachbarrieren abzubauen.

Refugee-Info-Point

Von April bis Ende Dezember bot die Jugendinformation tip jeden Mittwochnachmittag im Refugee-Info-Point in der Innenstadt Beratung zu den Themen Kitas, Kindergärten, Schulbesuch, Betreuungseinrichtung sowie Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung an. Die Kooperation mit der Stadt sowie dem Verein Deutsch-Ukrainischer Dialog e. V. in Augsburg ermöglichte schnelle, unbürokratische und pragmatische Hilfe.

Spendenaufrufe

Um Sach- und Geldspenden für in Not geratene ukrainische Geflüchtete zu sammeln, unterstützten Mitarbeitende des SJR zahlreiche Aktionen in Augsburg. So auch im Westen: Das Jugendhaus r33 veranstaltete kurzerhand einen Spendenbazar, bei dem unter anderem Jutebeutel, Anstecker aus Holz, Kerzenständer sowie Dekovasen und -schüsseln aus Beton

verkauft wurden – alles hergestellt und/oder gestaltet von Jugendlichen aus dem r33. Der gesamte Erlös ging an den Ukrainischen Verein Augsburg e. V.

Auch das Fanprojekt fungierte als Sammelstelle für Spenden nach einem Spendenaufruf durch die Schwabenhilfe Augsburg. Mit den Sachspenden konnte ein wichtiger Beitrag zu Hilfskonvois geleistet werden.

Spieletreff

Erst Impfzentrum, dann Erstaufnahme: An der Bürgermeister-Ulrich-Straßen Augsburgs Süden wurden bis zu 300 ukrainische Geflüchtete untergebracht, teilweise die Hälfte davon Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren. An der Erstaufnahmekunft richtete der Stadtjugendring einen Spieletreff ein. Getragen wurde das Projekt von den vielen Mitarbeiter*innen, die regionsübergreifend vor Ort Hilfe leisteten. So erleichterten sie das Ankommen gerade von Kindern und jungen Geflüchteten aus der Ukraine und boten wichtige Unterstützung.



Regionalleitung: Sabine Fischer

Die Region Nord erstreckt sich über ganz Oberhausen, die Quartiere Rechts und Links der Wertach sowie den Bärenkeller. Mit den Freizeiteinrichtungen h₂o – Jugendhaus Oberhausen, der Freizeitsportanlage oase, dem Internettreff netage und dem Schulcafé in der Löweneckschule betreut die Region Nord wichtige Anlaufpunkte für junge Menschen im Augsburger Norden. Für die Jugendlichen im Bärenkeller sind derzeit Aktionen an der Block-

hütte und Sportangebote im Stadtteil durch die Streetworker*innen geboten. In den nächsten Jahren soll im Bärenkeller ein zusätzlicher Jugendtreff entstehen. Abgerundet wird das Angebot von einem Familienstützpunkt im h₂o, dem Integrationsmanagement auf der oase und dem Bürgertreff im Drei-Auen-Bildungshaus. Hier finden Kinder, Eltern und Familien Orte der Begegnung und Platz zur Selbstverwirklichung im Stadtteil.




h₂o
jugendhaus oberhausen

Seit fast 40 Jahren ist das Jugendhaus h₂o ein Treffpunkt der Jugend im Augsburger Stadtteil Oberhausen. Das h₂o bietet für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 26 Jahren Offene Jugendarbeit an. An fünf Tagen in der Woche können Besucher*innen hier ihre Freizeit verbringen, sich mit Gleichaltrigen treffen und vielfältige Angebote nutzen. Bei Bedarf erhalten sie Beratung und Hilfe. Das Jugendhaus h₂o ist für Jugendliche ein Ort, um sich selbst zu verwirklichen. Wie der Stadtteil Oberhausen zeichnet sich auch das h₂o durch Vielfalt aus. Hier treffen Nationen, Sprachen, Kulturen und Religionen aufeinander und schaffen so eine bunte und lebendige Atmosphäre.

Mitarbeitende: Sabine Fischer, Patrick Larntz, Sophia Mantzoli, Britta Junk

Zollernstraße 41 | 86154 Augsburg
Tel.: 0821 41 27 27 | E-Mail: h2o@sjr-a.de



oase
freizeit sportanlage

Die oase ist der Freizeitort- und Sporttreff im Stadtteil Oberhausen und verfügt über ein weitläufiges Gelände mit Fußball- und Basketballplatz, Beachvolleyball und einer Calisthenics-Anlage. Von Dienstag bis Samstag finden sportbegeisterte junge Menschen hier ihren Ort. Bei Ausflügen, gemeinsamem Kochen oder Grillen sowie Turnieren kommen die Besucher*innen zusammen. Schwerpunkt der Mitarbeiter*innen hier ist das Aufzeigen und Vermitteln von Hilfsmöglichkeiten bei finanziellen Problemen und die Unterstützung beim Übergang ins Erwachsenenleben.

Mitarbeitende: Elisa Attenberger, Alfons Schweihöfer, Florian Voglmaier, Kathrin Lausch, Bernadette Breuer

Wiesenstraße 9 | 86153 Augsburg
Tel.: 0821 42 52 94
E-Mail: die_oase@sjr-a.de



Die Film AG h2o TV bei der Preisverleihung im Goldenen Saal: Augsburger Zukunftspreis 2021

2022 – ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr für die Film AG des Jugendhauses h2o

Ein aufregendes Jahr liegt hinter der Film AG des h2o. Nach dem Preis des Bündnis für Demokratie und Toleranz gab es zwei weitere, ganz besondere Auszeichnungen für die Jugendlichen. Für ihr langjähriges Engagement gegen Diskriminierung und Ausgrenzung wurde die Filmgruppe am 16. Mai 2022 im Goldenen Saal des Rathauses mit dem Augsburger Zukunftspreis 2021 ausgezeichnet. Was für eine Ehre. Mit Freude und Stolz nahmen die Jugendlichen und das Jugendhaus h2o die Auszeichnung entgegen. Und auch beim Schwäbischen Kinder & Jugend Filmfestival 2022 im Provino Club gewann die, zu dem Zeitpunkt, jüngste Produktion der Film AG den Sonderpreis in der Kategorie Diversität. Als Anerkennung ging es nach Würzburg zum Bayerischen Kinder & Jugend Filmfestival. Dort erlebten die Jugendlichen drei spannende Tage mit vielen jungen Filmschaffenden aus ganz Bayern. Neben Workshops zu den Themen Schauspiel, Schnitt und Produktion entstanden für die Stiftung Forum Recht kreative Videos zum Thema „Rechtsstaat“.

Freiluft-Jugendzentrum

Drei Tage lang fand bei schönem Wetter im Werner-Egk-Park das

Freiluft-Jugendzentrum statt. Alle Jugendlichen des Stadtteils konnten teilnehmen und mit kreativen Angeboten die Themen Identität, Nachhaltigkeit und Sport spielerisch erleben. Zudem wurden die Jugendlichen motiviert, ein Basketballturnier zu organisieren und durchzuführen. Täglich trafen sich hier ca. 50 Jugendliche und nahmen mit Begeisterung die Angebote wahr. Abgerundet wurde das Freiluft-Jugendzentrum mit einem gemeinsamen Abschlussgrillen am Abend des dritten Tages.

Interkulturelles Kochangebot

Anknüpfend an den Offenen Mittagstisch in Oberhausen wurde im Jugendhaus h2o ein wöchent-

lich stattfindendes, interkulturelles Kochangebot geschaffen. Mit Begeisterung wählten die Jugendlichen die zu kochenden Speisen aus. Beim regen Austausch standen die Biografien der Jugendlichen im Vordergrund. Und nicht zuletzt wurden die Köstlichkeiten gemeinsam probiert. Sowohl die Gerichte als auch die Geschichten der Jugendlichen waren so vielfältig wie der Stadtteil selbst.



Berufsfindungsmesse

Berufsfindungsmesse

Im Mai informierte das Bildungsbüro der Stadt Augsburg zusammen mit IHK, HWK und vielen weiteren Einrichtungen junge Menschen und ihre Eltern zu beruflichen Perspektiven in Deutschland. In den Vorträgen erhielten die 35 Anwesenden einen Einblick in die Berufsvielfalt, insbesondere im Handwerk. Bildungswege wurden erklärt und die Vorteile einer Ausbildung darge-



Die Film AG h2o TV

stellt. Im Anschluss konnten sich die Teilnehmenden auf einer Anbieter-Messe informieren, sich dort direkt einen Praktikumsplatz sichern oder ihr Geschick beim Schweißen mit der Virtual Reality Brille beweisen.

Mädchenarbeit in der Region Nord

Bei einem Kunstprojekt im Rahmen des regelmäßigen girls only Angebots bekamen Mädchen den Raum, über Themen wie Identität, Selbstvertrauen und Umweltbewusstsein zu reflektieren. Ziel war es, den Austausch zu fördern und mithilfe eigener Erfahrungen einen offenen und ehrlichen Umgang mit Problemen, Wünschen und Bedürfnissen in einem „Safe-Space“ zu kreieren. Auch im Bildungshaus an der Löwenckschule findet jeden Donnerstag ein buntes Mädchenangebot statt.

Glück kurz. Schnell fanden sich die Jugendlichen als Gruppe und nahmen den Zeltplatz als ihren Raum für die nächsten Tage an.

Vormittags gab es inhaltliche Einheiten, am Nachmittag konnte zwischen Freizeit im Freibad, auf dem Zeltplatz oder verschiedenen Ausflügen wie Hochseilgarten oder Paddeln auf der Amper gewählt werden. Die heißen Temperaturen trieben uns regelmäßig ins Wasser, abends, wenn es kühler geworden war, wurde gemeinsam am Lagerfeuer vegetarisch gekocht. Das Abspülen wurde kurzerhand mit Musik zu einer Party umgewandelt. Jeden Abend kamen alle am Lagerfeuer zusammen und es wurden Geschichten erzählt, Werwolf gespielt, Stockbrot gebacken oder einfach nur in den Sternenhimmel geschaut. Mammendorf, wir kommen Pfingsten 2023 wieder!



Kunstprojekt h2o

Jugendlichen ein günstiges und gesundes Essen anzubieten, das einfach zuhause nachgekocht werden kann. Die Jugendlichen entscheiden meist selbst, was gekocht wird, was in manchen Fällen in kreativen Kombinationen wie „Suppe mit Reis“ endet. Das selbst gekochte Essen steht allen Besucher*innen der oase für 50 Cent zur Verfügung.

„Outdoor Sofas“ selber bauen

Vom Sommer bis Herbst 2022 wurde auf der Sportanlage oase in Augsburg Oberhausen mit Hilfe vieler Jugendlicher in Eigenregie Outdoor Sofas aus gebrauchten Europaletten und wetterfesten Lärchendielen angefertigt.

Bei dieser „Kreativ-Aktion im Viertel“ konnten Jugendliche ihre eigene Umwelt mitgestalten, technische, handwerkliche und gestalterische Grundkenntnisse erlernen und Spaß bei der Arbeit im Handwerks- team der oase haben. Angeleitet wurde diese Unternehmung pädagogisch wie fachhandwerklich durch Florian Voglmaier.

Dieses Projekt konnte nur realisiert werden durch eine überaus großzügige Geldspende von drei Anwohner*innen, die im unmittelbaren Umfeld der oase leben und arbeiten.



Lagerfeuer am Zeltlager in Mammendorf

Zeltlager 2022

In der ersten Ferienwoche ging es für Jugendliche aus Augsburg Oberhausen und Bärenkeller ins Zeltlager nach Mammendorf: Sommerurlaub mit Freunden und neuen Leuten für den kleinen Geldbeutel.

Die Zelte waren rasch aufgebaut, die „Küche“ eingerichtet und der Weg zur Abkühlung im Freibad zum

Offener Esstisch

Jeden Donnerstag wird in der oase gekocht. Ob Chilli, Auflauf, Wraps oder Semmelknödel, das Angebot wird von den Besuchenden sehr gut angenommen, die stets Schlange stehen, um mitkochen zu dürfen. So musste bereits eine Kochliste eingeführt werden, damit sich keine*r ungerecht behandelt fühlt.

Ziel der Kochaktion ist es, den



Im Bildungshaus des Kellers der Drei-Auen-Grundschule in Oberhausen öffnet der Stadtjugendring jeden Nachmittag ab Dienstag den Bürgertreff Drei Auen/p15. Dieser ist strukturell der Region Nord zugeordnet und arbeitet in engem Kontakt mit der Grundschule vor Ort.

Ein offenes, kostenloses und abwechslungsreiches pädagogisches Angebot bietet den Kindern Oberhausens einen Ort für kulturellen Austausch, kreative Beschäftigungen, Hilfen bei schulischen

Themen und natürlich Spiel und Spaß. Unser neu renovierter Raum mit vielseitigem Kunstbedarf, Sportsachen, Internetzugang sowie einigen Konsolen und Spielen bietet zudem Platz zum Entspannen und lädt die Kinder Oberhausens ein, sich kreativ und individuell zu entfalten. Außerdem finden jedes Jahr zahlreiche Aktionen, Ferienprogramme, Kooperationen mit anderen Akteur*innen sowie Ausflüge statt.

Schau vorbei – sei dabei!



**Drei-Auen-Bildungshaus
Oberhausen**

Bürgertreff

Drei-Auen-Platz 1
86154 Augsburg

Tel.: 0821 41 90 660
und 0152 28 40 86 13
E-Mail: p15@sjr-a.de

Ansprechpartner:
Thomas Blank

Der Bürgertreff ist Lern-, Spiel- und Kreativraum für Kinder aus dem Drei-Auen-Quartier. Mit gezielten (Bildungs-)Projekten werden Benachteiligungen ausgeglichen.



Das Integrationsmanagement der oase hat das Ziel, die Lebensbedingungen im urbanen Quartier für die Bewohner*innen zu verbessern. Diese finden hier einen Gemeinschaftsgarten, einen offenen Esstisch, Sprachangebote und einen Tauschcontainer. Zusätzlich öffnet das Integrationsmanagement von Montag bis Freitag der oase für Familien und bietet so die Möglichkeit, Freizeit zu genießen und sich als Nachbarschaft zu vernetzen.

Ansprechpartnerin: Bernadette Breuer

Wiesenstraße 9 | 86153 Augsburg
Tel.: 0821 42 52 94
E-Mail: die_oase@sjr-a.de



Die Familienbildung steht im Mittelpunkt im Familienstützpunkt im h2o. An drei Vormittagen in der Woche besprechen Besucher*innen in Sprachcafés Erziehungsthemen und üben dabei auch die Sprache. Bei „Sprache satt“ lernen Kinder spielerisch und in der Gemeinschaft Deutsch. Darüber hinaus finden Familien aus dem Stadtteil Unterstützung bei Problemen und Fragen aller Art und werden an ehrenamtliche Strukturen herangeführt.

Mitarbeitende: Sabine Fischer, Patrick Larntz, Sophia Mantzoli, Britta Junk

Zollernstraße 41 | 86154 Augsburg
Tel.: 0821 41 27 27 | E-Mail: h2o@sjr-a.de



netage – Internettreff
im Drei-Auen-Bildungshaus

Drei-Auen-Platz 1
86154 Augsburg

Tel.: 0821 41 90 660
und 0171 266 15 74
E-Mail: netage@sjr-a.de

Team: Adriana Ortlieb,
Lena Opitz

Den Internettreff netage gibt es bereits seit 15 Jahren. Er ist im Drei-Auen-Bildungshaus verortet und wird von Streetwork Nord betreut.

Integrationsmanagement: Kaffee und Kurzgeschichten im Projektraum

Der offene Esstisch am Montag, der in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement Rechts der Wertach stattfindet, hat sich mittlerweile zu einer festen Instanz im Stadtteil entwickelt. Auf Wunsch der Teilnehmenden wurde ein neues Projekt ins Leben gerufen: Kurzgeschichten im Projektraum. Es handelt sich um ein Treffen, bei dem jede*r teilnehmen darf, um in einem geschützten Rahmen Deutsch zu sprechen, zu schreiben und zu lesen. Darüber hinaus werden Fragen der Besucher*innen aus den jeweiligen Deutschkursen behandelt und gemeinsame Antworten gefunden.

Glück im Kleinen

An drei Standorten im Norden findet seit Mai 2022 wöchentlich das Projekt „Glück im Kleinen“ statt. Es richtet sich an ukrainische Geflüchtete, die hier die Möglichkeit zu Austausch, Spracherwerb und Freizeitangeboten haben. In ungezwungener Atmosphäre kann so Deutsch geübt werden. Die Teilnehmenden können die Zeit mitgestalten, und so wird auch gerne mal ukrainisch gekocht. Finanziert wird das Projekt vom Lions Club Augsburg Raetia.



Glück im Kleinen

Der Bürgertreff p15 im Keller der Drei-Auen-Grundschule sagt Danke für ein tolles Jahr 2022!

Mit der Spende der Wohnbaugruppe Augsburg (WBG) von knapp 3.000 Euro konnte der Bürgertreff Drei Auen noch im Dezember 2022 neu möbliert und an die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen angepasst werden. „Wir bedanken uns bei der WBG für die Unterstützung und ihr soziales Engagement vor Ort. Das ist genau die Art von Hilfe, die direkt

bei den Kindern ankommt“, so Helmut Jesske, Geschäftsführer des SJR Augsburg. In dem neu gestalteten Raum finden Kinder bis zur vierten Klasse von Dienstag bis Freitag nachmittags einen Treffpunkt, um gemeinsam zu spielen, zu lernen



Dank der WBG-Spende ist der
Drei-Auen-Bürgertreff jetzt neu
eingrichtet

und zu basteln. Der Bürgertreff im Drei-Auen-Bildungshaus ist eine wichtige Anlaufstelle im Quartier und bietet den Kindern in Oberhausen einen Raum, sich kreativ und individuell zu entfalten.

Mit Sport ins neue Jahr

Die üblichen Neujahrsvorsätze wie Abnehmen und mehr Sport wurden diesmal von den Pädagog*innen in der Region wörtlich genommen. Mehr als drei Monate leiteten sie entsprechende Trainingseinheiten an. Bei jedem Termin stand am Anfang eine Laufeinheit. Im Anschluss wurden viele neue Sportarten wie zum Beispiel Rugby, Pickleball oder Tennis ausprobiert. Zum Abschluss gab es jeweils ein gesundes Essen. Und das Training zeigte Wirkung: Im Frühjahr stand eine Gruppe Ju-



Der Bürgertreff Drei Auen bietet
jungen Besucher*innen viel Raum
zur Entfaltung

gendlicher aus der Oase einmal sehr früh auf und nahm am 7-Kilometer-Lauf im Siebentischwald teil. Stolz kamen alle ins Ziel!

Fremd wird Freund

Das Projekt „Fremd wird Freund“ läuft in Augsburg Oberhausen mittlerweile seit sechs Jahren. Auch wenn sich seit den Anfängen viel verändert hat, bleibt es doch ein kostenloses und offenes Fußballangebot, bei dem es vor allem um Spaß, gemeinsame Zeit und Fußball geht. Dabei war im vergangenen Jahr mehr los als je zuvor. Auch Dank des Supports der DJK Augsburg West in Form von Arthur, Robin und Christian. Freitagabend-Fußball auf dem Kunstrasenplatz am Maierweg kennt und liebt man in Oberhausen einfach.



Familienfest im Park

Nichts wie raus! Familienfest

Initiiert vom Familienstützpunkt im h2o konnte in Zusammenarbeit mit Eltern und dem Familienzentrum Peter und Paul im Park nahe der Werner-Egk-Grundschule ein buntes Familienfest gefeiert werden. Durch engagiertes Anpacken von Eltern, Kolleg*innen im SJR und Freunden der Familienstützpunkte verwandelte sich die grüne Wiese in einen Platz zum Hüpfen, Spielen, Tanzen und Lachen. Zahlreiche Familien machten das Fest mit Kuchenspenden und tatkräftiger Unterstützung möglich. Eine schicke Hüpfburg rundete das bunte Angebot ab und war das Highlight für die Kinder. Die letzten Jahre haben gezeigt, wie wertvoll es ist, gemeinsam unbeschwerter Zeit zu erleben und dafür auch selbst aktiv zu werden. Im Familienstützpunkt werden Impulse für Familien gesetzt, sich zusammenzuschließen und nach den aufreibenden Jahren wieder zurückzufinden zu etwas mehr Normalität im Alltag mit den Kindern.

Regionalleitung: Lamia Simreen

Die Region Mitte erstreckt sich über die Augsburger Stadtteile Innenstadt, Spickel und Herrenbach. Hier befinden sich das Jugendzentrum villa im Stadtbezirk Bleich und Pfärrle sowie der Spiel- und Sporttreff b-box auf dem Gelände der Herrenbach Grund- und Mittelschule, letzterer mit einer offenen Ganztagesbetreuung, und dem Angebot Offener Pausenhof.




villa
jugendzentrum mitte

Als ältestes Jugendhaus in Augsburg, ist das Jugendzentrum villa ein wichtiger Aufenthaltsort in der Stadtmitte. 2021 wurde das Obergeschoss renoviert und erstrahlt nun in neuem Glanz. In den Räumen der villa treffen sich Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 27 Jahren zum Kickern, Billard spielen, Zocken, gemeinsam Kochen, Brettspiele spielen oder einfach zum Abhängen.

Neben dem offenen Betrieb spielt Jugendkultur in der villa eine wichtige Rolle. Konzerte, Workshops und andere Veranstaltungen finden hier regelmäßig statt. Es gibt den Veranstaltungsraum, den großen Tanzraum und den Bandraum.

Auf dem Außengelände wird Basketball und Tischtennis gespielt, in den Hochbeeten gegärtet oder einfach im Sommer die Sonne in Upcycling-Sesseln genossen.

Team: Lamia Simreen, Cordula Schnellbach, Manuel Sontheimer, Norman Henning

Kanalstraße 15 | 86153 Augsburg
Tel.: 0821 51 55 44 | E-Mail: villa@sjr-a.de

Veranstaltungen in der villa:

Nach der Corona-Pandemie und renovierungsbedingter Schließung konnten 2022 in der villa wieder verschiedene Veranstaltungen stattfinden. Neben Konzerten mit Bands wie etwa Plan B, Bad Assumption, I Saw Daylight oder Get Rekt! aus Augsburg fand nach vielen Jahren wieder eine Cypher statt. Als Cypher bezeichnet man im Hip-Hop-Jargon einen offenen Kreis, in dem Tänzer*innen im Freestyle ihr Können zeigen. Für die passenden Beats sorgte DJ Flyjay und brachte die villa mit allen Besucher*innen zum Beben. Mit dabei waren unter anderem eine Gruppe Jugendlicher und ihre Betreuer*innen aus dem Kemptener Jugendzentrum Sankt Mang.



Die Konzertbühne in der villa

Die Medienscouts feierten ihr Sommerfest groß in der villa. Mit dabei waren unterschiedliche Netzwerkpartner. Die Bunten e. V. boten einen tollen Graffiti-Workshop an. Auf dem Hof veranstaltete G. Walter von Kidslab ein Mario Kart Rennen for real, und die Stadtbücherei war mit einem Green Screen vertreten. Highlight waren sicherlich die VR-Brillen des Staatstheaters. Die



Dein Wohnzimmer – deine villa

Jugendlichen konnten verschiedene Werke des Theaters und deren Medienabteilung betrachten. Ein tolles Erlebnis, auch für uns aus dem Team.

Teamveränderungen

Die Leitung hat nun Lamia Simreen übernommen, die zuvor schon viele Jahre als pädagogische MA & Streetworkerin in der villa tätig war. Neu im Team sind Cordula Schnellbach (päd. MA villa & Streetwork Mitte) und Manuel Sontheimer (päd. MA villa).

Jakober Kirchweih & Straßenfest St. Max

Dieses Jahr fand die Jakober Kirchweih das erste Mal zusammen mit dem Straßenfest von St. Max statt. Gemeinsam mit dem Quartiersmanagement und verschiedenen Akteur*innen der Jakobervorstadt konnten wir uns ebenfalls erstmals aktiv daran beteiligen. Ausgestattet mit verschiedenen Brettspielen, unserer Freizeitkiste voller Spielutensilien wie Springseile, Jonglierbälle, Seifenblasen, Federball-Sets, Gummihüpfeile, Straßenkreide und dem Spikeball Set, hatten wir

für Jugendliche auf dem Fest ein abwechslungsreiches Angebot. Unsere Strandstühle, Getränke und Snacks schafften eine gern angenommene entspannte Atmosphäre.

Jahresabschluss

Das Jahr 2021 konnten wir gemeinsam mit unseren zahlreichen Besucher*innen und verschiedenen Netzwerkpartner*innen wie dem Mosaik, Die Bunten e. V., das Paradieschen, Aktiven von Fridays for Future u.v.m., mit einer großen Weihnachtsfeier abschließen. Es wurden Würstchen und Gemüsespießchen gegrillt, Waffeln und Plätzchen gebacken sowie heiße Schokolade und Kinderpunsch angeboten. Leckere Salate rundeten das kulinarische Angebot ab. Ganz im villa-Style wurde getanzt, Brettspiele gespielt, gekickert oder sich am Lagerfeuer gut unterhalten. Wir freuen uns jetzt schon auf die diesjährige Weihnachtsfeier!



Komm vorbei in der villa



Die Chill-Area im Hof der villa



 **b-box**
spiel- & sporttreff herrenbach

Die b-box im Englischen Pavillon der Grund- und Mittelschule Herrrenbach ist das einzige Augsburger Jugendhaus, das sich direkt auf einem Schulgelände befindet. Sie bietet den Jugendlichen viele Sportmöglichkeiten. Auf dem Kickerfeld, den Basketballplätzen, an den Tischtennisplatten und auf dem großen Schulhof ist von Dienstag bis Samstag viel los. Im offenen Betrieb bietet die b-box den Besucher*innen Kochaktionen, Workshops und Beratung an. Bereits seit Januar 2021 arbeiten die Kolleg*innen unter erschwerten Bedingungen, da die meisten Räume aufgrund von baulichen Maßnahmen gesperrt wurden. Aktuell wird an einer langfristigen und damit auch zukunftsfähigen Lösung für die b-box gearbeitet.

Mitarbeitende: Simone Malleier, Marlene Hartung, Matthias Obermeyer

Herrenbachstraße 41 | 86161 Augsburg
Tel.: 0173/173 97 37 | E-Mail: b-box@sjr-a.de

OQTS Herrenbach

Die OGTS Herrenbach ist im Jugendtreff b-box daheim. Auch dieses Jahr konnten wir, aufgrund der Schließung zweier Räume, die Räumlichkeiten in der Mittelschule Herrenbach mitnutzen. Die Schüler*innen aus Regelklassen und den sogenannten Deutschklassen essen gemeinsam Mittag, bekommen Unterstützung bei den Hausaufgaben und genießen ihre Freizeit, bei gutem Wetter auf der tollen Außenanlage der Schule oder bei Brettspielen im Haus. Highlight des Jahres war der Ausflug in den Münchener Zoo.

Offener Pausenhof

Seit Dezember 2022 betreut Arian Siefert den Offenen Pausenhof im Herrenbach. Bei gutem Wetter gibt es Sportangebote wie Fußball, Basketball u.s.w. auf dem Gelände. Bei schlechtem Wetter geht Arian Freitagnachmittag mit den Besucher*innen dafür in die Halle der Schule.

b-box-Fest

Am 16. September feierte der **Spiel- und Sporttreff Herrenbach** den 10. Jahrestag seines Umzugs in den Englischen Pavillon auf dem Schulhof der Herrenbach Grund- und Mittelschule.

Zum besonderen Anlass gab es besondere Spiel- und Sportangebote. Die Besucher*innen konnten sich auf einer Hüpfburg austoben, kreativ werden beim Graffiti mit Glücksrad und gemeinsam Freundschaftsarmbänder basteln. Zudem durften die Jugendlichen sich beim Bubble Soccer verausgaben.



Bubble Soccer beim b-box-Fest

SJR-Vollversammlung

Bei der SJR-Vollversammlung im November stellten fünf Besucher*innen der b-box stellvertretend ein Video der b-box Besucher*innen vor. Darin sagen die Jugendlichen, warum ihnen die b-box wichtig ist und warum sie sich eine schnelle Lösung für den schlechten baulichen Zustand ihres Jugendzentrums wünschen.

Ferien- und Bildungsfahrt nach Budapest

Fünf Tage, neun Jugendliche und zwei Mitarbeiter*innen in Budapest, das war die Bildungsfahrt 2022 der Region Mitte. Vor Ort wartete ein spannendes Kultur- und Bildungsangebot auf die Jugendlichen: Neben der Besichtigung des ungarischen Parlaments und einer Donau-Bootsfahrt standen noch ein Spaziergang auf dem Gelände der Budaer Burg, eine Erkundungstour durch das Labyrinth unter der Burg und ein Badeausflug in der Széchenyi Therme auf dem Programm.

Ferienprogramm

In den Sommerferien konnten die b-box und seine Besucher*innen vom 9-Euro Ticket profitieren. Erst dadurch wurde ein solch abwechslungsreiches und kostengünstiges Ferienprogramm möglich: Die Besucher*innen unternahmen mit dem pädagogischen Personal einen kleinen Wanderausflug in die Starzlachklamm, waren einen Tag am Alpsee baden und besuchten den Skyline-Park. Außerdem konnte für die jüngeren Besucher*innen der b-box in Kooperation mit der DAV Kletterhalle ein Kletterkurs angeboten werden.



Besucher*innen der b-box vor dem Parlament in Budapest



Jugendliche der b-box bei der SJR-Vollversammlung

Regionalleitung: Markus Neumann

Die Stadtteile Lechhausen, Hochzoll, Firnhaberau und Hammerschmiede bilden die Region Ost. Die fabrik und das café unfug sind hier als Jugendhaus bzw. Jugendtreff Anlaufpunkte für die Jugendlichen.

Unterstützt von Aktionen im öffentlichen Raum tragen die Pädagog*innen die inhaltlichen Schwerpunkte Partizipation, Umwelt- und Gesundheitserziehung und Geschlechtergerechtigkeit in die Stadtteile.




fabrik
jugendhaus lechhausen

Seit 1999 sind die Pädagog*innen der fabrik für die Kinder und Jugendlichen in Lechhausen im Einsatz. Von Dienstag bis Samstag bietet die fabrik ein buntes Angebot für die Zielgruppen. Billard, Tischtennis und Tischkicker stellen die Klassiker dar. Dazu gibt es Kochabende, spezielle Mädchenangebote und Unterstützung und Beratung in jeglichen Bereichen des jugendlichen Lebens.

Mitarbeitende: Markus Neumann,
Daniela Christ

Schackstraße 40c | 86165 Augsburg
Tel.: 0821 729 19 21 | E-Mail: fabrik@sjr-a.de



café unfug
jugendtreff

Schon im fünften Jahr ist der Jugendtreff nun in Trägerschaft des SJR Augsburg DER Treffpunkt für Jugendliche im Lechhauser Norden. Sport, sinnvolle Freizeitgestaltung und Beratung umfasst das vielfältige Angebot des unfug. Ein Schwerpunkt ist weiterhin geschlechterintensive Pädagogik.

Mitarbeitende: Susanne Feldmann,
Jakob Skirde

Neuburger Straße 185 | 86167 Augsburg
Tel.: 0821 207 132 35 und 0172 574 58 89
E-Mail: cafe-unfug@sjr-a.de



Fassadengestaltungsfabrik

Fassadengestaltung der fabrik

Im Rahmen eines Partizipationsprojekts in Kooperation mit der Hochschule Augsburg wurden Jugendliche zu ihren Gestaltungswünschen in den Einrichtungen bzw. im öffentlichen Raum in Lechhausen befragt. Ein Ergebnis war die Neugestaltung bzw. die bessere Sichtbarkeit der fabrik von außen.

Um dies möglich zu machen, entwickelte das fabrik-Team mit engagierten Jugendlichen eine Konzeption für die Fassadengestaltung. Beim Ferienspaß in den Pfingstferien konnten die Besucher*innen des Jugendhauses ihre Verbundenheit mit der fabrik dann auch grafisch sichtbar machen.

Mädchenboxen

In einem geschützten Rahmen erhielten die Besucherinnen der Region Ost die Möglichkeit, sich im Boxen auszuprobieren, ihre Kräfte kennenzulernen und ihre Erfahrungen zu reflektieren.

Die Teilnehmerinnen steigerten durch das professionell angeleitete Projekt ihren Selbstwert und ihr Selbstvertrauen. Sie lernten ihre Grenzen kennen und diese auch zu setzen. Gleichzeitig lernten sie, ihre Impulse zu kontrollieren und Konflikte gewaltfrei in einem fairen Rahmen zu klären.

Gesundes Juze

Im Bereich der Gesundheitsförderung sind seit Jahren vornehmlich sportive Angebote für die Besucher*innen etabliert. Positive Effekte von Sport und Bewegung auch auf die Lern- und Konzentrationsfähigkeit sind wissenschaftlich belegt.

Im Jahr 2022 beschäftigten wir uns im offenen Betrieb darüber hinaus intensiv mit den Themen Ernährung und psychische Gesundheit.

Ein Ergebnis zum Thema Ernährung: In beiden Einrichtungen der Region gibt es seit Anfang 2022 den Sugarfree Saturday. An Samstagen gibt es kostenfrei Obst und Gemüsesticks und Fruchtsaftschorlen. Die anfängliche Skepsis schlug sehr schnell in rasenden Absatz um.



Sugarfree Saturday

Im Bereich psychische Gesundheit entwickelten die Pädagog*innen zusammen mit Expert*innen Workshopreihen zu den Themen Körperbewusstsein und Substanzmissbrauch. Die Angebote fanden in Kooperation mit dem Verein Tanzallee e. V. und der Schiller-Mittelschule statt.

Rhetorikkurs

Im Oktober 2022 konnte nach Terminierung, Verschiebung und Absage zum ersten Mal seit 2019 wieder der Rhetorikkurs in der fabrik stattfinden. In einem eintägigen Workshop wurden interessierte Mittelschüler*innen unterstützt, ihre Belange argumentativ aufzubereiten und bei Entscheidungsträger*innen anzubringen. Zum Abschluss am Nachmittag war Augsburgs Sozialreferent Martin Schenkelberg als Diskussionspartner zu Gast. Die Rückmeldungen von allen Diskutant*innen waren wieder einmal sehr positiv.

Fake News

Die Thematik rund um Fake News ist hochrelevant. Gerade die sehr jungen Besucher*innen, die nach den Corona-Einschränkungen verstärkt unsere Einrichtungen aufsuchten, zeigten sich äußerst anfällig für Fehlmeldungen jeglicher Art. Hier wollten die Pädagog*innen den Jugendlichen Handwerkszeug mit auf den Weg geben, um Falschmeldungen entlarven zu können. Ein Workshop-Format wurde konzipiert, angepasst für verschiedene Altersgruppen. In den Workshops wurden Methoden des Faktenchecks vermittelt und auch angewendet.

Regionalleitung: Robert Mailer

Zur Region Süd gehören die Stadtteile Hochfeld, Univiertel, Haunstetten und Göggingen mit den drei Jugendeinrichtungen kosmos, südstern und #dreizehn.




kosmos
jugendhaus univiertel

Mitte September feierte das kosmos seinen 11. Geburtstag. Nach dem offiziellen Teil waren die jugendkulturellen Akteur*innen unseres Hauses für die Unterhaltung der zahlreichen Gäste zuständig. Mit einem fulminanten Mix aus Breakdance, Hiphop und verschiedenen musikalischen Einlagen feierten wir bis zum Beginn mehrerer sportlicher Turniere im Haus. Nur mit der engagierten Hilfe unserer Südpasler und Jugendsprecher*innen konnten wir diesen Festtag so gelungen feiern. Nach einer langen Zeit ohne Festlichkeiten war dieser Tag wieder ein Auftakt für mehr gemeinsame Feierlaune.

Mitarbeitende: Robert Mailer,
Stefan Lausch, Isolde Fischer

Anna-German-Weg 1 | 86159 Augsburg
Tel.: 0821 45 52 78 20
E-Mail: kosmos@sjr-a.de



#dreizehn
jugendhaus hochfeld

Das #dreizehn befindet sich mitten in den Grünanlagen im Hochfeldpark und war auch 2022 ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren. Im offenen Betrieb von Donnerstag bis Samstag konnten die Besuchenden sich bei Tischtennis, Kicker oder auch an den Spielekonsolen austoben. Oft wurde gemeinsam gekocht, gebacken und gespielt. Neben dem regulären Betrieb fanden ein Ausflug zum Bowling, ein Workshop zum Thema Fast Fashion und viele kreative Angebote wie Batiken, Graffiti oder Acrylic Pouring statt.

Mitarbeitende: Sophia Liebig,
Sarah Dömling

Von-Parseval-Straße 20a
86159 Augsburg
Tel.: 0821 51 55 44
und 0172 515 50 82
E-Mail: dreizehn@sjr-a.de



südstern
jugendtreff haunstetten

Nachdem der alte Jugendtreff in Haunstetten Ende 2018 schließen musste, konnte der Stadtjugendring dieses Jahr endlich die Neueröffnung des südstern feiern. Der Treff befindet sich nun in der Hofackerstraße 19 und ist damit sehr zentral gelegen. Er bietet den Jugendlichen auf ca. 130 Quadratmetern einen Ort, um sich mit Freunden zu treffen, Spaß zu haben, aber auch neue Dinge zu lernen und sich zu entfalten. Der südstern ist mit einer großen Küche ausgestattet, die häufig für Kochabende genutzt wird, einer Tischtennisplatte zum Austoben, einem Kicker und diversen Spielmöglichkeiten. Aber auch zum Chillen gibt es gemütliche Ecken. Der Jugendtreff wurde von den Haunstetter Jugendlichen schnell als neuer und angesagter Treffpunkt in Haunstetten entdeckt und wird seitdem gerne besucht. Dies zeigt, wie sehr der Treff den Jugendlichen in Haunstetten gefehlt hat und dass die Angebote der Jugendarbeit insbesondere auch nach der Corona-Pandemie nötiger sind denn je.

Mitarbeitende: Anna Eckart

Hofackerstraße 19 | 86179 Augsburg
Tel.: 0821 20 81 14 80
und 0173 398 02 80
E-Mail: suedstern@sjr-a.de

Neueröffnung des Jugendtreffs



Der Südstern ist nach dem Umzug wieder Anlaufstelle in Haunstetten

Jugendbildungsfahrt nach Wien

In den Herbstferien 2022 konnte endlich wieder die Jugendbildungsfahrt der Region Süd stattfinden. Nachdem in den letzten Jahre Städte wie Leipzig und Dresden erkundet wurden, ging es dieses Jahr in die österreichische Hauptstadt Wien. Damit möchten wir den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnen, neue Städte auch außerhalb Deutschlands kennenzulernen. Leitthema war diesmal „Das jüdische Wien“. Damit sollten die Jugendlichen mehr über die jüdische Religion und Kultur im Allgemeinen und im Besonderen in Wien erfahren. Dazu standen u. a. eine Stadtführung speziell zum Thema jüdisches Wien und ein Besuch des Jüdischen Museums auf dem Programm.

Ein weiteres Anliegen der Bildungsfahrt war es, die Jugendlichen mit anderen Jugendlichen vor Ort in Kontakt zu bringen und so einen Peer-to-Peer-Austausch zu ermöglichen. Dazu besuchten wir an einem Abend ein Wiener Jugendzentrum. Dort konnten sich die Jugendlichen bei Tischtennis und einem gemeinsamen Essen austauschen.



Jugendbildungsfahrt nach Wien

Auch dieses Jahr war die Bildungsfahrt wieder ein gelungenes Erlebnis für alle Teilnehmenden, das noch lange in Erinnerung bleibt.

#dreizehn

Sportbox in den Von-Parseval-Anlagen

Seit September 2022 betreuen wir für die Stadt Augsburg die Sportbox in den Von-Parseval-Anlagen unweit unseres Jugendtreffs #dreizehn. Die Sportbox ist ein niedrigschwelliges Fitnessangebot für alle Sporttreibenden im öffentlichen Raum. Über eine App kann hier individuell 24/7 eine Trainingszeit gebucht werden. Zur Verfügung stehen zahlreiche Fitnessgeräte wie zum Beispiel Kettlebells, Springseile, TRX, Battle Rope und darüber hinaus auch ein Bluetooth-Lautsprecher und eine



Neu im Süden: die Sportbox

integrierte Handy Ladestation. Sowohl Jugendliche als auch sportbegeisterte Anwohnende nutzen die Box regelmäßig und gerne für Workouts an der frischen Luft.

Die Sportbox wurde infolge der Bürgerbeteiligung „Dein Park im Hochfeld“ in den Grünflächen der Von-Parseval-Anlagen installiert. In mehreren Veranstaltungen zwischen den Jahren 2020 und 2021 hatten Jugendliche die Möglichkeit, an der zukünftigen Gestaltung des Hochfeldparks mitzuwirken. Das Jugendzentrum #dreizehn vermittelte dabei als wichtiger lokaler Player zwischen Jugendlichen

und der Stadt Augsburg. Damit die Sportbox so lange wie möglich allen Nutzenden Freude macht, übernehmen die Mitarbeitenden vor Ort die Patenschaft.

Sommerfest

Als Highlight feierten wir im Juli ein großes Sommerfest mit Musik, alkoholfreien Cocktails und einem Flohmarkt. Das Fest wurde gemeinsam im Hochfelder Netzwerktreffen geplant und organisiert. Der Mehrgenerationentreff im Römerhof sorgte mit einem ausladenden Kuchenbuffet für das leibliche Wohl, eine Anwohnerin bot Kinderschminken an, das SOS-Familienzentrum beteiligte sich am Flohmarkt und stellte seine Biergarnituren zur Verfügung. Bei schönstem Wetter konnten die Besucher*innen des Festes Jonglage lernen, Spikeball spielen oder durch den Flohmarkt stöbern. Wir bedanken uns bei unseren Netzwerkpartner*innen für die tolle Kooperation!

Ferienprogramm beim Polizei-SV Augsburg

Im Sommer fand erneut unser Ferienprogramm in Kooperation mit dem Polizei-SV in Göggingen statt. Nachdem bereits unsere Streetwork-Sportsdays-Vorrunde im Bereich Basketball im Gögginger Park stattfand, konnten unsere Besucher*innen nun auch das Basketballfeld des PSV für sich entdecken.



Sporttraining in Göggingen

Neben zahlreichen Attraktionen konnten die Besucher*innen auch in die verschiedenen Abteilungen des PSV wie Boxen oder Tischtennis hineinschnuppern. Somit war auch dieses Jahr für alle Altersstufen etwas dabei.

Regionalleitung: Tanja Friedrich

Die Region West bietet Anlaufpunkte für Kinder und Jugendliche in den Stadtteilen Pfersee und Kriegshaber. Hier befinden sich auch die Jugendhäuser juze am schlössle in Pfersee und r33 in Kriegshaber.



juze am schlössle
jugendhaus pfersee

Das juze am schlössle liegt mitten in Pfersee. Das große Haus mit zwei Etagen steht seit Frühjahr 2022 wieder uneingeschränkt den Jugendlichen aus der Region und der Stadt zur Verfügung. Neben dem Offenen Betrieb und der Beziehungsarbeit stehen Partizipation und neue Wege der Beteiligung im Augsburger Westen weiterhin im Fokus. 2022 sorgte die Vorbereitung des ersten Augsburger Jugendforums für viel Begeisterung und Erkenntnis. Bei Beteiligung über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, wird uns auch im nächsten Jahr weiterbeschäftigen.

Mitarbeitende: Tanja Friedrich,
Susanne Seidenspinner

Stadtberger Straße 19 | 86157 Augsburg
Tel.: 0821 52 22 41 | E-Mail: schloessle@sjr-a.de



r33
jugendhaus kriegshaber

Das r33 – Jugendhaus Kriegshaber besteht mittlerweile seit mehr als 23 Jahren. Seitdem ist es ein beliebter Treffpunkt für die Kinder und Jugendlichen des Stadtteils Kriegshaber. Von Dienstag bis Samstag sind hier Kochaktionen, Nachtbasketball und vieles mehr geboten. Das neue Tonstudio im Keller wird von Jugendlichen geliebt – 2022 kamen bereits die ersten hier produzierten Songs heraus.

Mitarbeitende: Gudrun Eppler, Susanne Böhm

Rockensteinstraße 33 | 86156 Augsburg
Tel.: 0821 24 00 20 | E-Mail: r33@sjr-a.de

Präventionsprojekt Anti-Alk-Koffer im Einsatz

Man wird schneller nüchtern, wenn man sich übergibt – wahr oder falsch?



Anti-Alk-Koffer

Im Juli führte das Team des juze am schlossle vier Workshops zum Thema Alkohol durch. Mit Rauschbrillen, Quizfragen und kleinen Spielen ging es dabei um einen bewussten und angemessenen Umgang mit Alkohol. Alles Wissenswerte, Methoden und Material für solche Workshops gibt es im Anti-Alk-Koffer der Region West zum Ausleihen, mit oder ohne Personal.

Umbenennung Jugendhaus

Die Jugendlichen haben in einer großen Online-Beteiligung einen neuen Namen für das Jugendhaus in Pfersee gesucht und gefunden: Seit Ende letzten Jahres heißt das vormalige Jugendhaus linie3 nun juze am schlossle. Der regionale und zeitlose Name stößt überall auf Begeisterung, befindet sich das Jugendhaus doch direkt neben dem schönen Pferseer Schloßle. Auf den Plätzen 2 und 3 landeten „linie3x2“ und „Juze57“.

Start Offener Pausenhof Pfersee

Wir und die Hans-Adlhoch-Schule freuen uns über den Offenen Pausenhof, der seit März 2022 von Kindern und Jugendlichen auch außerhalb der Schulzeit an zwei Nachmittagen in der Woche für Spiel und Spaß genutzt werden kann. Eine eigene Tischtennisplatte sowie diverse Spiel- und Spaßangebote lassen den vorher leeren Pausenhof langsam bunt werden. Ein Highlight war eine Spray-Aktion an einer Holzwand in Kooperation mit dem juze am schlossle und einem Künstler.



Offener Pausenhof

Workshops zur Vorbereitung des ersten Augsburger Jugendforums

Am 2. Dezember 2022 fand in Augsburg das erste Jugendforum statt. Im Vorfeld führten die Pädagog*innen der Region West gemeinsam mit Studierenden der Hochschule Augsburg in allen Stadtteilen in Jugendzentren und Schulen insgesamt zwölf Workshops durch. Sie boten Jugendlichen einen auf sie abgestimmten Rahmen, in dem sie ihre Wünsche, Ideen und Forderungen an die Stadt Augsburg finden und formulieren konnten. Aus allen Workshops wurden demokratisch gewählte Delegierte in das Jugendforum Anfang Dezember entsandt, um Politiker*innen und Entscheidungsträger*innen die Ergebnisse aus den Workshops zu präsentieren.

Ferienprogramme im Jugendhaus r33

Wie jedes Jahr fand im r33 in den Pfingst- und Sommerferien ein Freizeitangebot mit verschiedenen kreativen und sportlichen Aktivitäten statt. Das Ferienprogramm in den Sommerferien wurde dieses Jahr erstmals mit Tschamp gemeinsam durchgeführt. Unter dem Motto „Ferienspaß in Kriegshaber“ gab es eine Woche lang unterschiedliche Angebote. Es zählte die Devise: Vorbeikommen und Mitmachen. Als krönender Abschluss organisierte das r33-Team und r33-Jugendliche



Adventsbacken

gemein mit Tschamp, Mannanu e. V. und Mitgliedern der St. Thomas-Gemeinde ein Nachbarschaftsfest. Mannanu e. V. versorgte die vielen Gäste mit Pizza und das sogar kostenfrei. Der „Ferienspaß in Kriegshaber“ wird in der ersten Augustwoche 2023 fortgeführt.

Bazar zugunsten der Ukraine in Kooperation mit dem bfz Augsburg

Im Juni 2022 fand ein Bazar zugunsten der Ukraine im Jugendhaus r33 statt. Die Jugendlichen stellten in den Werkstätten des bfz Augsburg kunstvolle Betonschalen, schöne Metallrosen, selbstgemalte Taschen und außergewöhnlichen Schmuck her und verkauften die Unikate an die Bazarbesucher*innen. Des Weiteren gab es selbstgebackenen leckeren Kuchen und Kaffee. Das Projekt war ein voller Erfolg. Wir konnten einen Reinerlös von knapp 300 Euro erzielen. Das Geld wurde für Hilfsgüter für die Ukraine gespendet. Im Juni 2023 ist ein weiterer Bazar mit dem bfz Augsburg im Jugendhaus r33 geplant.



Ukrainebazar

Adventsbacken mit dem Mehrgenerationentreff Kriegshaber

Der Mehrgenerationentreff Kriegshaber und das Jugendhaus r33 veranstalten jedes Jahr ihr traditionelles Adventsbacken. Leider fiel diese Veranstaltung in der Vergangenheit wegen Corona zweimal aus und wurde von vielen Menschen sehr vermisst. Im November war es dann endlich wieder so weit. Mit großem Tatendrang stürzten sich die Bäcker*innen in die Arbeit. Es wurden fleißig viele unterschiedliche Plätzchensorten gebacken. Die Plätzchen wurden auf dem Ar-Ge-Adventsmarkt Kriegshaber angeboten.

Streetwork



**Hotspot für die Streetwork in Oberhausen:
Der Drei-Auen-Platz stand 2022 oft im Fokus**

Streetwork Nord

Pop-up-Kino im Bärenkeller

Der Park im Bärenkeller hat zwar keinen offiziellen Namen, ist aber gerade für Streetwork-Aktionen der Anlaufpunkt im Stadtteil. So auch im Herbst 2022: Mit Unterstützung der Gastronomen von Bob's wurde ein kostenloses Freiluftkino für die Jugendlichen im Bärenkeller und darüber hinaus veranstaltet. Es liefen „Sonic the Hedgehog“ und „Guardians of the Galaxy“, und dem Regenwetter zum Trotz war es ein unvergesslicher Tag für alle, die dabei waren. 2023 sind insgesamt fünf Pop-up-Kinos in Augsburg geplant.

3 x 3 BBV Bayern Tour

Der Bayerische Basketballverband trägt jeden Sommer mehrere Streetball-Turniere aus. Mit dem Ziel, sich in Bayern einen Namen zu machen, führen Jugendliche aus Oberhausen sogar bis nach Nürnberg und

Neumarkt. Leider gab es gegen die starke Konkurrenz sportlich nicht viel zu holen. Dafür sammelten die Teilnehmer*innen viele neue Eindrücke und Kontakte. Das Ziel für 2023 ist bereits gesteckt: An sich arbeiten und besser abschneiden.

Streetwork am Drei-Auen-Platz

Der Platz im Norden Oberhausens ist gerade mal 15 Jahre alt. Und doch hat er es durch die Entwicklungen der letzten Jahre zu überregionaler Aufmerksamkeit gebracht. Zeitungen, Radio, selbst das Fernsehen berichteten über die jungen Menschen des Quartiers und den Drogenhandel im Umfeld.

Ebenso seit 15 Jahren ist auch die Streetwork des SJR am Drei-Auen-Platz tätig. Viele der jungen Menschen sind den Sozialpädagog*innen von Klein auf bekannt, haben Jugendtreffs besucht, an

Kontakt:

Stadtmitte, Herrenbach und Spickel

Kanalstraße 15 | 86153 Augsburg
Norman Henning, Matthias Obermeyer,
Cordula Schnellbach
E-Mail: streetwork-mitte@sjr-a.de
[instagram.com/streetwork.mitte.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetwork.mitte.sjraugsburg)

Oberhausen und Bärenkeller

Zollernstraße 41 | 86154 Augsburg
Lukas Detsch, Adriana Ortlieb,
Tugce Sülar, Paul Waninger
E-Mail: streetwork-nord@sjr-a.de
[instagram.com/streetwork.nord.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetwork.nord.sjraugsburg)

Lechhausen, Hochzoll, Firnhaberau und Hammerschmiede

Schackstraße 40c | 86165 Augsburg
Marc Feyerabend, Dieter Hegner
E-Mail: streetwork-ost@sjr-a.de
[instagram.com/streetworkost.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetworkost.sjraugsburg)

Univiertel, Haunstetten, Hochfeld, Göggingen, Inningen und Bergheim

Anna-German-Weg 1 | 86159 Augsburg
Markus Beging, Sarah Dömling,
Christoph Krause
E-Mail: streetwork-sued@sjr-a.de
[instagram.com/streetworksued.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetworksued.sjraugsburg)

Pfersee und Kriegshaber

Stadtberger Straße 19 | 86157 Augsburg
Klara Banowski
E-Mail: streetwork-west@sjr-a.de
[instagram.com/streetwork_west.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetwork_west.sjraugsburg)

Freizeiten teilgenommen oder waren bei Sportveranstaltungen aktiv. Als die jungen Menschen zunehmend in ein kriminelles Milieu abdrifteten, hielten die Streetworker den Kontakt, boten Hilfe an, zeigten sich aber auch konfrontativ. Gespräche und Workshops fanden statt, Abende wurden zusammen verbracht, Wunden nach Schlägereien versorgt. Gleichzeitig wurden Grenzen und Konsequenzen des kriminellen Verhaltens aufgezeigt und klar gemacht: Das wird nicht einfach toleriert.

Als die ersten Verhaftungen stattfanden, war es für die Sozialpädagog*innen vor Ort ernüchternd. Wo hätte man bessere Arbeit leisten können? Was hätte noch helfen können? Fragen, die für Pädagog*innen sowohl schwer zu ertragen als auch zu beantworten sind. Was allerdings klar ist: Wenn die ersten jungen Menschen aus der Haft zurück nach Hause kommen, ist auch die Streetwork wieder da, um sie zu unterstützen – falls sie das wollen.

Streetwork Süd

Südcup

Auch im Jahr 2022 fanden wieder mehrere Sportveranstaltungen im Augsburgers Süden statt. Im März organisierten die Streetworker*innen aus dem Süden den Südcup, der traditionell in der Berufsschule VI im Hochfeld stattfindet und als Auftakt für die folgenden Veranstaltungen dient. Turniersieger war diesmal ein Team aus der Region Mitte.

Vorrunden im Süden

Die diesjährigen Vorrunden für unsere Streetwork-Sportsdays im Frühling 2022 fanden im Bereich Basketball in Göggingen und im Bereich Fußball im Univiertel statt. Die Sieger*innen der Vorrunden nahmen dann im Sommer 2022 an den Finalturnieren am Willy-Brandt-Platz und am Augsburgers Königsplatz teil und konnten sogar wieder einen der begehrten Pokale in die Luft strecken.

„old but gold“

Im Herbst organisierten wir noch ein „old but gold“-Fußballturnier für unsere etwas älteren Jugendlichen, bei dem wir ehemalige Besucher*innen wieder begrüßen durften.

Auch sonst waren wir aktiv in unseren Stadtteilen unterwegs, unter anderem auch an der Geflüchtetenunterkunft. Hier boten wir bis in den Herbst hinein immer wieder Freizeitangebote für die Menschen vor Ort an, immer dankenswerterweise unterstützt von unseren SJR-Kolleg*innen.

Streetwork Mitte

BigTschamp

In diesem Jahr beteiligten sich die Streetworker aus der Region Mitte erstmalig an der Veranstaltung BigTschamp auf dem Willy-Brandt-Platz vor der City-Galerie. Bei dieser zweitägigen Veranstaltung ermöglichen verschiedenste Kooperationspartner*innen Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene. Die Streetwork war mit einem Tischkicker, SpikeBall und Infomaterial vertreten.

Ansprechbar für Jugendliche

Neben mehreren Veranstaltungen lag der Fokus der Streetworker*innen aus der Region Mitte auf der aufsuchenden Arbeit. Infolgedessen ergab sich ein gesteigener Bedarf an Einzelfallhilfen, die auch im kommenden Jahr weiterhin im Fokus liegen dürften. Da die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weitestgehend aufgelöst sind, waren die Streetworker*innen aus der Region Mitte häufig mit der Beachflag und Infomaterial an verschiedensten Orten anzutreffen, etwa vor der City-Galerie oder am Königsplatz.

Streetwork Ost

Grüne Halle

Seit Jahren öffnet Streetwork Ost zwischen Oktober und März jeweils samstags die Blaue Halle in Hochzoll. Als Gegenstück hierzu wurde für die Frühjahrs- und Sommermonate die Grüne Halle konzipiert. Ziel war, ein regelmäßiges Sportangebot im öffentlichen Raum zu verorten. Vor allem im Griesle und am Flößerpark fanden samstags regelmäßig Angebote statt. Fußball, Basketball, Spikeball... die bunte Mischung wurde von den Zielgruppen sehr gut angenommen und wird daher auch 2023 fortgeführt.



School's out

Erstmalig war 2022 das School's Out am Sportplatz an der Peißenbergstraße in Hochzoll wieder ohne Einschränkungen möglich. Die Veranstaltung war ein Ergebnis eines von Streetwork Ost initiierten Arbeitskreises mit Kooperationspartner*innen aus Hochzoll. Das große Fußballturnier mit buntem Rahmenprogramm wie alkoholfreien Cocktails, Wikingerschach und der Möglichkeit, die Ballgeschwindigkeit zu messen, fand regen Zuspruch.

Streetwork West

Im Oktober 2022 konnte die Streetwork im Westen nach längerer Zeit neu besetzt werden. Daher lagen die Schwerpunkte auf dem Bekanntmachen mit der Region und den Treffpunkten, dem Aufbau eines Netzwerks und dem Kennenlernen bestehender Gremien, Arbeitsgruppen und Behörden. In den ersten Monaten unterstützten die Streetworker*innen einige Veranstaltungen zur Jugendbeteiligung wie Workshops im Vorfeld des Jugendforums und das Jugendforum im Rathaus selbst. Im besonderen Fokus stand das Kennenlernen der Jugendlichen, ihrer Bedürfnisse, Wünsche und Vorstellungen.

Treffpunkt Flandernstraße

Für das kommende Jahr ist viel geplant. So soll beispielsweise der Treffpunkt Flandernstraße neu gestaltet und dabei Jugendliche partizipativ eingebunden werden. Der Treffpunkt hat unter Corona stark gelitten und braucht einen Restart. Leider scheiterte eine Wiedereröffnung bislang immer an Sicherheitsproblemen am Generator. Wir hoffen auf eine Lösung im Jahr 2023.



V. l.: Roland Fischer, Giulia Merk und Michael Horndasch vom JaS-Team des SJR

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist ein niederschwelliges Angebot der Jugendhilfe, das direkt an der Schule angesiedelt ist und von der Stadt Augsburg und dem Freistaat Bayern finanziert wird. In Trägerschaft des SJR waren 2022 Jugendsozialarbeiter*innen an zwei Augsburger Grundschulen im Einsatz.

JaS bietet ...

... Kindern, die schulische, familiäre oder allgemein Probleme und Sorgen haben, ein offenes Ohr und Unterstützung. Themen sind unter anderem Schulängste, Konflikte mit Mitschüler*innen oder Schwierigkeiten zuhause. Methoden, die dabei zum Einsatz kommen, sind Einzelfallhilfen, die Arbeit in (Klein-)Gruppen und Projekte wie zum Beispiel pädagogische Spielegruppen.

JaS agiert ...

... ressourcenorientiert und unterstützt Klient*innen bei der Entwicklung wichtiger Schlüsselkompetenzen.

JaS richtet ...

... bei Bedarf den Fokus auf die gesamte Familie.

JaS begleitet ...

... Eltern und Erziehungsberechtigte beim Stellen von Anträgen und vermittelt, wenn gewünscht, geeignete Hilfen.

Zusammenarbeit

JaS arbeitet eng mit der Schulfamilie und dem Sozialdienst zusammen. Zudem wird Wert auf die Vernetzung mit Fachkräften, Beratungsstellen und relevanten Akteur*innen des Sozialraums gelegt. Ziel ist es, ein Netzwerk an Unterstützer*innen zu schaffen, um Klient*innen bestmöglich zu empowern.

JaS berät freiwillig, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Das Jahr 2022 stellte die JaS-Fachkräfte vor die Herausforderung, die Folgen der Corona-Pandemie aufzuarbeiten. Nach wie vor war ein Anstieg an Einzelfallhilfen zu verzeichnen, was deutlich zeigte, dass im schulischen Bereich auch zwei Jahre nach Pandemiebeginn noch erhöhter Unterstützungsbedarf bestand.

Zuwachs im Kollegium

Zum 1. Oktober 2022 ergänzte Giulia Merk das JaS-Team des SJR an der Grundschule Kriegshaber.

Soziale Gruppenarbeit an der Grundschule Kriegshaber

In Kooperation mit der St. Gregor-Jugendhilfe fand das Projekt Teamprofis statt. Dabei handelt es sich um Soziale Gruppenarbeit, die über Jugendhilfe finanziert ist. Über mehrere Wochen wuchsen zehn Schüler*innen der zweiten Jahrgangsstufe durch verschiedene erlebnispädagogische Aktivitäten und Herausforderungen zu einem Team zusammen. In verschiedenen Aufgaben konnten

Kontakt:

Grundschule Kriegshaber

Michael Horndasch, Giulia Merk

Ulmer Straße 184 a
86156 Augsburg

Tel.: 0821 324 99 52

E-Mail: m.horndasch@sjr-a.de
g.merk@sjr-a.de

Grundschule Vor dem Roten Tor

Roland Fischer

Rote-Torwall-Straße 14
86161 Augsburg

Tel.: 0821 324 94 77

E-Mail: r.fischer@sjr-a.de

sie ihre individuellen Fähigkeiten trainieren und erweitern.

Sozialtraining und Mobbingintervention an der Grundschule Vor dem Roten Tor

Von März bis Dezember 2022 nahm die JaS-Fachkraft an der zehntägigen Fortbildung „Freiburger Sozialtraining und systemische Mobbingintervention“ teil. Schon während der Fortbildung wurden mit einzelnen Klassen der Grundschule Vor dem Roten Tor Sozialtrainings durchgeführt. Ziel ist die Förderung der sozialen Kompetenz sowie der emotionalen Intelligenz. In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Präventive Kinder- und Jugendhilfe des AKJF sollen diese Trainings an den Augsburger Schulen weiter eingeführt und installiert werden.

Schulprojekte

Offene Ganztagschule (OGTS)

Der Stadtjugendring engagiert sich als Kooperationspartner der Schulen im gebundenen und offenen Ganztag. In insgesamt sechs Schülerprojekten wurden mehr als 300 Augsburger Schüler*innen gefördert und betreut. Wir bedanken uns bei allen Partnerschulen, bei der Regierung von Schwaben und dem Schulverwaltungsamt für die gute Zusammenarbeit und jahrelange Unterstützung. Zugleich gilt der Dank allen Mitarbeitenden, die vor Ort sehr wichtige Arbeit leisten.

OGTS Rudolf-Diesel-Gymnasium

Der SJR heißt das Rudolf-Diesel-Gymnasium als neue Einrichtung im offenen Ganztag willkommen. Mit den mehr als 100 zu betreuenden Schüler*innen lief es dank der Unterstützung des Rektorats und einem guten Team vor Ort ausgezeichnet.

OGTS Herrenbach

Durch die räumliche Verknüpfung mit dem Jugendtreff b-box ist es trotz der baulichen Einschränkungen des Treffs gelungen, in diesem Schuljahr wieder ein gutes und abwechslungsreiches Angebot umzusetzen.

OGTS Hans-Adlhoch-Schule

Der Workshop zum Thema Pubertät kam bei den Mädels sehr gut an. Im Juli war das Highlight der gemeinsame Ausflug ins Jump Town. Nach längerer coronabedingter Pause durften unsere Schüler*innen auch endlich wieder bei der Halloweenparty abtanzen.



Mittag im Ganztag

OGTS Schillerschule

Mit Ende des Schuljahrs kam es zu einem Leitungswechsel. Damit einher ging eine Verkleinerung der Gruppe auf lediglich 17 Schüler*innen. Durch die tatkräftige Unterstützung der pädagogischen Mitarbeitenden der OJA war trotz des Umbruchs eine gleichbleibend hohe pädagogische Qualität gewährleistet.

Mittag im Ganztag

Schon seit 2010 gibt es den „Mittag im Ganztag“ an der Friedrich-Ebert-Grundschule in Göggingen. Der Stadtjugendring übernimmt hier die Betreuung von vier Ganztagsklassen beim Mittagessen in der Freizeit am frühen Nachmittag. In Schulumgebung ist viel geboten, vom Sportplatz mit vielen Möglichkeiten über Spielangebote bis hin zum Abenteuer- und Wasserspielplatz. Im Schulgarten kann zudem eigenes Gemüse und Obst angebaut werden.

Die gute Zusammenarbeit und enge Kooperation zwischen SJR-Team, Lehrerkollegium und Schulleitung trägt hier wesentlich zur Qualität des gebundenen Ganztags bei.

Offene Pausenhöfe

An mittlerweile acht Schulen im Stadtgebiet gibt es Offene Pausenhöfe, Tendenz steigend. Viele sind 2022 wieder gut gestartet und gut besucht. Teilweise gibt es Platzprobleme wegen Umbaumaßnahmen der Schulen. Dennoch zeigt sich ein großes Interesse, was bestätigt, dass das Konzept der Offenen Pausenhöfe



Das Team der OGTS

aufgeht. Die Öffnung der Schulhöfe in den Nachmittagsstunden stärkt die Zusammenarbeit von SJR und Schulen, zudem können jugendgerechte Angebote in den Stadtvierteln niederschwellig angeboten werden. Das Ganze wird von unserem pädagogischen Personal vor Ort begleitet, unter anderem auch von Streetwork. Die Angebotspalette reicht von Spiel-, Freizeit- und Sportaktivitäten bis hin zu Festen und Kooperationsveranstaltungen mit den Schulen. Auch hier gilt der Dank unseren vielen pädagogischen Mitarbeitenden.



Offener Pausenhof Herrenbach

Verbandsservice



Leitung:
Frank Brütting

Schwibbogenplatz 1
86153 Augsburg
Tel.: 0821 450 26 41
E-Mail: verband@sjr-a.de

Jugendübernachtungshaus
Schwibbogenplatz 1
86153 Augsburg

Reservierung:
Tel.: 0821 450 26 45
E-Mail: mieten@sjr-a.de

Verleihservice
über den KJR Augsburg-Land
Tel.: 0821 450 79 51 28
E-Mail: verleih@kjr-al.de
Web: www.sjr-a.de/service

Verbandskoordinator Frank Brütting

Qualifizierung von Jugendleiter*innen

Die Aus- und Weiterbildung von ehrenamtlich Aktiven in der Jugendarbeit ist ein Hauptanliegen des Verbandsservice im SJR. Mit einem neuen Konzept wurde auf die vielfältigen Bedürfnisse und Belastungen der Zielgruppe reagiert. Durch Themen, die online einzeln oder in Gruppen bearbeitet werden konnten, wurden die Präsenzzeiten verringert. Dies erleichterte vielen Aktiven, die in Beruf, Studium oder Familie stark eingebunden sind, die Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen.

Erstmals wurde die Juleica-Ausbildung in einem Blended-Learning-Modell abgeschlossen. Im Wechsel von Online-Lernphasen und Präsenztage wurden die jungen Ehrenamtlichen für die Arbeit mit Kindern

und Jugendlichen fit gemacht. Weitere Fortbildungseinheiten waren ein Erste-Hilfe-Kurs sowie eine Einführung in Erlebnispädagogik für Jugendleiter*innen.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden fast doppelt so viele Juleicas ausgestellt. Die Zunahme von +92 Prozent zeigt, welche gravierende Auswirkung die Corona-Pandemie auf die Jugendarbeit hatte. Ein Fakt mit deutlichen Konsequenzen, denn die 2019 und 2020 nicht ausgebildeten Jugendleiter*innen fehlen in den Jugendorganisationen.

Außerschulische Jugendbildung

Seit Jahren betreut der Verbandsservice im SJR die StadtSchüler*innen-Vertretung (StadtSV). Rund 100 Vertreter*innen verschiedenster Schultypen nahmen an der 9. Schüler*innen-Konferenz teil. Es standen

Neuwahlen an, zudem debattierten die Schüler*innen in verschiedenen Workshops. Martina Wild, 2. Bürgermeisterin und Bildungsreferentin der Stadt Augsburg, stand den Schüler*innen Rede und Antwort. Die





Christian Fischer eröffnet das Danke-Fest 2022

neu gewählte StadtSV vertritt nun für zwölf Monate die Interessen der Schüler*innen gegenüber der Stadt und setzt mit eigenen Veranstaltungen Themen aus der Schüler*innenschaft um. In einem zweitägige Seminar wurde ein Flyer zu Rechten von Schüler*innen erarbeitet. Ebenso stand ein Workshop zur mentalen Gesundheit als auch ein Tagesseminar zur Rhetorik- und Argumentationstraining auf dem Programm – alles stets außerhalb des Unterrichts.

Eine weitere Veranstaltung in der außerschulischen Jugendbildung fand unter dem Titel „Digitale Gewalt – schon mal erlebt?“ in Kooperation mit weiteren Organisationen statt. Es handelte sich dabei um einen Workshop mit anschließender Diskussion anlässlich des Internationalen Tages „Nein zu Gewalt an Frauen“.

Förderung der Jugendarbeit

Alle Jahre wieder will der SJR Augsburg den zahlreichen ehrenamtlich Aktiven in den Jugendorganisationen Danke sagen. Nicht groß genug kann die Anerkennung für all jene sein, die regelmäßig in ihrer Freizeit Angebote für Kinder und Jugendliche schaffen.

2022 feierten sie auf Einladung des SJR bis tief in die Nacht im Provino Club. Hier erwartete die Gäste ein Foodtruck, Freigetränke, Poetry Slam und ein DJ.

In zwei Verbandesgesprächen lud der SJR-Vorstand die Jugendorganisatio-

nen zum Austausch ein. „Wo drückt der Schuh, was sind eure aktuellen Herausforderungen?“ Großes Thema war der Neustart der Jugendarbeit nach Jahren der Pandemie und die stark gestiegenen Kosten für Mobilität, Energie und Lebensmittel. Die Kosten müssen an die Teilnehmenden weitergegeben werden. Höhere Teilnahmegebühren wiederum grenzen einkommensschwache Familien stärker aus.

Nachhaltigkeit ist für die Mitgliedsverbände im SJR ein zentrales Thema. Viele richten ihr Handeln bereits danach aus, möglichst wenige Ressourcen zu verbrauchen. Dies ist jedoch oft mit höheren Kosten verbunden. Den Speiseplan zum Beispiel mit regionalen und biologisch zertifizierten Produkten umzusetzen, heißt auch, höhere Kosten in Kauf zu nehmen. Der SJR-Vorstand wurde daher in der Vollversammlung aufgefordert, mit der Stadt in Verhandlung zu treten, um höhere Förderung bei nachhaltigem Handeln zu erreichen.

Mit ReStart'n hatte der SJR bereits zu Beginn des Jahres ein Sonderprogramm zum Support der Jugendorganisationen auf die Beine gestellt. Am Ende des Jahres forderten die Verbandsvertreter*innen dann eine deutliche Erhöhung der Fördersätze zum Ausgleich der so stark gestiegenen Kosten.

Mit einem weiteren Wunsch klopfte der SJR bei der Stadt an. Künftig sollten Zuschussanträge online gestellt werden können. Hierzu würde

der SJR gern ein entsprechendes Onlineportal einrichten.

Noch hat die Zahl der Förderanträge das Niveau von 2019 nicht erreicht. Rund 15 Prozent weniger Anträge auf Förderung von Freizeit- oder Bildungsmaßnahmen sind 2022 eingegangen.

Jugendübernachtungshaus

Nachdem die Nachfrage 2022 nach unserem Jugendübernachtungshaus wieder gut anließ, musste der Betrieb im Laufe des Jahres doch wieder eingestellt werden. Zu groß war der Zustrom junger unbegleiteter Flüchtlinge, die in Augsburg untergebracht werden mussten. So hat der SJR das Haus abermals der Stadt zur Unterbringung junger Männer zur Verfügung gestellt.

Verleihservice



Die Verleihsaison 2022 konnte an die positiven Jahre 2019 und früher anknüpfen – ein Zeichen, dass wieder viele Feste und

Freizeiten durchgeführt wurden. Gemeinsam mit dem KJR Augsburg Land wurde eine Online-Plattform entwickelt, mit der die Buchung der vielen Geräte (wie Hüpfburgen, Pavillons, Spiele und Bierbänke u.v.m.) ab sofort online erfolgt und den Ablauf deutlich erleichtert.



Workshop mit dem StadtSV

tip – Jugendinformation



Leitung:
Annette Kappes

Kontakt:
tip – Jugendinformation
Augsburg

Ernst-Reuter-Platz 1
86150 Augsburg

Tel.: 0821 455 22 56
E-Mail: tip@sjr-a.de

Veranstaltungen

Im Februar fand die Zoom-Veranstaltung „Schule fertig – und jetzt?“ statt. In Kooperation mit der Arbeitsagentur, der Hochschule sowie der Universität Augsburg wurden knapp 200 Schüler*innen über Möglichkeiten nach dem Schulabschluss informiert.

Am 30. Juni organisierten dieselben Referent*innen den digitalen Infoabend „Last Minute Möglichkeiten für Abiturient*innen“.

Über „Wege ins Ausland“, ein Gemeinschaftsangebot des SJR mit den Europe Direct Büros Augsburg und Ostallgäu, konnten sich Jugend-

Das Team des tip

liche online informieren. Fast 300 Interessierte schalteten sich zu und wollten alles über Auslandschuljahr, Freiwilligendienste, Work and Travel und vieles mehr erfahren.

Im November organisierte das tip gemeinsam mit dem Fanprojekt eine Veranstaltung zum Thema „Die extreme Rechte in Sport und Musik“. Die Mobile Beratung Bayern gegen Rechtsextremismus informierte über jugendkulturelle Erlebniswelten im Sport und in der Musik und welche Strategien extreme Rechte in diesem Zusammenhang anwenden. Zudem waren die Mitarbeiter*innen an vier weiterführenden Schulen als Referent*innen zum Thema „gap year“ eingeladen und informierten über sinnvolle Möglichkeiten, ein Jahr zwischen Schule und Ausbildung bzw. Studium zu überbrücken.

Messeeteilnahmen

Das tip war auf den lokalen Schulabgänger*innenmessen „fit for job“ und auf der „vocatium“ mit einem

Messestand vertreten. Die Mitarbeiter*innen berieten mehr als 350 junge Menschen zu Überbrückungsmöglichkeiten nach der Schule. Die Rückmeldung der Jugendlichen war durchwegs positiv. Sie waren sehr dankbar, wieder Informationen und Beratung live und im persönlichen Gespräch zu erhalten.

Beratung im deutsch-ukrainischen Refugee-Info-Point

Von April bis Ende Dezember 2022 beriet eine Mitarbeiterin des tip jeden Mittwochnachmittag vor Ort im Refugee-Info-Point in der Bahnhofsstraße 2. Die Beratungen, unterstützt durch eine*n ehrenamtlich tätige*n Übersetzer*in, betrafen die Themen Schulbesuch, Finden einer Betreuungseinrichtung sowie Angebote zur Freizeitbeschäftigung. Die Kooperation mit der Stadt und dem Verein Deutsch-Ukrainischer Dialog e. V. lief sehr gut. Es konnte vielen Personen zeitnah und unbürokratisch geholfen werden.

Nachhaltigkeit

Das ganze Jahr über konnten im tip bei der Handyaktion Bayern alte Handys kostenlos abgegeben werden.

Auf dem Modular Festival hatte das tip einen Gemeinschaftsstand mit dem ASTA der Uni Augsburg sowie der Stadtschülervertretung. Bei den stattfindenden Aktionen drehte sich alles um das Thema Nachhaltigkeit. Es gab ein Kräuterquiz, einen nachhaltigen Stadtplan, ein Öko-Label-Quiz sowie eine Upcycling-Bastelaktion. Im Oktober war das tip Kooperationspartner des Mondiale Filmfestes. Am 11. Oktober wurde der Film „Welcome to Sodom“ gezeigt. Dabei geht es um die größte Elektroschrott-Müllhalde in Ghana, auf der viele ausrangierte Elektrogeräte landen, auch aus Europa. Das tip begleitete die Filmvorführung mit Infomaterial und einer Ausstellung.

change in

2022 bot „change in“ den Schüler*innen der achten Klassen fast wieder in gewohntem Umfang die Möglichkeit, freiwilliges Engagement kennenzulernen. Die meisten Einsatzstellen, die coronabedingt pausieren mussten, kehrten zurück. Es gelang sogar, neue Einsatzstellen zu gewinnen, wie das Seniorenzentrum Lechrain, die soziale Produktivgenossenschaft Mutmacher-Menschen oder die Nachmittagsbetreuung Lichtblicke.



25 Jahre Freiwilligenzentrum am Gaskessel. Mit dabei: die job paten

Ca. 400 Jugendliche nutzten das Angebot des SJR und des Freiwilligen Zentrums Augsburg, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen. Folgende Rückmeldungen der jungen Menschen sprechen für sich:

„Tolles Projekt! Hat mir viele Erfahrungen gebracht.“

„Es war eine sehr gute Erfahrung und ich hoffe, dass ich sowas Ähnliches nochmal machen kann.“

„Es hat mir sehr Spaß gemacht, und danke für die tolle Zeit.“

„Es wäre schön, wenn man in der Lage wäre, das Programm mehrmals zu machen, nicht nur in der 8. Klasse.“

der job pate

2022 konnten wieder vermehrt Einsätze der ehrenamtlichen Jobpat*innen an den Schulen stattfinden. Die individuelle Unterstützung der Schüler*innen auf dem Weg in die Ausbildung findet aber zum Teil weiterhin über das Videokonferenzprogramm Microsoft Teams statt. Das Projekt konnte sich 2022 mehrmals mit einem Stand präsentieren, so beim Fest zum 25-jährigen Jubiläum des Freiwilligen Zentrum Augsburg am Gaskessel oder beim Neubürgerempfang der Stadt Augsburg im Botanischen Garten. Im Oktober stellten sich zwei Vertreter*innen der Wirtschaftsjuvenen Augsburg bei einem internen Treffen vor, um künftige Kooperationen anzuregen. In der Novembersitzung des Seniorenbeirats waren die Koordinatorin und ein ehrenamtlicher Jobpate ins Rathaus eingeladen, um das Projekt dort vorzustellen.



Ehrenamt verbindet! Die job paten bei einer Führung durch das Alte Wasserwerk

Fanprojekt



Leitung:
Matthias Hummel

Beschäftigte:
1 Leitung (Vollzeit),
2 Mitarbeiter*innen (Teilzeit)

Kontakt:
Fanprojekt Augsburg
Sommestraße 38
86156 Augsburg
Tel.: 0821 455 12 23
E-Mail: fanprojekt@sjr-a.de

Matthias, Manuel und Anna sind das Team vom fanprojekt Augsburg

Copa Augusta Antiracista

Die größte Copa Augusta Antiracista aller Zeiten zog am 16. Juni 2022 mehr als 500 Menschen auf das Nebefeld des Rosenaustadions. Nach zweijähriger Coronapause hatten das Fanprojekt des SJR und Augusta Unida, das antirassistische Bündnis der FCA-Fanszene, zum 12. antirassistischen Fußballturnier in Augsburg eingeladen. Damit setzten

sie ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung. Hohe Temperaturen trieben Sportler*innen wie Besucher*innen an diesem Tag Schweißperlen auf die Stirn. Neben fairen und spannenden Spielen gab es die schon traditionellen veganen Döner und Falafel von der VoKü sowie Kaffee und Kuchen am Stand der Initiative Legio Augusta Hilft. Gemeinsam mit dem Jugendzent-

rum juze am schlossle wurde ein buntes Kinder- und Kreativprogramm angeboten. Neben Buttons konnten T-Shirts und Jutebeutel gestaltet sowie Turnierpausen mit diversen Spielen verkürzt werden. Zudem präsentierten zahlreiche Initiativen und Organisationen ihre Arbeit an Infoständen. Im Anschluss an das Turnier verlagerte sich die Copa erstmals

zur Sieger*innenehrung in den Rosenaubergarten, wo neben der Kürung der siegreichen Teams auch das fairste Team des Turniertages mit dem Geist-der-Copa-Pokal ausgezeichnet wurde. Einen wundervollen Ausklang des gemeinsamen Tages organisierte Augusta Unida in Kooperation mit Legio Augusta Hilft und dem Kulturcafé Neruda mit Cocktails, leckerem Essen und Musik von Soul Shakedown Soundsystem und DJ Piccolo Cetriolo.



Zum Auftakt der prominent besetzten Podiumsdiskussion hält Katja Müller-Fahlbusch von Amnesty International ein Impulsreferat zur Menschenrechtslage in Katar.

Blutige Spiele – korrupte Verbände? Wie umgehen mit der WM in Katar?

Erstmalig wurde im vergangenen Jahr die Fußballweltmeisterschaft im Winter ausgetragen. Doch nicht nur die Terminierung des Turniers war außergewöhnlich. Ungewöhnlich war auch, dass die Fußballweltmeisterschaft in ein Land vergeben wurde, das historisch mit

Fußballkultur nichts zu tun hat. Seit der Vergabe des Turniers an den Wüstenstaat Katar stand diese Entscheidung in der Kritik. Im Fokus: die Menschenrechtslage vor Ort, die Pressefreiheit und der Vergabeprozess. Rufe nach einem Boykott wurden immer lauter, je näher das Turnier rückte.

Doch ist Boykott die geeignete Form, Protest zu äußern? Um diese Frage zu diskutieren, lud das Fanprojekt gemeinsam mit der Ultragruppe Legio Augusta und Augusta Unida zur Podiumsdiskussion an der Universität Augsburg ein. Vor knapp 200 Interessierten diskutierten aus den unterschiedlichen Blickwinkeln von Sport, Politik, Journalismus und Wissenschaft Andreas Rettig (ehem. Manager des FCA), Prof. Dr. Jürgen Mittag (Deutsche Sporthochschule Köln, Schwerpunkt u. a. Sportpolitik), Max Deisenhofer, MdL (Sportpolitischer Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen im bayerischen Landtag), Benjamin Best (Journalist von Sport Inside/WDR) und Andreas Schmid (freier Journalist, u. a. Münchner Merkur) mit Moderator Matthias Hummel. Inhaltlich wurde mit dieser Podiumsbesetzung ein großer Bogen von allgemeinen Menschenrechtsthemen über sport- und verbandspolitische Interessen, geopolitischen Themen bis hin zu



Copa Augusta Antiracista – Fanprojekt Legio Augusta. Traditionell versammeln sich alle teilnehmenden Teams nach der Gruppenphase zum gemeinsamen Teamfoto.

Alternativprogramm zur Fußball-Weltmeisterschaft

- 20.11. - 16.12.
Fanprojekt
Ausstellung: Der andere Fußball - 100 Jahre Arbeiterfußball - 125 Jahre Arbeitersport
- 20.11. 17:00
Fanprojekt
FCA-Klassiker: FC Augsburg - FSV Frankfurt
- 24.11. 19:00
Villa
Extreme Rechte in Bayern
Vortrag der Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus
- 29.11. 18:00
Fanprojekt
Fanprojekt-Pubquiz

Das Fanprojekt bot während der Fußballweltmeisterschaft in Katar ein vielfältiges Alternativprogramm für alle, die die Spiele nicht anschauen wollten.

Korruptionsskandalen bei großen Sportverbänden gespannt.

Alternativprogramm zur Fußballweltmeisterschaft in Katar

Viele Monate bevor die Fußballweltmeisterschaft in Katar stattfand, gründete sich in Augsburg ein breites Bündnis, um mit einem Alternativprogramm während des Turniers ein Protestzeichen zu setzen. Das Fanprojekt des SJR bot dabei über vier Wochen ein sehr vielfältiges Programm an. Während des gesamten Zeitraums der Fußballweltmeisterschaft in Katar wurde die Ausstellung „Der andere Fußball – 100 Jahre Arbeiterfußball – 125 Jahre Arbeitersport“ gezeigt. Parallel zum Auftaktspiel der Fußball-WM flimmerte im Fanprojekt das Aufstiegsspiel des FC Augsburg gegen den FSV Frankfurt aus dem Jahr 2011 über die Leinwand. Darüber hinaus lud das Fanprojekt zu Vortragsveranstaltungen, Filmabenden und einer spannenden Lesung mit Alina Schwermer ein, die sich in ihrem Buch „Futopia“ mit Utopien eines anderen, weniger kommerzialisierten Fußballs auseinandersetzt.



Referentin für Jugendkultur:
Melanie Lucas-Satzger

Kontakt:

Schwibbogenplatz 1
86153 Augsburg
Tel.: 0821 450 26 61
E-Mail: jugendkultur@sjr-a.de

Melanie Lucas-Satzger, Referentin für Jugendkultur



Mitglieder der Graffiti-Szene vor der Mauer am Schwibbogenplatz (1998)

Augsburger Mauerkunst/ Graffiti-Projekt zur Erneuerung der SJR-Mauer

Die Außenmauer des SJR war 1998 eine der ersten „legalen“ Graffiti-flächen in Augsburg und wurde im Rahmen eines Workshops von jugendlichen Künstlern besprüht. Es waren junge Sprayer, die die damalige Graffiti-Szene der Stadt nachhaltig geprägt hatten. Dass andere die Mauer seitdem nicht übermalen, zeugt von großem Respekt gegenüber den damaligen Künstlern. Die Beurteilung eines Graffitis hat sich über die Jahre massiv geändert. Was damals noch größtenteils als Vandalismus gesehen wurde, wird heute

als Kunst interpretiert und akzeptiert. Nach 25 Jahren ist die Farbe allerdings stark verblichen und der SJR wollte die Mauer gerne im Rahmen eines partizipativen Workshops neu besprühen lassen. Zwei der damaligen Künstler wurden auch als Workshop-Leitungen und Kuratoren eingebunden. Nach etwa drei Jahren an Gesprächen, Hürden, Diskussionen, Planungen, Ideen auf verschiedensten Ebenen

(Denkmalschutz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Kulturreferat, Welterbe-Büro, Graffitiverein Die Bunten e. V.) war endlich alles startklar ... Offensichtlich durch diese bevorstehende Erneuerung wurde die Szene so mobilisiert, sodass schnell klar wurde: Die Wand am Schwibbogenplatz ist ein Symbol für viele und ein Meilenstein. Erst durch diesen Prozess wurde ihre Bedeutung bewusst. Also bleibt sie nun eben genau wie sie ist.

Mehr Flächen für den Roll- und Radsport

Der SJR forderte im Rahmen seiner virtuellen Fachkonferenz im Februar mehr öffentliche Flächen für den Roll- und Radsport. Bei der Konferenz waren rund 40 Vertreter*innen der Roll- und Radsportszene mit Entscheidungsträger*innen der Augsburger Stadtpolitik zusammengekommen und diskutierten verschiedene Möglichkeiten. Mit dabei waren Initiator*innen und Leiter*innen erfolgreicher Roll- und Radsportprojekte wie der Skatehalle spot Regensburg e. V. oder dem Trailcenter Heumödern in Treuchtlingen. Besonders mangelt es an überdachten Flächen, die Kinder und Jugendliche wetterunabhängig ganzjährig nutzen können. Hoffentlich werden schnell auch konkrete Projekte in der Stadt umgesetzt.

Hochbeete für Nachhaltigkeitsprojekte

Im Frühjahr und Sommer wurden Dank einer großzügigen Spende der Stadtparkasse Augsburg in zwei Jugendhäusern – dem kosmos im Unviertel und dem h2o in Oberhausen – Hochbeete, Erde und Zubehör angeschafft. So konnten Projekte zum Thema Nachhaltigkeit mit Kindern und Jugendlichen realisiert werden. Das beinhaltete Befüllen und Bepflanzen der Hochbeete ebenso wie anschließendes Ernten und Verwerten von Gemüse und anderen essbaren Pflanzen. Auch in den kommenden Jahren werden noch viele Beteiligte davon profitieren können.



Die Mauer vor dem Stadtjugendring bleibt unverändert, sie ist ein Denkmal

Jufinale – Schwäbisches Jugendfilm-Festival

Im Mai war der SJR gemeinsam mit dem Jugendhaus Lehmbau Standortpartner in Augsburg des Jugendfilm-Festivals. Gleichzeitig mit dem Event im Augsburger Provino Club fanden an vier weiteren Standorten in Schwaben Filmveranstaltungen für Jugendliche statt. Für die festliche Gala mit Verleihung der Schwäbischen Klappe schalteten sich dann alle Standorte in einem Stream zusammen. Die Jufinale des Bezirksjugendrings Schwaben war eine lebendige und erfolgreiche Preisverleihung der ausgezeichneten Jugendfilme mit einem bunten Rahmenprogramm, u. a. mit dem Liveact Styks, einem Foodtruck und Moderation durch Kristina Paulini sowie Mitmoderator*innen Joel aus dem Lehmbau und Eliza aus dem Jugendhaus kosmos.

Fachtag Jugendkultur #FckFakeNews

Welche Kompetenzen brauchen wir, um junge Menschen noch besser zu unterstützen und zu sensibilisieren? Der Fachtag Jugendkultur gibt haupt- und ehrenamtlich Engagierten in der Jugendarbeit die Gelegenheit, Trends und Probleme zu diskutieren und Lösungsansätze in ihren Berufsalltag zu integrieren. „#FckFakeNews – Fakten checken & Fakes entdecken“ war das Thema des diesjährigen Fachtags, der im Oktober im Jugendhaus kosmos stattfand. Einen spannenden Einblick verschaffte die Redakteurin Julia Ley vom Bayerischen Rundfunk aus der Faktenfuchs-Redaktion über das Factchecking-Format #Faktenfuchs bei BR24. In zwei Workshops konnten die Teilnehmer*innen tiefer in die Thematik einsteigen und untereinander dis-

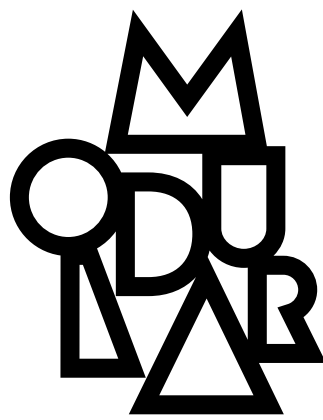
kutieren. Einen Workshop leitete Björn Friedrich (SIN – Studio im Netz) zum Thema „Fakes, Propaganda & Verschwörungsmythen“. Der zweite Workshop bei Katharina Kern (Medienfachberaterin für den Bezirk Schwaben und Bezirksjugendring Schwaben) trug den Titel „Wem kann ich noch glauben? Jugendliche und Nachrichtenkompetenz“.



Das neue Layout zum Fachtag

Link Jams

Schon seit Herbst 2018 wandern die Link Jams durch die Jugendhäuser. Auch 2022 konnten wieder viele Jugendliche bei diesen Sessions ihre Handys und Tablets als Instrumente benutzen und mit Beats und Klängen experimentieren. Die Link Jams wurden präsentiert von app2music_DE in Kooperation mit Mehr Musik! Augsburg. Der erfahrene Musiker Tom Simonetti zeigte den Teilnehmer*innen, wie sie mit unterschiedlichen Musik-Apps kreativ eigene Beats basteln oder sogar eigene Stücke komponieren können. Finanziert wurde die Projektreihe mit Mitteln aus dem Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).



 by sjr
augsburg



Festivalleiter:

Patrick Jung

Kontakt:

Schwibbogenplatz 1
86153 Augsburg

Tel.: 0821 455 22 43

E-Mail: info@modular-festival.de

Das Modular Festival

Nach dem Festival ist vor dem Festival. Zum ersten Mal in der Festivalhistorie konnte nach dem letzten Auftritt beim Modular Festival 2022 schon der Termin für das Jahr 2023 bekannt gegeben werden. Ein Zeichen an alle jungen Menschen in Augsburg: Das Leben nach Corona geht weiter. Mit insgesamt rund 27.000 Besuchenden an einem völlig und zwei beinahe aus-

verkauften Tagen hat das Festival den Restart mehr als gut gemeistert. Das gilt vor allem, wenn man bedenkt, dass acht Wochen vor der Veranstaltung noch nicht klar war, ob das alles so stattfinden kann und welche Corona-Maßnahmen gültig sein werden. Bemerkenswert ist an dieser Stelle, dass wir in diesem Jahr mehr als 50,5 Prozent Erstbesuchende auf dem Festival begrüßen konnten. Wir sind also sehr zufrieden, dass

das Modular Festival wieder so gut angenommen wurde und die Abrechnung diesmal eine schwarze Null ergeben hat. Das Planungsteam hatte die Erkenntnisse aus der letzten großen Umsetzung von 2019 implementiert und viel Herzblut in das Festival gesteckt. Die Platzverteilung wurde optimiert, etwa die große Bühne so positioniert, dass sie sich besser in das Ensemble aus Reiniger-Gebäude und Gaskessel integrierte. Die Techno-Bühne wurde zu den beiden Teleskopgasbehältern verlegt, wo nun technoide Klänge auf Industriearchitektur trafen. Programmpartner*innen und Besuchende nahmen auch die Weiterentwicklung des Mitmachprogramms mit den Säulen Nachhaltigkeit, Diversität und Stärkung des eigenen Ichs sehr gut an.

Besonderes Highlight war die Rollschuhdisco, die im Inneren des großen Scheibengasbehälters untergebracht war. Unsere Ehrenamtlichen haben uns während der Pandemie den Rücken gestärkt, nicht weniger als 450 Freiwillige beteiligten sich an Modular 2022 und trugen maßgeblich zur Ausgestaltung des Festivals bei. So konnten wir neue Wege gehen, zum Beispiel unser Sicherheitskonzept um ein geschultes Awareness-Team erweitern, damit sich während des Festivals auch alle Personen sicher fühlen. Dank der Unterstützung der Sozialpädagog:innen aus dem SJR gab es auch professionelle Ansprechpersonen für unsere Besuchende.

Beteiligung der Jugendorganisationen

Die Weiterentwicklung unseres Partizipationskonzeptes war einer der Themenschwerpunkte im Jahr 2022. Die Denkwerkstatt mit ihren derzeit knapp 100 Mitgliedern ist das 365 Tage im Jahr aktive und vernetzende

Organ zwischen den vierzehn Arbeitskreisen. Außerdem ist die Denkwerkstatt das zentrale Steuerungsorgan für unsere Freiwilligen im Organisationsteam. Es werden Rahmenbedingungen für das Festival erarbeitet und inhaltliche Entscheidungen gemeinsam getroffen. Der strategische Fokus liegt hier nicht auf kurzfristigen organisatorischen Erfolgen für das Festival, sondern auf Erhalt und Ausbau des partizipativen Ansatzes.

Aus eigenem Wunsch heraus ist die Denkwerkstatt entstanden, Ziele werden jährlich in der Gemeinschaft formuliert, gemeinsam erarbeitet und der Verlauf anschließend hinterfragt. So lernen die Jugendlichen, dass ihre Wünsche zu Handlungen und diese zu Projekten werden. Die Jugendlichen geben Wissen weiter und begleiten das Festival von Anfang bis Ende.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit sind heute wichtiger denn je. Vor allem sind sie entscheidend, um eine lebenswerte Zukunft zu sichern. 2022 konnten wir nach vielen Jahren Arbeit endlich unsere erste CO₂-Bilanz veröffent-

lichen, wir sind Zukunftspräger der Stadt Augsburg und erhielten den Nachhaltigkeitspreis des Verband für Popkultur in Bayern e. V.



Festivalfakten 2022:

Datum	03. – 05. Juni 2022
Uhrzeit	14:00 – 01:00 Uhr
Ort	Gaswerk Augsburg
Besuchende	27.000
Tickets:	35 €, 50 € 50 €, 70 €
• 3-Tage rabattiert	25 €
• 3-Tage regulär	30 €
• Tagestickets rabattiert	3
• Tagestickets regulär	56
Bühnen	
Acts auf Bühnen	
Programminseln	4 mit 18 Verbänden und Institutionen
Freiwillige	439 Menschen, 14 Arbeitskreise, knapp 100 unterjährig und mehr als 200 Menschen aus den Verbänden des SJ
Finanzvolumen	1.300.000 Euro
Hauptamtliches Festivalteam:	
Festivalleitung	Patrick Jung
Bühnenprogramm & Marketing	Clemens Wieser
Rahmenprogramm & Crew	Antonia Konstanciak
Produktion & Gastronomie	Max Engler
Bundesfreiwilligendienst	Carolin Möckl



Die Verbände im SJR



- Adventjugend
- AFS – American Field Service – Interkulturelle Begegnungen
- Alevitische Jugend
- Augsburger Computer Forum
- Bayerische Trachtenjugend
- BDKJ – Bund der Katholischen Jugend
- BdP – Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder
- bsj – Bayerische Sportjugend
- DBBJ – Deutsche Beamtenbund-Jugend
- DGB Jugend – Deutscher Gewerkschaftsbund – Jugend
- DITIB-Jugend – Jugend der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion
- djo – Deutsche Jugend in Europa
- DLRG-Jugend – Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft
- DPSG – Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
- Evangelische Jugend
- Fischerjugend
- Foam – Jugendtanzgruppe
- GJW – Gemeinde Jugendwerk
- IJB – Islamische Jugend in Bayern
- JBN – Jugendorganisation Bund Naturschutz
- JDAV – Jugend des Deutschen Alpenvereins
- Johanniter-Jugend
- JPB – Junge Presse Bayern
- JRK Bayern – Bayerisches Jugendrotkreuz
- JUBITO – Frohsinn Jugend
- Jugend der Faschingsgesellschaft Hollaria Augsburg e. V.
- Jugendfeuerwehr Kriegshaber
- Kanal C
- Kleingärtner-Jugend
- Malteser Jugend
- Naturfreundejugend
- Naturschutzjugend
- PSG – Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg
- Queerbeet
- SJD – Die Falken – Sozialistische Jugend Deutschlands
- Solidaritätsjugend
- THW-Jugend – Jugend des Technischen Hilfswerks
- VCP – Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder
- Vereinsjugend im Jugendrat Inningen

Adventjugend Augsburg

Die Adventjugend ist ein konfessioneller Jugendverband der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten mit den Bereichen Kinder, Pfadfinder und Jugend. Die Angebote der Adventjugend Augsburg helfen Kindern und Jugendlichen, ihren Platz im Leben zu finden, sich an christlichen Werten zu orientieren und sich in der Gesellschaft einzubringen.

Unter fast „normalen“ Bedingungen konnten 2022 Gruppenstunden, Veranstaltungen und Ferienfahrten der Adventjugend Augsburg in den verschiedenen Altersstufen durchgeführt werden. Die Teens- und Jugendgruppe traf sich einmal monatlich zum gemeinsamen Essen, Spielen und zu wechselnden thematischen Impulsen. Highlight für die Teenies war das Teens-Sommerevent am Bodensee. Dort besuchten sie den Affenfelsen, fuhren Tretboot, aßen gemeinsam und konnten so die erste Jahreshälfte ausklingen lassen. Die Pfadfindergruppe der Augsburger Kojoten traf sich alle drei Wochen zu Gruppenstunden. Neben Geländespielen wurden Fackeln gedreht, Osterkarten gebastelt, gewandert und mehr über Zelt- und Werkzeugpflege

gelernt. Die Gruppe sammelte im Frühjahr im Rahmen der Augsburger Kampagne „Sauber ist in!“ Müll im Wittelsbacher Park und gewann dafür den Sauberpreis. Im Sommer wurden drei neue Pfadfinderinnen feierlich bei einem Sommerfest auf Gut Morhard aufgenommen. Die Gruppe unterstützte das Gut mit einer Spende in Höhe von 100 Euro.

Drei große Veranstaltungshighlights gab es im Jahr 2022: In den Pfingstferien fand das bayernweite Zeltlager wieder in Präsenz statt. Rund 500 Pfadfinder*innen trafen sich in Breitenbrunn zu einem umfangreichen Programm. Die Kojoten fuhren Kanu und wanderten zum Lagerplatz. Nach vielen Monaten online-Programm konnten so wieder Beziehungen in Präsenz gepflegt werden. Nach den Sommerferien fand das Herbstlager-Wochenende auf der Rücklenmühle statt. Das Erlernen von Pfadfinderkompetenzen wie der Umgang mit dem Messer oder das Erkennen von Bäumen standen zusammen mit dem Beziehungsaufbau im Vordergrund. Den Jahresabschluss bildete der Fahrtenabend, eine Veranstaltung für Eltern und Freunde, den die Pfad-

ADVENTJUGEND 

finder*innen mit Gesang, Theater, Andacht und Jahresrückblick vorbereiteten und gestalteten.

Autor*in: Claudia Horvat



Kontakt: Claudia Horvat
E-Mail: c.horvat@posteo.de
Web: augsburg.7day.church,
www.adventjugend.de

BdP – Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Der BdP ist ein überkonfessioneller Pfadfinder-Jugendverband, der Mitglied im Bundesring und in den Weltorganisationen der Pfadfinder ist. Der Stamm Jakob Fugger im BdP besteht aus drei Pfadfindergruppen: Eine Wölflingsmeute mit Kindern im Alter von 6–11 Jahren und zwei Sippen mit Kindern im Alter von 10–14 Jahren.

In den ersten Monaten des Jahres 2022 fanden die Gruppenstunden wegen Corona ausschließlich im Freien beziehungsweise als Online-Gruppenstunden statt. In den Pfingstferien unternahmen die beiden Sippen eine mehrtägige gemeinsame Fahrt in die Westlichen Wälder.

Im Juni 2022 feierte die BdP in der Nähe von Wessling gemeinsam mit dem Stamm Cosuaneten aus München ihr Sommerthing.

Am Anfang der Sommerferien nahm der Stamm dann an dem zehntägigen Bundeslager des BdP in der Nähe von Königsdorf teil, und zum Ende der Schulferien veranstaltete die Wölflingsmeute eine zweitägige Tagesaktion mit Besuch eines Maislabyrinth und Geländespiel.

Kurz vor Weihnachten feierte die BdP endlich wieder gemeinsam mit den befreundeten Stämmen aus dem

BdP Bund der Pfadfinderinnen & Pfadfinder e.V.

Horst Südländ beim Obermeierhof in Grafengars das traditionelle Winterthing am Feuer.

Autor*in: Norbert Lechner

Kontakt: Norbert Lechner
Tel.: 0179 120 28 57
E-Mail: info@pfadfinder-in-augsburg.de
Web: pfadfinder-in-augsburg.de

JUBITO – Frohsinn Jugend



Die Frohsinn Jugend Augsburg ist die Jugendgruppe des Frohsinn Bildungszentrums Augsburg e. V. und gleichzeitig Gründungsmitglied des Dachverbands Jubito, Jugendverband für Bildung und Toleranz. Die Jugendarbeit umfasst neben dem Bildungsbereich insbesondere

Kontakt: Kuddusi Özdemir
Tel.: 0821 45 55-620
E-Mail: jugendgruppe@frohsinn.org

die Freizeitgestaltung sowie den interkulturellen und interreligiösen Dialog. Dank eines fast lockdown-freien Jahres 2022 konnten die Jugendleiter*innen wieder vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen anbieten.

Nach der Fertigstellung des neuen Jugendraums im letzten Jahr wurde der Platz für die Jugendlichen nach draußen ausgeweitet und unter deren Mithilfe die Terrasse gebaut.

Die wöchentlichen Gruppenstunden konnten die Mentoren*innen wieder in Präsenz fortführen. Die traditionellen Feriencamps für Schüler*innen und Student*innen fanden 2022 teilweise im Ausland statt – verschiedene Orte in der Schweiz, in Bosnien, Stutt-



gart und im Schwarzwald konnten bereist werden.

Ein weiteres Highlight war der gut besuchte Stand im Diversitätzelt des Modular Festivals. In entspannter Atmosphäre konnten die Teilnehmer*innen über Themen wie Diskriminierung, Identität und Integration sprechen. Sexismus war ein sehr großes Thema.

Daneben wurden wieder verschiedene Begegnungsformate in Form von religiösen Stadtrundgängen, Film- und Diskussionsabenden oder Friedensprogrammen in Zusammenarbeit mit dem Jungen Dialog der Religionen in Augsburg entwickelt.

Autor*in: Volkan S.

Naturschutzjugend im LBV (NAJU)

Die Naturschutzjugend im LBV (NAJU) bietet als eigenständige Jugendorganisation des Landesbundes für Vogel- und Naturschutz Bayern e. V. Freizeiten für Kinder und Jugendliche an. Essenziell sind die Kinder- und Jugendgruppen vor Ort, die sich regelmäßig zum Thema Naturschutz treffen.

Die NAJU Augsburg hat im letzten Jahr weiteren Zuwachs bei den Kindergruppen bekommen. 2022 trafen sich in fünf Gruppen einmal monatlich jeweils ca. zwölf Kinder in verschiedenen Stadtteilen Augsburgs. Dafür hatten sie sich meist zwei bis drei Stunden Zeit genommen. Auch Aktionen mit Eltern und Geschwisterkindern waren Teil des Programms. Die Eichhörnchen sind eine Gruppe in Göggingen. Sie hatten viele schöne Erlebnisse, etwa Wasserfiguren auf den Stein-

boden malen und diese erraten oder Gummischleudern bauen, mit Eicheln und Bucheckern als Wurfgeschosse. Die Blaumeisen waren ebenfalls in Göggingen unterwegs und behandelten Themen wie den Wald, die Bäume und den Biber. Besonders beeindruckend waren Fraßspuren von Maus, Eichhörnchen und Fichtenkreuzschnabel. Die Waldfuchse tourten durch Hochzoll, um die Lebensräume Wald, Wiese und Wasser in der Umgebung immer wieder neu zu entdecken. Mit Freude erlebten sie im Frühling Frösche und eine



Kontakt: Katharina Dannenbauer
E-Mail: katharina.dannenbauer@lbv.de
Web: www.naju-bayern.de



zutrauliche Waldmaus, die sich beobachten ließ. Auch die Wölfe hatten ein spannendes Jahr. Sie haben Nistkästen gebaut und wurden dabei von einem Reporter des BR1 interviewt, sind von Göggingen nach Haunstetten gezogen und haben Nistkugeln des Feldsperlings begutachtet. Ein besonderes Highlight war das Schnitzen. Die Flotten Hummeln sind seit August zusammen und haben gemeinsam viel erlebt. Besonders interessant war der Vormittag im Waldpavillon und im Dezember die Waldweihnacht mit Eltern und Geschwisterkindern. Eine sechste Gruppe wartete auf neue Gruppenleiter*innen und hat dafür Werbung gemacht. Als Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch gab es 2022 Gruppenleiter*innentreffen mit verschiedenen Themenschwerpunkten. Für das nächste Jahr ist die Gründung einer Jugendgruppe ab der fünften Klasse geplant.

Autor*in: Katharina Dannenbauer

Evangelische Jugend Augsburg

Das Evangelische Jugendwerk Augsburg ist bunt und vielfältig! Durch die drei Arbeitsbereiche (Kinder- und Jugendhaus Lehm- bau, Offene Behindertenarbeit und Evangelische Jugend Augsburg als Jugendverband) ist es uns möglich, ein buntes und vielfältiges Programm anzubieten, das auf dem christlichen Menschenbild gegründet ist.



So wollen wir Jugendlichen Räume schaffen, um Glauben zu entdecken, Kirche zu erleben und Gesellschaft zu gestalten.

Die Corona-Lockdowns der vergangenen Jahre haben Spuren im Jugendverband hinterlassen, die Zahl der Ehrenamtlichen ist zurückgegangen. In Verbindung mit dem Fachkräftemangel hat das dazu geführt, dass Angebote des Evangeli-

schen Jugendwerkes teilweise reduziert oder abgesagt werden mussten. Junge Menschen zu befähigen, sich ehrenamtlich zu engagieren, ist das Kernarbeitsfeld der Evangelischen Jugend Augsburg. Nach fast zwei Jahren konnten 2022 endlich wieder angehende Jugendleiter*innen vor Ort ausgebildet werden. Im Rahmen von zwei Dekanatsjungendkonventen wurden Ehrenamtliche in der Jugendarbeit fortgebildet, ein wichtiger Schritt, um neue Ehrenamtliche zu gewinnen und den Jugendverband neu aufzustellen.

Das Konficamp feierte mit einem Festivalwochenende sein 25-jähriges Jubiläum im Naturfreibad Haunstetten.

Am Konficamp in Grado nahmen wieder ca. 600 junge Menschen teil, die sich gemeinsam auf den Weg machten, ihre Taufe zu bestätigen. Freizeitmaßnahmen wie die Spielefreizeit und eine ökumenische Fahrt nach Assisi fanden ebenfalls statt. Im Jugendhaus Lehm- bau konnten wieder inklusive Projekt- tage und ein Sommerferienprogramm in



Kooperation mit dem Tschamp Ferienprogramm der Stadt Augsburg durchgeführt werden. Die offenen Programmangebote wie Kinder- und Jugendtreff oder die Tierfreunden fanden wieder ohne Einschränkungen statt und wurden von der Zielgruppe dankbar angenommen. Die Offene Behindertenarbeit (OBA) der EJ Augsburg bot in den Sommerferien Segeln auf dem Ijsselmeer und führte die Kinderkunstwoche am Ende der Sommerferien durch. In Kooperation mit dem Lehm- bau wurden inklusive Projekt- tage angeboten. Neben dem vielfältigen regelmäßigem Freizeitangebot (u. a. Jugendtreff und Filmnacht) ist die Beratung von Menschen mit und ohne Behinderung ein Aufgabenschwerpunkt der OBA.

Autor*in: Andreas Brückner

Kontakt: Diakon Andreas Brückner
Tel.: 0821 24 01 14 00
E-Mail: ej.augsburg@elkb.de
Web: www.ej-augsburg.de
Instagram: @ejaugsburg_

DGB Jugend Augsburg

Die DGB Jugend ist der Jugendverband des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Sie ist aber auch ein selbstständiger Jugendverband. Unter dem Dach der DGB Jugend sind alle Jugendverbände der acht Mitgliedsgewerkschaften vereint. Diese sind die IG Metall, ver.di, IG BCE sowie IG BAU, NGG EVG, GEW und GdP.

Ein Schwerpunkt der Arbeit war auch in diesem Jahr die Berufsschul- tour. Die DGB-Aktiven vermittelten den Schüler*innen von Augsburger Berufsschulen dabei Wissen rund um Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung, die Funktionsweise

von Tarifverträgen und ihre Rechte und Pflichten als Auszubildende. Höhepunkt im Jahr 2022 war die Kampagne „Arschretter*in werden“, mit der die DGB Jugend, gefördert durch den SJR, ehemals Aktive und neue Aktive ansprach. Ziel war, Strukturen zu reanimieren, die unter Corona gelitten hatten. Unter dem Kampagnenmotto fanden verschiedene Veranstaltungen für junge Beschäftigte und Auszubildende statt. Auch eine Kampagnenseite ging an den Start: www.arsch-retten.de

Autor*in: Frederik Hintermayr



Kontakt: Frederik Hintermayr
Tel.: 0821 42 07 97 46
E-Mail: Frederik.Hintermayr@dgb.de
Web: www.arsch-retten.de

Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg

Die PSG ist ein katholischer Mädchenverband und hat ihre Wurzeln in der internationalen Pfadfinder*innen-Bewegung. Die PSG ist offen für alle Mädchen und Frauen, die Lust auf Pfadfinderei haben, unabhängig von ihrer Herkunft und Religion.

Das Projekt der PSG in Augsburg heißt „Über den Tellerrand hinaus – Bewegt von der Integration zur Inklusion“. Basis des Projekts ist es, offen zu sein für alle Mädchen und Frauen mit dem Ziel, sie zu fördern, aktiv ihre Umwelt mitzugestalten, ehrenamtlich aktiv zu werden und sich für gesellschaftlich wichtige Themen zu engagieren. Das soll durch die Umsetzung verschiedener thematischer Schwerpunkte erreicht werden. Das Projekt wird gefördert durch Mittel des Bayerischen Jugendrings. Im letzten Jahr konnten im Rahmen des Projekts

sowohl im Bärenkeller als auch in der Stadtmitte neue Gruppen gegründet werden. Der neu gegründete Stamm in Oberhausen besteht weiterhin aus zwei Altersstufen. In wöchentlichen Gruppenstunden fanden vielfältige Aktionen statt. Für die Kleinen, die Wichtel, standen außerdem Ausflüge in den Wald und nach Kaufbeuren auf dem Programm. Die Größeren, auch Caravelles genannt, konnten bei einem Übernachtungshajk ihre Sinne erproben sowie bei einer Müllsammelaktion mit anschließender Umfrage in der Fußgängerzone ihr Wissen zum Thema Klimaschutz vertiefen.

Ein absolutes Highlight in diesem Jahr war die Teilnahme am fünftägigen Diözesanlager mit 130 Teilnehmer*innen in Neuburg. Gemäß dem Motto „Ein Rucksack voller Abenteuer“ gab es viel zu erleben, unter anderem eine Kanutour und einen Graffitiworkshop. Die Mädchen hatten großen Spaß, eine Gruselnachtwanderung für die anderen vorzubereiten. Auch bei den Vorbereitungen und dem



Verkauf im eigenen Stand am Oberhauser Advent halfen die Kinder mit Freude.

Im Dezember nahmen einige Gruppen beim Friedenslichtgottesdienst der PSG im Dom teil. Von dort wurde das Licht weitergegeben. Unter anderem brachten zwei Leiter*innen das Friedenslicht an Heilig Abend mit Gebärdensprache in den Gottesdienst.

Autor*in: Corinna Layerer



Kontakt: Corinna Leierer
E-Mail: corinna@psg-bayern.de
Web: www.psg-augsburg.de

Jugend der Faschingsgesellschaft Hollaria Augsburg e. V.

Die Hollaria Augsburg, die nun schon mehr als 50 Jahre besteht, ist einer der bedeutendsten Faschingsvereine in Augsburg und Umgebung. Bekannt ist die Hollaria für die aufwändigen Kostüme, eine atemberaubende Show und spektakuläre Hebefiguren. Seit vielen Jahren ist die Hollaria besonders stolz auf ihre Nachwuchsorganisation, die Kinder- und Jugendgarde. Hier sind alle tanzbegeisterten Kinder und Jugendlichen von sechs bis 18 Jahren willkommen.

Das gesamte Team der Hollaria war zu Beginn des Jahres sehr ent-

täuscht, dass es auch 2022 keinen Fasching gab. Aber die Kinder- und Jugendgarde blieb optimistisch und hat den ganzen Sommer über fleißig trainiert.

Um den Zusammenhalt zu fördern, hat die Hollaria gemeinsam mit der Jugendleitung im Sommer zwei großartige Ausflüge geplant. Zuerst ging es in den Skyline-Park und ein paar Wochen später dann in den Kletterwald Scherneck. Bei beiden Ausflügen hat die gesamte Mannschaft der Kinder- und Jugendgarde wieder als Team zusammengefunden.

Zu Beginn der neuen Trainingssaison fand ein Trainingswochenende im Jugendhaus Reischenau in Dinkelscherben statt. Von Freitag bis Sonntag wurde dort getanzt, gebastelt, gespielt und vor allem viel gelacht.



Mit Beginn des neuen Schuljahres hat dann auch das regelmäßige wöchentliche Training wieder begonnen. Kinder und Jugendliche haben unermüdlich trainiert, um am 11. November 2022 ein umwerfendes Programm unter dem Motto Besos de México auf die Bühne zu bringen. Dieses wurde dann zur Faschingseröffnung in der City-Galerie Augsburg zum ersten Mal dem Publikum gezeigt. Am Ende des Jahres fieberte die Kinder- und Jugendgarde mit der gesamten Hollaria dem Fasching 2023 entgegen.

Autor*in: Melanie Henschel

Kontakt: Melanie Henschel
Tel.: 0821 567 77 70
E-Mail: ki-ju@hollaria.de
Web: www.hollaria.de

Islamische Jugend Bayern Augsburg e. V.

Die IJB ist eine Organisation muslimischer Jugendlicher zur Erhaltung und Vertiefung von theologischem Wissensgut. Diverse Glaubensrichtungen werden recherchiert und Gemeinsamkeiten aufgebaut. Der Fokus liegt dabei in erster Linie auf den Gebieten der Integration, Bildung und Offenheit.

Die Vor-Corona-Zeit ist für die IJB Augsburg zurück – die gewohnten wöchentlichen Treffen der Organisation mit gelehrten Theologen finden wieder in alter Manier statt. Der Austausch über sowohl aktuelle als auch geschichtliche Themen wird nicht mehr online veranstaltet, sondern ausschließlich „Face-to-Face“. Hintergrund dafür ist, dass eine Vielzahl der Mitglieder bereits im Arbeitsalltag online tätig ist und eine Abwechslung sowohl dem Körper als auch der Psyche hilft. Ebenso gibt es zu jeder Jahreszeit

ein Kulturfest auf dem Gelände des Augsburger Bildungs- und Kulturvereins statt. Der Aufbau der Stände wurde im letzten Jahr selbständig organisiert und alle haben sich stets bemüht aktiv am jeweils geplanten Tagesgeschehen teilzunehmen.

Ein wichtiges Ziel der IJB ist es ein klares Zeichen der Nächstenliebe und der Akzeptanz zu setzen. Aus diesem Grund werden interkulturelle und -religiöse Forschungen durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Arbeiten werden den jungen Menschen der IJB vorgetragen. Alle Mitglieder bemühen sich – vor allem im privaten Leben – einen freundlichen und liebevollen Kontakt zu sämtlichen Mitmenschen zu pflegen und sich bei sämtlichen Problemen aus dem Alltag mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.



Der Islam steht für Gemeinsamkeit, Wissenschaft und Bildung. Im vergangenen Jahr wurden im Zuge einer Umrah-Organisation die Städte Mekka und Medina besucht. Für das Jahr 2023 ist ebenso eine Reise in das von kulturellem Reichtum geprägte Land Palästina angesetzt (voraussichtlich im April 2023).

Autor*in: Ridvan Alski

Kontakt: Ridvan Alkis
Tel.: 0173 319 07 60
E-Mail: alkisridvan43@hotmail.de
Web: www.islamische-jugend-bayern.de

Kanal C – Studentisches Aus- und Fortbildungsradio Augsburg e. V.



Kanal C – Augsburgs junges Radio ist ein Hörfunkprogramm von jungen Nachwuchsjournalist*innen, das jeden Montag von 22:00–01:00 Uhr auf der Frequenz von Radio Fantasy in Augsburg (FM 93.4) gesendet wird. Interessierte können bei Kanal C die redaktionelle und praktische Radioarbeit kennenlernen.

2022 konnten fast alle Redaktionssitzungen und anderen Treffen wieder in Präsenz stattfinden. Je nach Regelungen und bei Ausnahmen wurde auf hybride oder Online-Sitzungen umgestellt. In diesem Jahr war Kanal C wieder mit großer Freude auf

dem Modular Festival vertreten. Um neue Mitglieder anzuwerben, wurde Kanal C zu Beginn jedes Semesters an der Universität Augsburg und der Hochschule Augsburg in einigen Vorlesungen vorgestellt. Ebenso war Kanal C im Herbst Teil der Initiativstraße der Universität Augsburg. In diesem Zeitraum hatte der Verein einen Aufschwung an neue Mitglieder, die mit großem Interesse geblieben sind. Im November ging es noch auf eine Schulungshütte, und auch die Weihnachtsfeier konnte wieder in Präsenz stattfinden, inklusive einem



Bowlingabend mit anschließendem Essen. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von Kanal C 2022 wurden noch weitere Drehaufnahmen in dem Jahr gemacht. Zudem wurde fleißig am neuen Design der Website weitergearbeitet.

Autor*in: Jacqueline Jetscho

Kontakt: Jana Uhl
E-Mail: vereinsvorsitz@kanal-c.de
Web: www.kanal-c.net
Instagram: @kanal_c

Alevistische Jugend

Die Alevitische Jugend Augsburg gehört dem Verband BDAJ (Bund der alevitischen Jugendlichen) an. Die Jugendarbeit orientiert sich am humanistisch-sozialen Weltbild der Aleviten, das von Gleichberechtigung, Nächstenliebe, Gleichstellung der Geschlechter, Bildung und Wissenschaft geprägt ist.

Alevitische Jugend Augsburg-Lechhausen

Im Juli 2022 fanden die Wahlen des neuen Jugendvorstandes statt. Nach der Corona-Pandemie will der neugewählte Vorstand wieder frischen Wind in die Jugend bringen. Damit der BDAJ Augsburg wieder präsent und aktiv wirkt, fanden zunächst regelmäßige Treffen statt. Diese dienen gleichzeitig dazu, der Jugend die Leitziele des BDAJ mit Spaß zu vermitteln und über Aktuelles in Politik und Gesellschaft zu diskutieren.

Kontakt: Ilkan Kevin Yarasir
Tel.: 0152 046 8 13 67
E-Mail: yarasir6@gmail.com

Zudem waren die Jugendvertreter*innen in der Get Together-Veranstaltung des BDAJ Schwaben in Augsburg und im Bildungscamp des BDAJ Deutschland in Mannheim vertreten. Dabei hatten sie die Möglichkeit, andere Jugendliche kennenzulernen, Ideen für künftige Projekte vorzustellen und vieles mehr.

Außerdem nahmen sie am Förderprogramm „Kultur macht stark“ in Köln teil. Hier erhielten sie viele neue Einblicke und lernten neue Möglichkeiten kennen, um Jugendliche und Kinder zu fördern.

Für die Silvesterfeier der Alevitischen Gemeinde Augsburg organisierte der Jugendvorstand eine Spendenaktion für die Elterninitiative krebskranker Kinder Augsburg – Lichtblicke e. V.

Alles in allem hat der BDAJ Augsburg wieder zu alter Stärke gefunden und möchte im Jahr 2023 mit vollem Elan durchstarten.

Alevitische Jugend Augsburg-Oberhausen

Nachdem der BDAJ Augsburg-Oberhausen lange Zeit



die Neuwahlen des Jugendvorstands aufgrund der Corona-Pandemie verschieben musste, freuen sich die Mitglieder auf das Jahr 2023 mit einem frisch gewählten Jugendvorstand. In diesem sind vor allem viele neue Jugendliche vertreten, die bisher wenige Berührungspunkte mit der Jugendarbeit hatten. Umso motivierter sind sie, gemeinsam mit der Alevitischen Community und mit anderen Jugendverbänden des SRJ Augsburgs an Projekten zu arbeiten.



Deutsche Beamtenbundjugend Bayern

Die dbbj bayern ist die selbstständige Jugendorganisation der Fachgewerkschaften im Bayerischen Beamtenbund. Sie ist die Interessenvertretung der jungen Beamt*innen und Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst.

Kontakt: Sarah Schrupp
Tel.: 0157 32 31 26 36
E-Mail: sarahm.schrupp@gmail.com
Web: www.dbbjb.eu

Im Jahr 2022 hat die dbbj bayern nach zweijähriger Pause wieder ihre traditionelle Bowling-Gaudi mit mehr als 160 Teilnehmer*innen veranstaltet. Aber auch die verbandspolitische Arbeit kam nicht zu kurz. Neben der laufenden Verbandsarbeit wurde im Vorfeld der Tarifverhandlungen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst eine Infoveranstaltung für die neu eingestellten Beamten-



anwärter*innen durchgeführt. Auch die anstehenden Neuwahlen der Kreisjugendleitung waren bereits Thema.

Autor*in: Christoph Meier

Bund der Katholischen Jugend

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ist der Dachverband katholischer Jugendverbände und -organisationen in Augsburg. In den einzelnen Verbänden organisieren Ehrenamtliche die Jugendarbeit in den verschiedenen Stadtteilen Augsburgs. Neben den Verbänden verantwortet der BDKJ Augsburg-Stadt das Café Schülertreff, einen offenen Jugendtreff in der Innenstadt.

Nach dem Motto „Wir schauen über den Tellerrand“ engagierte sich das BDKJ-Mitglied PSG in Oberhausen und in der Stadtmitte. Neben den wöchentlich Gruppenstunden für unterschiedliche Altersstufen fanden auch diözesanweite Aktionen statt wie Zeltlager oder das Licht für den Frieden im Bistum Augsburg.

Die KSJ-Hochschulgruppe organisierte zwei Lern-Wochenenden mit jeweils 30 bis 35 Teilnehmenden.

Im Café Schülertreff war 2022 wieder viel los. Täglich kamen circa 50

Gäste. Jugendliche besuchen das Café Schülertreff aus unterschiedlichen Gründen. So dient es vielen Jugendlichen dazu, ihre Mittagspause sinnvoll zu nutzen, ihre Freunde und Freundinnen zu treffen oder beim Kochen in der Küche zu helfen, um anschließend gemeinsam ein leckeres und gesundes Mittagessen zu genießen. Aber auch Freizeit und Entspannung sollen nicht zu kurz kommen. Hierfür eignen sich Kicker oder Billard genauso wie eine Runde Uno.

Im schulischen Bereich unterbreiten wir den Besucher*innen ebenfalls verschiedene Angebote. Ein Eckpfeiler ist die Hausaufgabenbetreuung in Kombination mit einem gesunden Mittagessen.

Etwas offenere Formen für schulische Unterstützung boten das Offene Ohr, in dem man sich zum Beispiel auf Referate vorberei-



ten konnte. Darüber hinaus boten wir einmal pro Woche ein QA-Training an und unterstützen individuell Jugendliche bei der Suche nach Praktika oder Ausbildungsstellen. In Zusammenarbeit mit dem Mädchenprojekt Talitha fand mehrmals im Jahr das Mädchencafé für Mädchen ab der 5. Klasse statt.

Autor*in: Andreas Ihm

Kontakt: Andreas Ihm
Tel.: 0821 31 66 24 51
E-Mail: andreas.ihm@bistum-augsburg.de
Web: www.bdkj-augsburg.de

Bayerische Sportjugend

Die Bayerische Sportjugend (BSJ) Augsburg kümmert sich um die Belange der Kinder und Jugendlichen in den ca. 150 Augsburger Sportvereinen. Sie unterstützt die Vereine bei ihrer Jugendarbeit, bei Planung und Durchführung von Jugendbildungsmaßnahmen und bei Vereinsfesten mit Jugendbeteiligung. Die BSJ veranstaltet auch Aktionen wie den Wasserskitag im August 2022



am Friedberger Baggersee. Immer wieder sind die Aktiven bei Sportfesten mit ihrer T-Wall (elektronisches Reaktionsspiel) vertreten, die Kinder und Jugendliche begeistert. Auch Kooperationen mit Augsburger Schulen bei Schulfesten und Abnahmen des Sportabzeichens werden regelmäßig durchgeführt. Zur Weiterbildung und Verlängerung der Lizenzen für die ehrenamtlichen Übungsleiter*innen führte die BSJ im Jahr 2022 insgesamt fünf Lehrgänge durch.

Die BSJ berät die Vereine auch bei Themen wie Prävention sexueller Gewalt bei Kindern und Jugendlichen und stellt bei Bedarf die entsprechenden Kontakte mit den zuständigen Stellen her.



Die BSJ will möglichst viele Kinder und Jugendliche in den organisierten Sport und in die Vereine bringen, um hier unter Anleitung qualifizierter Übungsleiter*innen gemeinsam Sport treiben zu können.

Autor*in: Herbert Hafner

Kontakt: Herbert Hafner
Tel.: 0176 47 88 82 79
E-Mail: herbert-hafner@web.de

djo – Deutsche Jugend in Europa

Die djo wurde nach dem 2. Weltkrieg von jungen Heimatvertriebenen und Flüchtlingen gegründet. In ihr haben sich die Jugendverbände der Heimatvertriebenen und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zusammengeschlossen. Die überparteiliche djo setzt sich für ein gleichberechtigtes und tolerantes Zusammenleben in kultureller Vielfalt ein.

Der djo-Kreisverband Augsburg besteht zurzeit aus vier aktiven Mitgliedsgruppen. Für JunOst Augsburg war das Jahr 2022 stark geprägt vom russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und von der großen Zahl

junger geflüchteter Menschen, die in Augsburg ankamen. JunOst konnte durch unterschiedliche Projekte und Aktivitäten zusammen mit weiteren Organisationen ein Netzwerk für Migrant*innen in Augsburg schaffen. Im Sommer machten einige Mitglieder, darunter auch einige Ukrainer*innen, die Juleica-Ausbildung und konnten beim Ferienprogramm als Betreuer*innen mitwirken.

Der Kinder- und Jugendclub Glühwürmchen organisierte in allen Ferien wieder Ferienangebote. Ob Sportwoche, Kräuterwoche, Musikwoche oder eine Zeitreise in die Augsburger Geschichte, die Kinder und Jugendlichen konnten dabei viel lernen, und auch der Spaß kam nicht zu kurz.

Die Jugendgruppe des Banater Donauschwäbischen Trachtenvereins Augsburg veranstaltete neben dem wöchentlichen Tanztraining auch



Deutsche Jugend in Europa
Landesverband Bayern e.V.

Freizeitfahrten und internationale Begegnungen. Insbesondere die Jugendhütte und das Zeltlager in Mammendorf waren ein großer Erfolg sowie die gemeinsamen Auftritte mit einer Tanzgruppe aus den USA in Augsburg.

Bei der Assyrischen Jugend Augsburg konnte dieses Jahr wieder das wöchentliche Sportangebot stattfinden. Außerdem wurden verschiedene Freizeit- und Bildungsveranstaltungen organisiert. Ein besonderes Highlight war das diesjährige Camp Nabu in Otto-beuren. Viele Kinder hatten sich angemeldet, konnten sich kennenlernen, Spaß haben und viel Neues lernen.

Autor*in: Gesa Dreyer

Kontakt: Gesa Dreyer
Tel.: 089 82 07 00 02
E-Mail: dreyer@djo-bayern.de
Web: www.djo-bayern.de
Instagram: @djobayern

THW-Jugend Augsburg

Die THW-Jugend Augsburg ist die Nachwuchsorganisation des Technischen Hilfswerks (THW) Augsburg. Geboten wird eine spielerische Freizeitgestaltung, bei der an die Aufgaben des THW herangeführt wird. Wer Interesse an Technik und Kameradschaftlichkeit hat und zwischen 8 und 17 Jahre alt ist, kann sich bei der THW-Jugend engagieren.

Im Jahr 2022 war bei der THW-Jugend Augsburg wieder viel geboten. Neben mehreren Jugenddiensten startete die THW-Jugend im Februar mit ihrer Mitgliederversammlung. Über das Jahr hinweg lernten die Jugendlichen den Umgang mit der Ausstattung des Technischen Hilfswerks, das theoretische

Wissen um den Zivil- und Katastrophenschutz und Arbeitssicherheit. Ausgebildet wurde das richtige Verhalten im Einsatz, der Umgang mit der persönlichen Schutzausrüstung bei Absturz, Metall- und Holzbearbeitung, Verletztentransport und der Umgang mit Leitern. Natürlich kam der spielerische Teil nicht zu kurz! In diesem Jahr bereiteten sich die Jugendlichen auf das Leistungsabzeichen vor. Dabei können sie ihre erlernten Fähigkeiten und ihr Wissen unter Beweis stellen.



Kontakt: Tim Siegel
Tel.: 0821 57 94 25
E-Mail: info@thw-jugend-augsburg.de
Web: www.ov-augsburg.thw.de/jugend/



Nach längerer Zeit ging es im Jahr 2022 wieder auf eine mehrtägige Jugendfreizeit nach Grafrath. Die Jugendgruppe hatte viel Spaß bei Wanderungen, Geländespielen und einem gemeinsamen Lagerfeuer. Mit den Jugendgruppen der anderen Hilfsorganisationen unternahm die Ortsjugend einen Badeausflug, um sich besser zu vernetzen. Mit anderen schwäbischen THW-Jugendgruppen war die THW-Jugend Augsburg beim Schwabenausflug im Deutschen Museum in München dabei. Zusätzlich traten sie gegeneinander beim Schwabencup an, dem jährlichen Völkerballturnier. Den Jahresabschluss krönte die von den Jugendlichen selbst vorbereitete Weihnachtsfeier.

Autor*in Tim Siegel

Schreberjugend im Stadtverband Augsburg der Kleingärtner e. V.

Die Schreberjugend im Stadtverband Augsburg der Kleingärtner e. V. ist im Bundesverband der Deutschen Schreberjugend organisiert. Dieser ist ein parteipolitisch und konfessionell ungebundener Jugendverband. Wir verstehen Jugendarbeit als Teil einer allgemeinen gesellschaftlichen Erziehung. Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Förderung des Natur- und Umweltschutzes sowie die gemeinsame Freizeitgestaltung.

Schreberjugend in der Kleingartenanlage Uhlandstraße

Der Beginn des Jahres 2022 war immer noch von der Corona-Pandemie geprägt, so musste die erste Gruppenstunde im neuen Jahr online stattfinden. Doch bereits das zweite Treffen im Februar konnte in der Kleingartenanlage durchgeführt

werden. Bei einer Schnitzeljagd wurden die Teilnehmer per Smartphone durch die Anlage geführt, wobei sie vielfältige Aufgaben erfüllen mussten.

Im Sommer 2022 konnte auch endlich wieder das große Sommerfest stattfinden. Die Mitglieder der Schreberjugend hatten sechs Spielstationen aufgebaut und betreut. Das Fest war sehr gut besucht, auch von den Kindern der Kleingartenanlage.

Im Oktober wurde Erntedank wieder unter normalen Bedingungen gefeiert. Die Jugendlichen hatten viel Spaß bei einem Theaterstück und erfreuten die Erwachsenen mit wunderschönen Musikstücken. Der Martinsumzug gehört fest in den Jahreskreis der Schreberjugend, was die vielen Teilnehmenden erneut bewiesen. Bei der Weihnachts-

feier wurden nochmals drei Theaterstücke aufgeführt. Das Gedicht über das Friedenslicht berührte alle Anwesenden, anschließend wurde das Licht untereinander an alle weitergegeben.

Schreberjugend in der Kleingartenanlage Lindauer Straße

Für die Schreberjugend in der Kleingartenanlage Lindauer Straße war es 2022 schwierig, normale Jugendarbeit anzubieten. Deshalb entschlossen sich die Jugendbeauftragten der Gartenanlage, in diesem Jahr lediglich das große Kinderfest zu veranstalten. Es fand am 16. Juli statt und zog wieder Jung und Alt an. Ob beim Dosenwerfen, Kuhmelken, Nägel einschlagen, Torwandschießen, Angeln oder beim Wettehüpfen, alle Kinder kamen auf ihre Kosten. Ein voller Erfolg waren die Darbietungen des Clown und Ballonkünstlers Rudolfo. Nicht nur die kleinen Gäste zog er in seinen Bann. Auch in der Hüpfburg hatten die Kinder viel Spaß. Insgesamt hatten mehr als 70 Kinder und Jugendliche an dem Fest teilgenommen.

Autor*innen:

Jutta Kolbe, Martin Zahn, Reiner Sick



Kontakt: Siegfried Velioniskis
Tel.: 0821 55 39 40
E-Mail: mail@augsburger-kleingarten.de

Naturfreunde Jugend Augsburg

Die Naturfreunde Jugend Augsburg besteht aus den Jugendgruppen der Unterorganisationen Augsburg, Augsburg-Westend, Lechhausen, Göggingen und Haunstetten. Jede dieser Gruppen arbeitet selbstständig und hat ein eigenes Jugendprogramm sowie eigene Betreuer*innen, die sich regelmäßig weiterbilden. Zu einigen Großveranstaltungen, die mit der Naturfreunde Jugend Bayern durchgeführt werden, schließen sich diese Gruppen auf Zeit zusammen. Die Naturfreunde Jugend Bayern ist wiederum eine Unterorganisation der Naturfreunde Jugend Deutschlands. Da die Naturfreunde ein internationaler Verein sind, gibt es darüber hinaus die Naturfreunde Jugend Internationale in Wien.

Die Gruppentreffen fanden 2022 wieder regelmäßig statt. Im Januar boten die Naturfreunde Augsburg erneut eine Wintersportausbildung für Familien an. Im Basic-Kurs für Beginner erlernten die Kinder und Jugendlichen das Skifahren. Im Raser-Kurs für Fortgeschrittene konnten sie ihr Können verbessern. Ebenfalls im Januar wurde ein zweitägiger Skikurs mit Quartier auf einer gemütlichen Skihütte durchgeführt. Die Skigymnastik für alle konnte auch wieder regelmäßig durchgeführt werden.

Am Anfang des Jahres waren die Naturfreunde Augsburg regelmäßig zum Rollentraining im Hallenbad. Jeden Freitag trainierten die Kinder und Jugendlichen fleißig und hatten viel Spaß im Wasser.

Die Gruppe in Haunstetten führte wie jedes Jahr einen Skiaufbaukurs für Kinder durch. Die Vatertags-Radtour zum Grillen in der Vinzenz-Behr-Hütte bei Herbertshofen fand wieder statt und war mit 20 Teilnehmern gut besucht. Die Gruppe am Bootshaus am Wertach Kanal führte regelmäßig Kajakttraining durch. Jeden Mittwoch brachten die Trainer*innen unseren Jugendlichen auf spielerische Art und Weise das Kajakfahren bei und verbesserten die Fähigkeiten des Nachwuchses. Bei mehreren Ausfahrten auf Wertach, Lech und Ammer konnten Erfahrungen auf Wildflüssen gesammelt werden. Unter Beobachtung stand dabei nicht nur das sportliche Können, sondern auch die Natur und ihre Tiere.

Das Staudenfest mit Kinderbetreuung am ersten Juliwochenende fand auch wieder statt und war sehr gut besucht. Anfang August hatten wir einen Inlineskatingkurs für Kinder durchgeführt, bei dem zehn Kinder mit viel Spaß das Inlineskaten sowie das sichere Bremsen und Fallen erlernten. Im September lud die Naturfreunde Jugend Augsburg zum Schwammerl-Event ein. Dabei konnten die Jüngsten viele interessante



Dinge über die Natur erfahren, und auch beim gemeinsamen Zubereiten der Pilze hatten alle ihren Spaß.

Anfang Oktober waren die Naturfreunde im Rahmen des Familien-Wander-Wochenendes im Raum Herbertshofen/Meitingen unterwegs. Als Stützpunkt diente die vereinseigene Vinzenz-Behr-Hütte. Dabei wanderten Jung und Alt durch die schöne Natur, verbrachten die Abende auch bei gemeinsamen Spielen, kochten und aßen zusammen.

Das Kajak-Hallenbadtraining im November fand wieder plangemäß statt. Die Adventsfeier für die Senior*innen, die die Jugendgruppe jedes Jahr ausrichtet, wurde nach den Pandemie-jahren sehr gut und dankbar angenommen.

An der Wintersportausbildung für Familien in Wiedemannsdorf im Dezember hatten zehn Kinder und Jugendliche teilgenommen. Grundsätzlich boten alle Ortsgruppen ihren Kindern und Jugendlichen Gruppenabende und Veranstaltungen an, die hier nicht einzeln aufgeführt werden können.

Autor*in: Alex Dietman

Kontakt: Alex Dietmar
Tel.: 0821 59 64 64
E-Mail: dietmar.alex@arcor.de

Regionale Einrichtungen

■ **Region Mitte Leitung:** Lamia Simreen

villa – Jugendzentrum Mitte

Kanalstraße 15 | 86153 Augsburg | **Tel.:** 0821 51 55 44

E-Mail: villa@sjr-a.de | [instagram.com/villa.sjraugsburg](https://www.instagram.com/villa.sjraugsburg)

b-box Sport- & Spieletreff

Herrenbachstraße 41 | 86161 Augsburg

Tel.: 0173 173 97 37 | [instagram.com/bbox.sjraugsburg](https://www.instagram.com/bbox.sjraugsburg)

Streetwork Mitte

E-Mail: streetwork-mitte@sjr-a.de

[instagram.com/streetwork.mitte.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetwork.mitte.sjraugsburg)

■ **Region Ost Leitung:** Markus Neumann

fabrik – Jugendhaus Lechhausen

Schackstraße 40 c | 86165 Augsburg | **Tel.:** 0821 729 19 12

E-Mail: fabrik@sjr-a.de | [instagram.com/fabrik.sjraugsburg](https://www.instagram.com/fabrik.sjraugsburg)

café unfug – Jugendtreff

Neuburger Straße 185 | 86167 Augsburg

Tel.: 0821 20 71 32 35 | **E-Mail:** cafe-unfug@sjr-a.de

[instagram.com/cafeunfug.sjraugsburg](https://www.instagram.com/cafeunfug.sjraugsburg)

Streetwork Ost

E-Mail: streetwork-ost@sjr-a.de

[instagram.com/streetworkost.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetworkost.sjraugsburg)

■ **Region West Leitung:** TanjaFriedrich

juze am schlössle

Stadtberger Straße 19 | 86157 Augsburg

Tel.: 0821 52 22 41 | **E-Mail:** schloessle@sjr-a.de

[instagram.com/juze_am_schloessle](https://www.instagram.com/juze_am_schloessle)

r33 – Jugendhaus Kriegshaber

Rockensteinstraße 33 | 86156 Augsburg

Tel.: 0821 24 00 20 | **E-Mail:** r33@sjr-a.de

[instagram.com/juzer33.sjraugsburg](https://www.instagram.com/juzer33.sjraugsburg)

Streetwork West

E-Mail: streetwork-west@sjr-a.de

[instagram.com/streetwork_west.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetwork_west.sjraugsburg)

■ **Region Süd Leitung:** Robert Mailer

kosmos – Jugendhaus Univiertel

Anna-German-Weg 1 | 86159 Augsburg

Tel.: 0821 45 52 78 20 | **E-Mail:** kosmos@sjr-a.de

[instagram.com/kosmos.sjraugsburg](https://www.instagram.com/kosmos.sjraugsburg)

südstern – Jugendtreff Haunstetten

Hofackerstraße 19 | 86179 Augsburg

Tel.: 0173 398 02 80 | **E-Mail:** suedstern@sjr-a.de

[instagram.com/suedstern.sjraugsburg](https://www.instagram.com/suedstern.sjraugsburg)

#dreizehn – Jugendtreff Hochfeld

Von-Parseval-Straße 20a | 86159 Augsburg

Tel.: 0821 20 71 25 54

[instagram.com/dreizehn.sjraugsburg](https://www.instagram.com/dreizehn.sjraugsburg)

Streetwork Süd

E-Mail: streetwork-sued@sjr-a.de

[instagram.com/streetworksued.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetworksued.sjraugsburg)

■ **Region Nord Leitung:** Sabine Fischer

h2o – Jugendhaus Oberhausen

Zollernstraße 41 | 86154 Augsburg | **Tel.:** 0821 41 27 27

E-Mail: h2o@sjr-a.de | [instagram.com/h2o.sjraugsburg](https://www.instagram.com/h2o.sjraugsburg)

die oase – Freizeitsportanlage

Wiesenstraße 9 | 86153 Augsburg | **Tel.:** 0821 42 52 94

E-Mail: die_oase@sjr-a.de | [instagram.com/oase.sjraugsburg](https://www.instagram.com/oase.sjraugsburg)

Internettreff netage & Bürgertreff (Drei-Auen-Bildungshaus)

Drei-Auen-Platz 1 | 86154 Augsburg

Löwenstark

Flurstraße 30 | 86154 Augsburg | **Tel.:** 0178 359 59 95

E-Mail: loewenstark@sjr-a.de

Streetwork Nord

E-Mail: streetwork-nord@sjr-a.de

[instagram.com/streetwork.nord.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetwork.nord.sjraugsburg)

Überregionale Einrichtungen

tip – Jugendinformation Augsburg

Leitung: Annette Kappes

Ernst-Reuter-Platz 1 | 86150 Augsburg

Tel.: 0821 455 22 56 | **E-Mail:** tip@sjr-a.de

Fanprojekt Augsburg

Leitung: Matthias Hummel

Schönbachstraße 36 | 86154 Augsburg

Tel.: 0821 455 12 23 | **E-Mail:** fanprojekt@sjr-a.de

[instagram.com/fanprojekt.sjraugsburg](https://www.instagram.com/fanprojekt.sjraugsburg)

Ressorts in der Geschäftsstelle

Verbände, Ehrenamt & Service

Verbandskoordinator: Frank Brütting

Schwibbogenplatz 1 | 86153 Augsburg

Tel.: 0821 450 26-41 | **E-Mail:** verband@sjr-a.de

Öffentlichkeitsarbeit

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit: Alessa Plass

Schwibbogenplatz 1 | 86153 Augsburg

Tel.: 0821 450 26-60 | **E-Mail:** presse@sjr-a.de

Jugendkultur

Referentin für Jugendkultur: Melanie Lucas-Satzger

Schwibbogenplatz 1 | 86153 Augsburg

Tel.: 0821 450 26-61 | **E-Mail:** jugendkultur@sjr-a.de

Modular Festival

Festivalleiter: Patrick Jung

Schwibbogenplatz 1 | 86153 Augsburg

Tel.: 0821 450 26-43 | **E-Mail:** info@modular-festival.de

Serviceangebote

Jugendübernachtungshaus

Schwibbogenplatz 1 (Rückgebäude) | 86153 Augsburg

Reservierung:

Tel.: 0821 450 26-45 | **E-Mail:** mieten@sjr-a.de

Verleihservice

Über den KJR Augsburg-Land

Tel.: 0821 45 07 95-128 | **E-Mail:** verleih@kjr-al.de

Danksagung

Unser besonderer Dank 2022 gilt:

Stadtparkasse Augsburg, Stadtwerke Augsburg, Bäckerei Wolf, Brauerei Riegele, KW Neun, Rotary Club Augsburg Renaissancestadt, Lions Club Augsburg.

Insbesondere danken wir der Stadt Augsburg, Martin Schenkelberg (Sozialreferent) und seinem Team im Referat für Soziales, Familie, Pflege, Generationen und Inklusion, Martina Wild (2. Bürgermeisterin) und ihren Mitarbeiter*innen im Referat für Bildung und Migration sowie Jürgen K. Enninger (Kulturreferent) mit dem Referat für Kultur, Welterbe und Sport für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Für ihr besonderes Engagement danken wir unseren Rechnungsprüfern Christoph Meier (DBBJ) und

Roberto Armellini (DGB) sowie den Einzelpersonlichkeiten des SJR Cornelia Kollmer, Verena von Mutius-Bartholy und Prisca Satzger-Pucher.

Großer Dank gilt auch den Jobpat*innen Georg Färber, Robert Fecher, Xenia Flat, Prof. Dr. Ing. Frank Gießner, Günter Hausmann, Rudolf Struck und Edith Wiese. Stellvertretend für die vielen weiteren Ehrenamtlichen, die den SJR unterstützen. Außerdem möchten wir uns in diesem Jahr besonders bei Sienna Fleming, Stefan Fuhrich, Karl Koch, Max Oberhofer, Marcel Kawecki, Burak Korkmaz (ehrenamtliche Helfer*innen in der Region West) bedanken!

Danke!

Spenden für die Jugendarbeit

Auch Sie können mit einer Spende die Arbeit mit jungen Menschen in Augsburg fördern.

Unser Spendenkonto:




Stadtparkasse Augsburg

BIC: AUGSDE77XXX

IBAN: DE64 7205 0000 0000 2250 45

Social-Media-Auftritte des SJR

Die Online-Angebote des Stadtjugendrings auf einen Blick:

-  facebook.com/sjraugsburg
-  instagram.com/sjraugsburg
-  Stadtjugendring Augsburg

Der SJR im Web:

www.sjr-a.de

SJR medial

[instagram.com/](https://www.instagram.com/)

tip_jugendinformation_augsburg
modularfestival
fanprojekt.augsburg
lernraum.sjraugsburg
villa.jugendzentrum
bbox.sjraugsburg
streetwork.mitte.sjraugsburg
h2o.sjraugsburg
oase.sjraugsburg
wir.im.viertel_sjr.a
streetwork.nord.sjraugsburg
netage.sjraugsburg
fabrik.sjraugsburg
cafeunfug.sjraugsburg
pgts.herrenbach.sjraugsburg
streetworkkost.sjraugsburg
suedstern.sjraugsburg
kosmos.sjraugsburg
dreizehn.sjraugsburg
streetworksued.sjraugsburg
juze_am_schloessle
juzer33.sjraugsburg
mission2030.sjraugsburg
streetwork_west.sjraugsburg

Weitere Links

Verleihservice:

www.sjr-a.de/verleih

Modular Festival

www.modular-festival.de

Fanprojekt

www.fanprojekt-augsburg.de

tip – Jugendinformation

www.jugendinformation-augsburg.de



Stadtsparkasse
Augsburg



JOBS!!!




sska.de/karriere



Weitere Serviceangebote und Infos unter:
www.sjr-a.de



 Partner der Jugend
Stadtsparkasse
Augsburg